Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

20. Jahrgang | **Donnerstag, 1. Oktober 2015** | Kalenderwoche 40

Auftakt des Kronberg Academy Festivals mit bewegender Ehrung für Frans Helmerson

Beim feierlichen Abendkonzert für Frans Helmerson griff dieser selbst zum Cello, musizierte als Solist mit dem „ganz besonderen Familienorchester" der Kronberg Academy und bedankte sich anschließend bei der Konzertmeisterin, seiner Frau, mit einer herzlichen Umarmung. **Foto: Dan Hannen**

Kronberg (pf) – „In Kronberg geht es um das Essenzielle der Musik, Kronberg ist das Beste, was ich erlebt habe." Ein schöneres Kompliment hätte der schwedische Cellist Frans Helmerson der Kronberg Academy kaum machen können. Dem in diesem Jahr 70 Jahre alt Gewordenen, der seit zwanzig Jahren der Kronberg Academy als Cellist und Professor eng verbunden ist, war der Eröffnungstag des Kronberg Academy Festivals gewidmet, an dem er am Abend in einer bewegenden Zeremonie für seine pädagogische Lebensleistung geehrt und ausgezeichnet wurde.

Am Vormittag und Nachmittag spielten in drei aufeinander folgenden Konzerten acht seiner Schüler, die er in den vergangenen vier Jahrzehnten unterrichtet hatte, sämtliche Werke für Cello und Klavier, die Ludwig van Beethoven in seinem Leben schrieb. Dazu hatte die Kronberg Academy Professor Dr. Emil Platen eingeladen, einen ausgewiesenen Kenner der Musik Beethovens. Zwischen den einzelnen Werken stellte er die Cellisten vor, die zu Beethovens Zeit berühmt waren, die in seinem Leben eine Rolle spielten, mit denen er gemeinsam musizierte und die für sein Schaffen wichtig waren. „Ich bin sozusagen die Promenade wie in Mussorgskys ‚Bilder einer Ausstellung'", stellte er sich dem Publikum vor. Eine höchst informative Promenade, die auch Beethovens Werke in einem neuen Licht erscheinen ließen. Im Abendkonzert, in dem weitere Schüler auftraten, um Frans Helmerson zu ehren, griff dieser selbst zum Cello. Mit dem Michelangelo Quartett, in dem er gemeinsam mit seiner Frau, der rumänischen Geigerin Mihaela Martin, dem russischen Geiger Daniel Austrich und der japanischen Bratscherin Nobuko Imai musiziert, spielte er den Quartettsatz c-Moll D 703 von Franz Schubert.

Mit seinen früheren Schülern, dem Finnen Jan-Erik Gustafsson, der in Kanada geborenen Kaori Yamagami, der Koreanerin Eun-Sun Hong, dem Norweger Truls Mørk und dem Spanier Pablo Ferrández hob er als Uraufführung die Bearbeitung der Ciaccona aus dem „Polnischen Requiem" für sechs Celli von Krzysztof Penderecki aus der Taufe. Der Komponist, der zu seinem Bedauern nicht selbst zu diesem Ereignis hatte kommen können, ehrte Frans Helmerson in einem herzlichen Brief, den Raimund Trenkler, der künstlerische Leiter der Kronberg Academy, vorlas.

Ein besonderes Familienorchester

Nach der Pause war Helmerson der Solocellist eines ganz besonderen Orchesters. Die drei übrigen Mitglieder des Michelangelo Quartetts waren die jeweiligen Stimmführer von dreizehn Jungen Solisten der Kronberg Academy. Gemeinsam ließen sie das Andante Cantabile op. posthum von Peter Tchaikovsky erklingen. „Ein ganz besonderes Familienorchester der Kronberg Academy", so hatte Raimund Trenkler zu Beginn des Konzerts dieses Ensemble angekündigt, denn nicht nur Frans Helmerson gehört zu den Professoren des Master Studiengangs, sondern auch Mihaela Martin und Nobuko Imai.

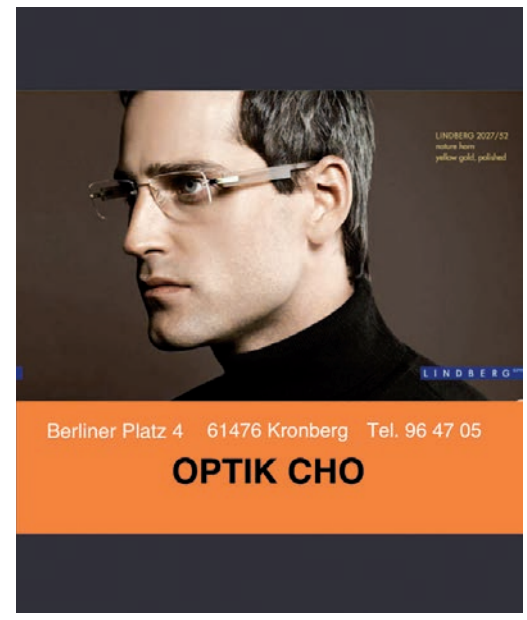
Den Auftakt des „Feierlichen Abendkonzerts für Frans Helmerson", wie es im Programmheft bezeichnet wurde, machte das „Familienorchester" mit dem mitreißend und temperamentvoll dargebotenen Concerto g-Moll für zwei Violoncelli und Orchester RV 531 von Antonio Vivaldi, wobei Torleif Thedéen und Alexander Ramm die Solopartien spielten.

Fortsetzung Seite 2

Beilagen

Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte von **Möbel Sachs,** Schwalbach, **Faßbender,** Limburg, **Möbelland Hochtaunus,** Bad Homburg und **MEDA Küchen** bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Wissen Sie, warum Ihr Kind Schulprobleme hat?

Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben oder Rechnen?
Schulische Über- oder Unterforderung?
Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme?
Schulangst?

Eine aussagekräftige Diagnose deckt die Ursachen der Schul- und Lernprobleme auf.

Entsprechend der Diagnose erstellen wir den individuellen Therapieplan, der die pädagogischen, psychologischen und fachdidaktischen Maßnahmen miteinander verbindet. Individuelle Förderung ist unsere Stärke.

Sprechen Sie mit uns.

INSTITUT FÜR THERAPEUTISCHE PÄDAGOGIK

Lese-Rechtschreibschwäche · Rechenschwäche · Aufmerksamkeitsstörungen

Dipl.-Päd. Ayten Stangier · Frankfurter Straße 26 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 9951000 · E-Mail: stangier@iftp-wf.de · www.iftp-wf.de

„(S)TÜRMisches“

Geradezu kuschelig geht es zu in der hessischen schwarz-grünen Landesregierung – Christ- und Ökodemokraten streiten sich selten und schon gar nicht öffentlich; solche Eintracht sucht man sogar bei der CSU vergeblich. Doch nun stellen die hessischen Jäger diese Harmonie auf die Probe und demonstrierten vergangenen Samstag vor der Staatskanzlei gegen die von der Koalition geplante Verschärfung der Landesjagdverordnung. Selbige initiiert von den Grünen, wie auch schon in allen anderen Bundesländern, wo die Grünen mitregieren. So soll die Jagdzeit für Füchse, Rabenkrähen und Elstern eingeschränkt und der Abschuss zum Beispiel der Graugänse ganz verboten werden.

Speziell letzteres treibt die Jäger zur Verzweiflung, denn am Beispiel Niedersachsens, wo genau das eingeführt wurde, verursachten die Gänse einen derartigen Schaden, dass man sich nach einem massiven Protest der Landwirte gezwungen sah, die Vögel während der Mauser einzufangen und zu vergasen. Das ist geradezu pervers und zeigt mal wieder, was falsch verstandener Tierschutz anrichten kann. Das gleiche gilt für die Jagd, die von „angeblichen“ Tierschützern gerne als blutrünstiges Gemetzel verteufelt wird. Ihnen wäre es am liebsten die Jagd, samt ihrer schießwütigen Vertreter gänzlich abzuschaffen, denn dann würde im Wald die reinste Harmonie herrschen, und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute... Dass Jagd nicht wahlloses Abschießen bedeutet, sondern strengen Regeln unterliegt, und dass ohne Jagd schwache und kranke Tiere elend verhungern würden, diesen Argumenten sind die sogenannten Tierschützer leider nicht zugänglich. Lieber verspeisen sie Produkte, die Dank der humanen Massentierhaltung günstig im Supermarkt zu erwerben sind. Warum gibt es bei den Tierschützern eigentlich keinen Aufschrei angesichts der stetig sinkenden Anzahl von Hasen, Fasanen und Rebhühnern? Anstatt deren Bestand zu sichern, werden deren Feinde, die Rabenkrähen, Elstern und Füchse geschützt. Letztere haben sich seitdem Wegfall der Tollwut immens vermehrt, stellen also eine wachsende Bedrohung für das Niederwild dar. Jedem, der mit offenen Augen durch den hessischen Wald läuft, erscheint ein Fasan heutzutage geradezu exotisch.

Der Mensch hat das natürliche Gleichgewicht der Natur schon lange zerstört, also sollte er sein Augenmerk darauf lenken, eine möglichst große Artenvielfalt zu erhalten und vor allem bei anliegenden Gesetzesänderungen, die Menschen an einen Tisch zu holen, die eine entsprechende Kompetenz besitzen und zur Abwechslung aufgrund von wissenschaftlich fundierten Erhebungen der Bestände eine Entscheidung fällen. Anstatt im Hinblick auf die kommenden Kommunalwahlen in Hessen sinnlos-populistische Entschlüsse zu fassen. Die Opposition hat die geplante Verschärfung bereits kritisiert, die Junge Union stellte sich ebenfalls auf die Seite der Jäger und nur die Mutterpartei tut sich schwer und möchte ihren Partner nicht verärgern, es sich aber auch mit den Jägern nicht verscherzen. Der reinste Eiertanz. Also hat Ministerpräsident Bouffier am 4. November erst einmal zur traditionellen Gesellschaftsjagd nach Groß-Gerau geladen, was wiederum Tierschützer und Linke, aber nicht den Koalitionspartner auf den Plan rief!

Am Ende ist eben alles Taktik, da kann Kauz sich nur die Federn raufen!

Auftakt des Kronberg Academy …

Fortsetzung von Seite 1

Zum Abschluss zeigten Bruno Philippe, Mark Schumann, Jan-Erik Gustafsson, Alexander Buzlov, Giorgi Kharadze, Dai Miyata, Alexander Ramm, Torleif Thedéen, Gabriel Schwabe, Eun-Sun Hong und Kaori Yamagami in den letzten beiden Werken des Abends, in Giovanni Sollimas „Violoncelles, vibrez!“ und Astor Piazzollas „Otoño Porteñ“ (Herbst) aus „Cuatro Estaciónes Porteñas „(The Four Seasons of Buenos Aires), was für herausragende Cellisten sie geworden sind, nicht zuletzt durch ihren von ihnen allen hoch verehrten, geschätzten und geliebten Lehrer Frans Helmerson.

Standing Ovations für Frans Helmerson

Die Auszeichnung von Frans Helmerson für seine pädagogische Lebensleistung nahm Raimund Trenkler nach der Konzertpause vor. Der Schwede Martin T:son Engstroem, Gründer und Direktor des Verbier Festivals, war eigens nach Kronberg gekommen, um die Laudatio zu halten. Er schilderte Helmerson als charismatischen Musiker, der schon in jungen Jahren als Solocellist des Radioorchesters Stockholm stets ein „Fels in der Brandung“ war und schon immer ein gutes Auge für junge Talente hatte. „Ich bin dankbar für unsere lebenslange enge Freundschaft“, sagte er.

„Wir alle lieben dich so sehr“, bekannte auch Torleif Thedéen, der nicht nur sein Schüler, sondern 1996 auch Helmersons Nachfolger als Hochschullehrer in Stockholm war. Als er diese Aufgabe übernahm, erzählte er, habe er seine Studenten zunächst geschockt, denn er habe seine Unterrichtsstunden pünktlich begonnen. Helmerson sei da viel großzügiger gewesen, verriet er. Er sei häufig spät gekommen, habe sich dann aber alle Zeit der Welt für den jeweiligen Studenten genommen. „Und er liebt Kuchen“, verriet Anastasia Kobekina, seine derzeit jüngste Studentin.

Raimund Trenkler hatte ein ganz besonderes Geschenk für die Hauptperson des Abends mitgebracht: Den von der Kronberg Academy gestifteten „Frans Helmerson Förderpreis“. Den wird die Kronberg Academy im kommenden Jahr im Rahmen der Cello Meisterkurse zum ersten Mal vergeben.

Es war ein bewegender und hoch emotionaler Augenblick, als sich das Publikum von seinen Plätzen erhob, um stehend Frans Helmerson zu applaudieren und ihm auf diese Weise seine Reverenz zu erweisen – einer jener Momente, die so typisch für Kronberg sind und die man nur hier erleben kann.

Das hatte auch die Schirmherrin des Kronberg Academy Festivals, Marta Casals Istomin, hervorgehoben, die eigens zur Auszeichnung von Frans Helmerson für drei Tage nach Kronberg gekommen war. „Es ist ein Geschenk, als Lehrer die Schüler inspirieren und leiten zu können, ihnen Wissen und Zutrauen mitzugeben und sie zu höchsten musikalischen Leistungen zu befähigen“, sagte sie.

„Wunderbar und einzigartig“

Im Konzert am Sonntagmittag für die Freunde und Förderer der Kronberg Academy in der Johanniskirche, wo Christian Tetzlaff drei Werke für Violine solo von Eugène-Auguste Ysaÿe, Johann Sebastian Bach und Béla Bartók spielte, fügte sie ein weiteres Lob der Kronberg Academy hinzu, der sie seit der Gründung 1993 als Schirmherrin der Festivals und Mitglied des künstlerischen Beirates eng verbunden ist. Sie sagte: „We are wonderful and we are unique“ – „wir“, also die Kronberg Academy mit ihrem hohen Anspruch und ihrem ganz besonderen Flair, „sind wunderbar und einzigartig.“

Die Trägerin der Ehrenplakette der Stadt Kronberg, die ihr vor zwei Jahren verliehen worden war, blickte zurück auf die erstaunliche Entwicklung der Kronberg Academy vom ersten Cello Festival 1993 bis heute und betonte, wie wichtig der geplante Kammermusiksaal und das Studienzentrum für die Zukunft der Institution seien. Die Kronberg Academy brauche ein Zuhause. Marta Casals Istomin zeigte sich zuversichtlich, dass das Projekt gelingen wird, denn: „Where there‘s a will, there‘s a way.“

Procter & Gamble will Teile der Produktion nach Walldürn verlagern

Kronberg. – Die Stadt Kronberg hat die Nachricht, dass Procter & Gamble einen Teil seiner Produktion vom Standort Kronberg nach Walldürn in Baden-Württemberg verlagern will und damit 250 Arbeitsplätze am Standort Kronberg entfallen sollen mit großer Sorge zur Kenntnis genommen.

Die Unternehmensführung hatte Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen unlängst im Rahmen von turnusgemäßen Gesprächen zwischen P&G und der Stadt Kronberg im darüber informiert, dass das Unternehmen P&G Umstrukturierungsmöglichkeiten im Bereich der Produktion für alle deutschen Standorte prüfe, darunter auch der Standort Kronberg.

Nachdem nun bekannt wurde, dass ein Teil der Produktion von Kronberg nach Walldürn und damit auch Arbeitsplätze verlagert werden sollen, versicherte P&G gegenüber der Stadt Kronberg, dass ausschließlich Teile der Produktion, nicht aber die Abteilung Forschung und Entwicklung in Kronberg im Taunus betroffen seien. Letztere wurde in den letzten Jahren sogar ausgebaut und soll weiter gestärkt werden. Bürgermeister Klaus Temmen suchte am Mittwoch, 30. September, im Rahmen einer Kundgebung der Gewerkschaft vor den Toren des Firmengebäudes in Kronberg das Gespräch mit betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern von P&G am Standort Kronberg.

Dabei betonte der Bürgermeister, dass die Stadt Kronberg natürlich ein originäres Interesse am Erhalt der Arbeitsplätze in Kronberg habe und dies auch gegenüber der Firmenleitung von P&G deutlich gemacht habe. „Die Stadt Kronberg ist an einem starken und wettbewerbsfähigen Unternehmen P&G interessiert. Ebenso liegt es in unserem ureigenen Interesse, die Arbeitsplätze am Standort Kronberg zu erhalten, nicht nur wegen des Gewerbesteueraufkommens, sondern auch da viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Region verwurzelt sind und in Kronberg im Taunus oder unmittelbarer Umgebung ihren Lebensmittelpunkt haben“, betonte der Rathauschef.

Sollte an der Entscheidung des Unternehmens zur Verlagerung von Arbeitsplätzen tatsächlich nichts mehr zu ändern sein, so Temmen weiter, müsse der Umbau sozialverträglich erfolgen und den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine langfristige Perspektive aufgezeigt werden. Auch insbesondere dafür werde er sich als Bürgermeister der Stadt Kronberg gegenüber der Firmenführung von P&G einsetzen.

„Die Stadt Kronberg wird auch mit dem Unternehmen Gespräche aufnehmen, um zu erfahren welche Pläne P&G mit etwaigen frei werdenden Flächen hat“, kündigt der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching an. (mw)

Polizei sucht Zeugen nach Unfallflucht

Kronberg (kb) – Nach Polizeiangaben streifte zwischen dem 25. September, 20 Uhr und dem 26. September 14.05 Uhr ein unbekannter Fahrzeugführer ein geparktes Fahrzeug und entfernte sich von der Unfallstelle. Der Wagen, ein weißer Audi A 1, wurde am Freitagabend in der Feldbergstraße abgestellt. Bei der Wiederinbetriebnahme am Samstagmittag stellte der Benutzer am vorderen linken Kotflügel und linken Außenspiegel frische Unfallspuren fest. Der Schaden wird auf etwa 1.000 Euro beziffert. Hinweise erbittet die Polizei unter 06174-92660.

Informationsveranstaltung Flüchtlingshilfe am 6. Oktober

Kronberg (kb) – Der Magistrat der Stadt Kronberg, die Flüchtlingshilfe Kronberg und der Verein Integration.Flüchtlinge. Kronberg laden Dienstag um 19.30 Uhr gemeinsam alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung in die Stadthalle Kronberg, Berliner Platz, Räume Feldberg I+II ein. Die Themen der Informationsveranstaltung sind Unterbringung, Organisation, Ehrenamtliches Engagement und Hilfsangebote.

Taschenbuchtipp *Aktuell*

Jana Simon, Sei dennoch unverzagt, Verlag Ullstein, 9,99 Euro

Sommer 1998. Jana Simon, die 25-jährige Enkelin des Schriftsteller-Ehepaars Christa und Gerhard Wolf, ist auf dem Weg, Journalistin zu werden. Sie weiß wenig über das Leben ihrer fast 70-jährigen Großeltern. Deshalb führt sie in regelmäßigen Abständen Gespräche mit ihnen, die sie auf Tonband aufnimmt und die zunächst nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Es geht um die Familie, die Zeit des Nationalsozialismus und die DDR. Als 1976 Wolf Biermann ausgebürgert wird, beteiligen sich Wolfs an einem offenen Protestbrief von zwölf prominenten Schriftstellern, u.a. Jurek Becker, Stephan Hermlin, Sarah Kirsch und Günter Kunert, der vom Regime scharf verurteilt wird. Über zehn Jahre dauert das Generationen-Gespräch. Nach Christa Wolfs Tod 2011 treffen sich Großvater und Enkelin noch einmal allein. Zur Beerdigung seiner langjährigen Ehefrau hatte Gerhard Wolf eins der Lieblingsgedichte von Christa Wolf ausgesucht: Paul Fleming, „Sei dennoch unverzagt“, das zum Titel dieses informativen, warmherzigen Buchs wurde. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Leichtverletzte nach Auffahrunfall

Kronberg (kb) – Ein 47-jähriger Pkw-Fahrer befuhr nach Polizeiangaben am Freitagmorgen aus Bad Soden kommend die L3015 nach Kronberg und wollte nach links in den Geierbergweg einbiegen. Der Fahrzeugführer musste seinen Pkw abbremsen, um den Gegenverkehr vorbeifahren zu lassen. Eine 43-Jährige, die die Straße hinter dem Pkw-Fahrer befuhr, bemerkte dies zu spät und fuhr mit ihrem Fahrzeug auf den Pkw des Geschädigten auf. Die Unfallverursacherin wurde durch den Aufprall leicht verletzt und wurde vorsorglich in ein Krankenhaus verbracht, um weitere Verletzungen auszuschließen. An beiden Pkws entstand insgesamt zirka 6.000 Euro Sachschaden.

Businesslunch im Schützenhof

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) lädt Mittwoch, 7. Oktober um 12.30 Uhr zum Businesslunch „meet & eat“ der Kronberger Freiberufler & Dienstleister im Restaurant Schützenhof, Friedrich-Ebert-Straße 1, ein. Das „Meeting am 1. Mittwoch im Monat“ dient neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Das Treffen findet jeweils in unterschiedlichen Restaurants statt. Es wird darum gebeten, spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Mittagslunch, also Montag, 5. Oktober verbindlich zuzusagen, damit die Größe des Tisches für das Restaurant besser disponiert werden kann. Zusagen bitte an info@bds-kronberg.de

…Apotheken *Dienste*

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**1.10.**	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Fr.	**2.10.**	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
Sa.	**3.10.**	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
So.	**4.10.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mo.	**5.10.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Di.	**6.10.**	Sonnen-Apotheke Hauptstr. 74, Eschborn Tel. 06196/41193
Mi.	**7.10.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip. Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, den 15.Oktober 2015.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

SPD wendet sich gegen „irreführende Behauptungen“

Kronberg. –„Die Unterschriftenaktion zur Bahnhofsbebauung ist legitim, allerdings sollten die dabei vorgetragenen Aussagen den Fakten entsprechen.“ Mit diesen Worten wendet sich Christoph König, der Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung gegen die Darstellung des Hotelbaus am Bahnhof im Rahmen der laufenden Unterschriftenaktion in der Stadt.

Nach Auffassung der Sozialdemokraten ist die Beschreibung des Hotelbaus als „Bettenturm“ irreführend und vermittelt einen völlig falschen Eindruck. Denn das geplante Hotel am Bahnhof in Kronberg werde diesen Blockcharakter nicht haben. „Steht man am Bahnhofsgebäude, blickt man von dort aus auf einen Baukörper mit 15 Metern Höhe“, so König weiter.

Falsch sei die Aussage, der Platz vor dem Hotel werde mit „200 Quadratmeter kleiner sein als der Schirnplatz in der Kronberger Altstadt, und irreführend die Behauptungen, dass über diesen Platz auch noch der Verkehr und der frei zu legende Winkelbach führe und sämtliche P&R-Plätze wegfallen“.

„Wenn irgendwo in Kronberg landschaftsverträglich höher gebaut werden kann, dann sicherlich an dieser Stelle am Bahnhof. Und durch die Lage im Tal passt sich das Gebäude in seinen Höhenlinien der ansteigenden Umgebung und deren Bebauung so an, dass es nicht als überdimensioniert angesehen werden könne“, betont König. „Die vorgesehene Zahl an Betten ist zudem die Untergrenze für ein wirtschaftlich zu führendes Qualitätshotel,“ erläutert Andrea Poerschke, die stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins. Kein privater Hotelier sei bereit, hier ein Haus mit weniger Zimmern zu betreiben.

Die Platzgestaltung zwischen dem Hotel und dem Bahnhof werde dazu beitragen, Kronberg endlich ein angenehmes Entrée für Besucher wie für Berufspendler zu geben. Zwar würden Parkplätze wegfallen, es blieben aber immer noch bis zu 80 in diesem Bereich bestehen. Die Sozialdemokraten halten es nicht für sinnvoll, dass die Stadt Kronberg weiterhin auch für Pendler aus Nachbargemeinden wertvolle Flächen kostenfrei als Parkplatz zur Verfügung stellt. In Zukunft würden in Kronberg Süd weitere P&R-Plätze angeboten, was gemessen an dem festgestellten Bedarf völlig ausreiche. Mit ihrer Zustimmung für das Hotel am Bahnhof bewahre die SPD den Blick für das Ganze. „Wir wollen uns nicht von Partikularinteressen leiten lassen, auch wenn sie als vermeintliche Sorge um unsere Stadt verpackt werden! Perspektiven für Kronberg zu entwickeln und zu verwirklichen, ist unsere Aufgabe heute, damit Kronberg zukunftsfähig bleibt“, so beschreiben Andrea Poerschke und Christoph König die Position von Ortsverein und Fraktion der SPD in Kronberg. (mw)

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Wir suchen ständig hochwertige Objekte aus Nachlässen, Sammlungsauflösungen sowie besondere Einzelstücke.
Telefon: +49 (0) 6174 - 969 4248
www.auktionshaus-koenigstein.de

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt
Lindlau-Bürobedarf
Hauptstr. 7 Königstein

vogelsberger-buchenbrennholz.de
beste heimische Buche - ofenfertig
0172 - 656 77 11

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Räumungsverkauf
wegen Wasserschaden
Hilla's Boutique
% Auf der Schirn Kronberg %

Benötigen Sie ein offenes Ohr?
Jedes Leben hat Höhen und Tiefen.
Unsere erfahrenen Lebensberater begleiten Sie auch in Krisenzeiten, bei Problemen und bei schwierigen Entscheidungen.
Wir stehen Ihnen mit Erfahrung, Rat und Tat zur Seite und geben Ihnen Hilfestellung, wo Sie sie benötigen.
Rückrufservice: Telefon 0176.696832364

Wenn Realität und Fiktion verschmelzen

Der Kamera Klub Kronberg, der monatlich ein Foto seiner Mitglieder zum „Gewinnerfoto“ kürt, hat sich im September für dieses Foto entschieden. Die Fotografin ist Claudia Kleinbeck. Zu ihrem Foto schreibt sie: „Dieses Foto wurde inspiriert durch die diesjährige Ausstellung IMAGINE REALITY, in deren Rahmen in Frankfurt und Rhein-Main Fotografieprojekte von 28 Künstlern bewundert werden konnten. Die dort gezeigten Fotoprojekte haben eines gemeinsam: ‚…sie führen in eine Welt, in der Realität und Fiktion, Fakten und Illusion untrennbar miteinander verwoben sind‘. Nachdem ich im Gebäude THE SQUAIRE am Frankfurter Flughafen das Plakat in einem Eingangsbereich entdeckt hatte, reifte in mir die Idee, diese Fiktion fotografisch in eine inszenierte Wirklichkeit umzusetzen. Dabei sollte die Strenge, Rechtwinkligkeit und Begrenztheit der Architektur in einem spannungsvollen Kontrast zur Bewegung der beiden Frauen stehen.“ **Foto: Claudia Kleinbeck**

Dienstag
06.
Oktober
2015
19:30 Uhr

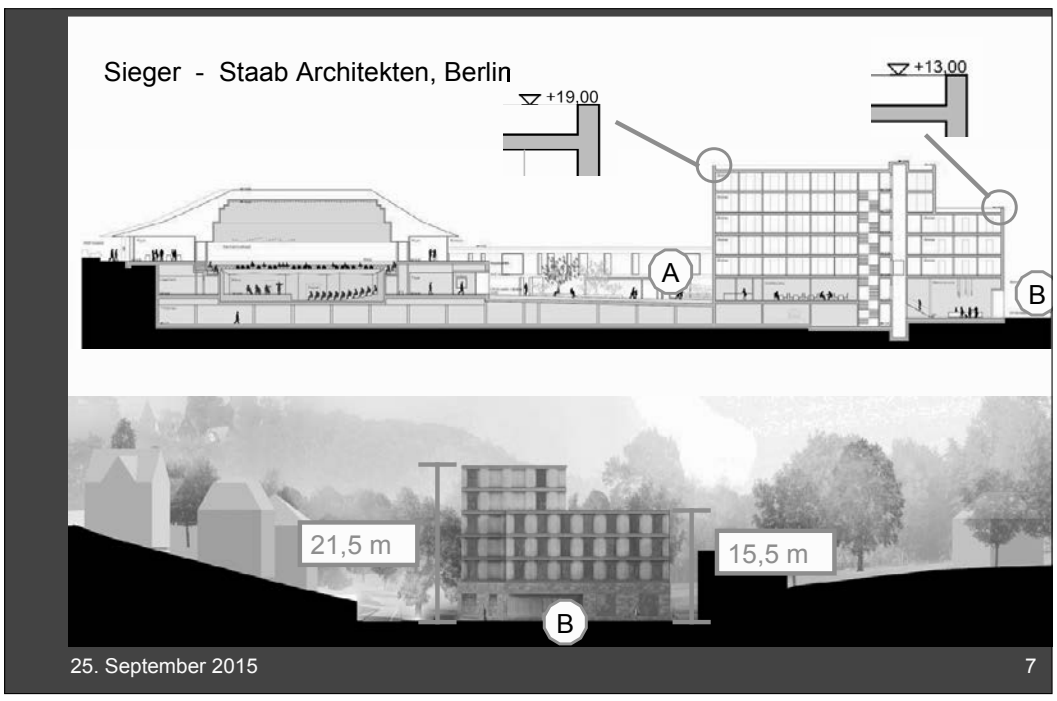
Stadthalle
Kronberg im Taunus
Feldberg I & II

Einladung zur Informationsveranstaltung

- Unterbringung
- Organisation
- Ehrenamtliches Engagement
- Hilfsangebote

Stadt Kronberg im Taunus

Veranstalter:
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Flüchtlingshilfe Kronberg
Integration.Flüchtlinge.Kronberg e.V.



Diesen Querschnitt entlang der Bahnhofstraße präsentierte Investor Daniel Rinck, um noch einmal die Höhenverhältnisse des Hotels deutlich zu machen. Die Ansicht zeigt eine von vielen möglichen Fassadengestaltungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt Thema der Planungen sein wird. **Plan: Contraco GmbH**

CDU: Hotel und Kammermusiksaal als städtebauliche Einheit und Chance

Kronberg (mw) – Die CDU steht unmissverständlich zu der Entscheidung für den Bau eines Hotels mit 110 bis 120 Zimmern am Bahnhof sowie dem Bau des Kammermusiksaals und des Studien- und Verwaltungszentrum, des sogenannten Kronberg Academy Forums. Nach der Kritik einer Gruppe von Bürgern, „Perspektiven für Kronberg“ (wir berichteten), gegen ein Hotel dieses Ausmaßes hat die CDU zu einer Expertenrunde eingeladen, um neben ihrer politischen Überzeugung möglichst transparent und umfassend über das Bauprojekt am Bahnhof zu informieren. Mit von der Partie beim Pressegespräch waren unter anderem CDU-Parteichef Reinhard Bardtke, der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, Max-Werner Kahl (CDU), Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) und der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching sowie Investor Daniel Rinck von der Contraco GmbH und auch Heinrich Gerster, der Preisrichter beim Architektenwettbewerb war und Berater der Academy ist. Gemeinsam zeigten sie Flagge für den Kammermusiksaal und Hotel als einem Projekt, dass nicht nur baulich eng verzahnt sei, sondern auch konzeptionell. „Der von der Jury ausgezeichnete Entwurf lässt sich nicht in seine Einzelteile zerpflücken“, gab Gerstner zu bedenken. Wie in zahlreichen Gesprächen mit Unternehmen und Hoteliers ermittelt, braucht Kronberg ein Businesshotel, erklärte Bardtke. Ein Hotel in der geplanten Größenordnung stehe nicht in Konkurrenz mit den anderen Hotelbetreibern, sondern biete eine Ergänzung. „Wenn wir den eingeschlagenen Weg nicht konsequent weiter gehen, laufen wir Gefahr, den Anschluss zu verlieren, werden wir über die Standortentscheidung Unternehmen verlieren“, untermauerte Wirtschaftsförderer Bloching. 20 Jahre habe man über die Entwicklung des Bahnhofareals diskutiert, so Kahl. Das sei auch gut und wichtig gewesen, aber jetzt, bei „besten und soliden Bedingungen“, müsse die Diskussion einmal aufhören. „Wir dürfen nicht unter einer Käseglocke verharren“, sagte er. Investor Daniel Rinck sprach von 30.200 Übernachtungen, die vergangenes Jahr in Frankfurt und Umgebung von Unternehmen wie Accenture, Nokia, Fidelity, Samsung und Procter & Gamble gebucht worden sind. Konservativ gerechnet könne man die Hälfte der Übernachtungen für den Standort Kronberg einplanen, sagte er. Rinck ließ die Entwicklung des Bahnhofareals seit 2011 noch einmal Revue passieren. Ursprünglich war entlang der Bahnhofstraße ein 56 Meter langer Baukörper vorgesehen. Im jetzigen Architekturenwurf ist der nur noch 40,6 Meter lang und erfährt zwischen Hotel und Kammermusiksaal zugunsten der Bebauung auf der gegenüberliegenden Seite eine Platzöffnung. „Wenn man wie hier den Fußabdruck reduziert, muss man in die Geschossigkeit gehen“, so Odszuck. Mit den 21,5 Metern, die das Hotel in der Höhe in einem Teil messe, falle man jedoch seitens der Höhenstruktur der Häuser in der Bahnhofstraße keineswegs aus dem Rahmen. Anhand eines Planes zeigte er auf, dass sich die Häuser dort in der Höhe allesamt zwischen 18 und 23 Metern bewegen.

„An dieser Stelle von einer Bettenburg zu sprechen“, empfindet Odszuck als „Diffamierung“. Es sei nicht „statthaft, sich auf ein solches Informationsniveau zu begeben“. Nachdem die zweite Offenlegung des Bebauungsplans abgeschlossen ist, liegen dem Rathaus zirka 100 Eingaben vor, informierte er. Die gelte es nun, ernsthaft zu prüfen. Danach würden sie dem Magistrat und schließlich der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Inhaltlich würden die Einwände etwa 30 unterschiedliche Aspekte umfassen. Dabei ist auch die geplante Verlegung der P&R-Plätze nach Kronberg Süd Thema. Odszuck als auch die CDU sind sich auch in diesem Punkt einig, dass die Verlagerung der P & R-Plätze kein Problem darstelle. „Wir werden nach wie vor 80 Stellplätze am Bahnhof unterbringen“, betont er. Die 60 Pendler, die dort bisher als ÖPNV-Umsteiger erfasst wurden, hätten also auch weiterhin die Möglichkeit dort zu parken, vielleicht sogar kostenfrei bei ÖPNV-Kartennachweis, das werde derzeit noch diskutiert. Zusammen mit den Tiefgaragenplätzen, die dort entstehen, sollen am Bahnhof künftig 200 statt 180 Parkplätze zur Verfügung stehen, Behindertenparkplätze inbegriffen.

Baustellen-Wifö-Maßnahme gilt weiterhin

Kronberg (kb) – Wie bereits berichtet unterstützt die Stadt den Einzelhandel seit Beginn der umfänglichen Bauarbeiten in der Frankfurter Straße. So sind die Parkscheinautomaten in der Innenstadt auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung seit Beginn der Bauarbeiten außer Betrieb gesetzt. Autofahrer dürfen unter Einsatz der Parkscheibe in der Innenstadt eine Stunde kostenlos parken. Der Stadt entgehen auf diese Weise monatlich Einnahmen in Höhe von rund 3.000 Euro. „Wir sehen dies weiterhin als Beitrag zur städtischen Wirtschaftsförderung“, betonte der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching auf entsprechende Nachfrage. Bis Ende des Jahres würden die Parkscheinautomaten noch außer Betrieb bleiben, kündigte er an. Danach werde neu entschieden.

Organisationstalent für Senioren „Professionelle Assistenz“

Wir organisieren Ihr Leben perfekt, wenn Sie es persönlich aus Altersgründen nicht mehr schaffen. Ihr/e Privatsekretär/in behält jederzeit den Überblick über Ihren gut gefüllten Terminkalender sowie Ihre umfangreiche Korrespondenz und ermöglicht bei Bedarf auch die gewünschte Verschmelzung von Privat- und Berufsleben, ob private Dinge, Immobilien, Bank, Versicherung oder Friseurtermine etc. Schnell erfahren Sie mit unserer Arbeit eine deutlich spürbare Entlastung Ihres Haushaltes und die Qualität unserer Mitarbeiter wird Sie überzeugen, nicht nur fachlich, sondern auch menschlich.

Baron von Freyberg - Personalvermittlung
Tel.: 06173-67733 · M.: 0172-6733103

Bürgergruppe glaubt nicht an Notwendigkeit von Businesshotel

Kronberg. – Die Unterschriftenaktion gegen den Bau eines hohen Businesshotels am Kronberger Bahnhof habe deutlich gezeigt, dass eine große Zahl Kronberger Bürger das Hotel als zu massiv empfindet, meldet sich die Bürgergruppe „Perspektiven für Kronberg“ zu Wort. „Unverständnis“ herrsche in der Bevölkerung auch darüber, dass die Park & Ride Parkplätze am Kronberger Bahnhof wegfallen sollten. In Reaktion auf das Pressegespräch der CDU unter Beisein von Investor Daniel Rinck und dem Ersten Stadtrat Jürgen Odszuck sowie einem Vertreter der Kronberg Academy (siehe Bericht ebenfalls in dieser Ausgabe) erklärt Berthold Hackl als Sprecher für die Bürgergruppe: „Fakt ist, dass die derzeit verfügbaren Hotelkapazitäten bei Weitem nicht ausgelastet sind. Darüber hinaus gibt es in Frankfurt und in der näheren Umgebung Kronbergs Überkapazitäten und trotzdem entstehen immer noch weitere Hotels, die diese Situation verschärfen werden.“ Es sei also unverständlich, dass die CDU daran festhalte, dass ein Businesshotel in der Größenordnung von 110 bis 120 Zimmern benötigt werde. Nicht das geplante Hotel, sondern vielmehr die derzeit vorhandenen Park&Ride-Kapazitäten am Bahnhof seien ein wesentlicher Standortfaktor. „Damit wird nicht nur die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, sondern auch die Attraktivität der Innenstadt für Bürger von auswärts gefördert. Auch der regionale Flächennutzungsplan sieht einen P&R-Parkplatz am Kronberger Bahnhof vor“, betont er für „Perspektiven für Kronberg“: Die SPD kritisiere, dass „der Blick auf die Höhe eines einzelnen Gebäudes zu eng“ sei.

„Selbstverständlich müssen sich neue Bauprojekte in die Landschaft einfügen, damit der ganz besondere Charme unserer Stadt erhalten bleibt“, sei bei ihnen nachzulesen. „Diese Aussage begrüßen wir“ so Hackl für die Bürgergruppe. „Dazu passt jedoch kein hoher Bettenturm.“ Nachdem die Unterschriftenaktion bereits von der FDP und den Mitgliedern der KfB unterstützt wird, haben auch die Grünen im Rahmen einer Fahrradaktion am Bahnhof einmal mehr deutlich gemacht, dass sie die Pläne des Hotels in dieser Höhe und Größe nicht unterstützen, freut sich die Bürgergruppe mitteilen zu können. Auch der BUND habe sich in seinen Einwänden „klar gegen das geplante Businesshotel“ ausgesprochen.

Die Kronberg Academy werfe der Initiative „Perspektiven für Kronberg“ (www.perspektiven-kronberg.de) zu Unrecht vor, dass sie erst so spät aktiv geworden sei. „Dabei übersieht man nämlich, dass die wesentlichen Entscheidungen noch nicht getroffen wurden“, argumentiert Hackl für die Bürgergruppe. „Das Bauleitverfahren sieht einen mehrstufigen Prozess vor, wobei der Bebauungsplan erst noch von den Stadtverordneten beschlossen werden muss. Zudem wurde den Kronbergern erst mit der Offenlegung des Bebauungsplanes im August Gelegenheit zur offiziellen Stellungnahme gegeben. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde vorher nicht veröffentlicht. Damit hat die Stadtverwaltung aber eine frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit verhindert“, kritisiert er. Bislang habe es keine Gelegenheit gegeben, Bedenken offiziell zu äußern – weder bei der Ausstellung des Modells der Bebauung im Rathaus, noch bei der Infoveranstaltung der Kronberg Academy anlässlich ihres Sommerfests. Die Initiative „Perspektiven für Kronberg“ sei an der Klarstellung dieser Fakten ebenso interessiert wie an einem konstruktiven, ehrlichen Dialog mit der Stadtverwaltung, den Kommunalpolitikern und der Kronberg Academy, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. „Gemeinsames Ziel ist es doch, Kronberg so zu gestalten, dass es auch in Zukunft für alle attraktiv ist.“ (mw)

Beschwerden wegen Sammlern von Unterschriften

Kronberg (pu) – Wie Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) im Verlauf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) berichtete, seien im Rathaus sowohl viele mündliche als mittlerweile eine erste schriftliche Beschwerde darüber eingegangen, „in welcher Form der BUND seine derzeitig laufende Unterschriftenaktion betreibe: Bürger fühlen sich bedrängt und in ihrer persönlichen Meinungsfreiheit beeinflusst“. Auf diese Anschuldigungen hat der Vorsitzende des BUND Kronberg, Jochen Kramer, mit einer raschen Stellungnahme reagiert. Er bestätigt, dass der BUND Kronberg an den letzten beiden Wochenenden auf dem Berliner Platz in Kronberg über seine Aktivitäten im Umweltschutz und seine Ansicht über die von der Kronberger Stadtverordnetenversammlung verabschiedeten Bebauungspläne informiert hat.

Der BUND lehne den B-Plan ab. Statt der geplanten Beparkung von mehreren Hektar artenreicher Magerwiesen werde ein Parkdeck auf den vorhandenen Parkflächen bevorzugt. „Statt der geplanten Zugangsbeschränkung des bisher öffentlichen Philosophenwegs, ist der BUND für eine Offenhaltung dieser alten direkten Fusswegeverbindung zwischen Königstein und Kronberg, da sie noch eine relativ schnelle und umweltfreundliche Wegeverbindung gegenüber anderen Verkehrsmitteln darstellt“, unterstreicht Kramer. Dabei sei der BUND Kronberg erfreut über die positive Resonanz von Kronberger Bürgern und Besuchern. Kramer: „Viele Bürger bedankten sich für die Information und die angebotenen Beispiele für eine persönliche Stellungnahme zur Änderung des B-Plans bis zum 5. Oktober.“

Auch von weiteren Aktiven des BUND Königstein und anderen Organisationen gäbe es in den letzten Wochen Infostände in Kronberg, auf dem Philosophenweg und in Königstein. Der BUND Kronberg gehe nach einer internen Überprüfung allerdings davon aus, dass weder von seinen Aktiven, noch vom BUND Königstein ein bewusst aufdringliches oder unfreundliches Verhalten gezeigt wurde. „Sollte es zu Missverständnissen gekommen sein oder sich Bürger belästigt gefühlt haben, bedauert das der BUND sehr. Es ist dem BUND ein Anliegen freundlich und sachlich über ökologische Themen zu informieren“, erklärt Vorsitzender Jochen Kramer mit Nachdruck.

Letzte Führung durch „Variation VI“

Kronberg (kb) – Die Kunsthistorikerin Veronika Grundei M.A. führt Sonntag, 4. Oktober um 11.15 Uhr ein letztes Mal durch die aktuelle Ausstellung „Variation VI“ im Museum Kronberger Malerkolonie. Wer es also noch nicht geschafft hat, sich die Gemälde der Freiluftmaler anzusehen, muss sich beeilen, bevor die Landschaften und Kronberg-Ansichten dann wieder für längere Zeit ins Depot wandern. Im Zentrum dieser sechsten Variationsausstellung stehen Neuerwerbungen sowie Werke aus der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie von den Schülern Anton Burgers, der bis heute als Gründungsvater der Malerkolonie gilt. Die Ausstellung führt dabei deutlich vor Augen, wie sehr Burger seine Schüler wie Lorenz Maas oder Fritz Wucherer beeinflusste.

Von Einflüssen der französischen „Schule von Barbizon“ handelt dann die nächste Ausstellung, die ab Mitte November im Museum zu sehen sein wird. Die Vorbereitungen hierfür sind in vollem Gange und es sind bereits viele hochkarätige Leihgaben aus Privatbesitz zugesagt, wie die Kuratorin, Dr. Ingrid Ehrhardt, verrät. Die geplante Schau spannt den Bogen von den realistischen Landschaften Gustave Courbets über die Erntebilder Charles Daubignys hin zu den frühen Impressionen Anton Burgers und den französisch inspirierten Werken Fritz Wucherers. Die Recherchen zu den einzelnen Bildern gleichen dabei manchmal einer regelrechten Detektivarbeit, bis die Sammler ermittelt sind. Ein Rätsel über den Verbleib eines Gemäldes von Fritz Wucherer konnte bislang noch nicht gelüftet werden. Das „Mohnblumenfeld“, das der Künstler 1897 in Paris unter dem Einfluss von Claude Monet malte, wäre noch ein Wunschbild für die Ausstellung, die weitere lichtdurchflutete Bilder von Wucherer aus seiner französischen Zeit versammelt.

18-Jähriger verletzt Polizeibeamten nach Vandalismuss

Nach Vandalismusschäden bot sich den Bahngästen am Montag dieses Bild hier, dass unser Leser, Matthias Cropp sogleich für den Kronberger Boten festgehalten hat, verbunden mit der Frage: „Warum beseitigt keiner die Gefahrenquelle.“ Polizeibeamten hatten am vergangenen Samstagabend beobachtet, wie ein 18-Jähriger einen Pflasterstein gegen diesen Schaukasten am Bahnhof warf. „ Der Beschuldigte konnte durch die Streife angetroffen und festgenommen werden“, informiert die Polizei Königstein. „Während der Festnahme setzte sich der Beschuldigte zur Wehr und verletzte die beiden eingesetzten Polizeibeamten so sehr, dass diese nicht weiter ihren Dienst versehen konnten.“ Außerdem bedrohte der Beschuldigte die eingesetzten Beamten mit dem Tode, wie die Polizei mitteilt. Am Schaukasten entstand Sachschaden in Höhe von 1.500 Euro. Die Deutsche Bahn „DB Station & Service“, die laut der Deutschen Bahn AG DB Immobilien für das Gelände auf dem der Werbekasten steht zuständig ist, hat bis zum Redaktionsschluss nicht verlauten lassen, ob und wann sie vorhat, die Gefahrenquelle zu beseitigen. Zu hoffen bleibt, dass die spitz hervorstehenden Scherben, beim Lesen dieser Zeilen, längst beseitigt sind. **Foto: Cropp**

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dr. Walter A. Ried, Höhenstraße, Kronberg, schreibt unter der Überschrift „Stadtbusfahrer – bitte so nicht!“ Folgendes:
Mit großem Interesse habe ich den Leserbrief von Edgar Schröder (KB vom 17.9.2015) gelesen. In diesem beschreibt Herr Schröder das rüpelhafte Verhalten eines Stadtbus-Fahrers, der unlängst mit weit überhöhter Geschwindigkeit seinen Bus durch eine Tempo-30-Zone in Oberhöchstadt in der Nähe des Altkönigstifts steuerte, das heißt in einem Bereich, im dem vermehrt in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Dass es die „Herren Stadtbusfahrer“ mit der Sicherheit nicht so ernst nehmen, kann ich nur bestätigen! Mir ist als autofahrender Verkehrsteilnehmer schon des Öfteren negativ aufgefallen, dass einzelne Stadtbusfahrer mit dem Mobiltelefon in einer Hand am Ohr ihren Bus lenkten. Damit werden die Busbenutzer und anderen Verkehrsteilnehmer in erheblichem Maß gefährdet. Des Weiteren habe ich schon einige Male gesehen, dass die Busfahrer während der gesetzlich vorgeschriebenen Wartezeiten im Bus rauchen. Soweit ich weiß, besteht in den Bussen ein Rauchverbot, das auch für die Fahrzeuglenker gilt. Wo bleibt hier die Vorbildfunktion, insbesondere für Heranwachsende, sich an Regeln zu halten? Erhalten die Fahrer keine entsprechende Schulung seitens ihres Arbeitgebers? Wie dem auch sei, solche Buslenker gehören meiner Meinung – nicht zuletzt wegen der Sicherheit der Fahrgäste – sofort ausgetauscht oder zumindest arbeitsrechtlich abgemahnt.

Wohin am Sonntag, 4. Oktober?

Am besten zum 1. Rotary Oldtimertag von 10.30 bis 17.00 Uhr in der Klassikstadt in Frankfurt-Fechenheim, Orber Str. 4 A.

Mitfahren im Oldtimer, dabei Gutes für Kinder tun und selbst ein vollelektrisches TESLA Model S testen.

Ein Spaß für die ganze Familie.
Näheres unter www.rce-oldtimertag.de

Möbel aus der Krebsmühle
Immer eine gute Wahl. Versprochen.
Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 06.10.2015, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

GOLDANKAUF
in Kelkheim-Fischbach
Schuhhaus Fischer, Fischbacher Kirchgasse 2
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Urlaub von daheim.
Kurzzeitpflege bietet Ihnen bis zu vier Wochen Urlaub von daheim und Ihren Angehörigen Zeit, neue Kräfte zu sammeln.
Sprechen Sie uns an!
Telefon: (06173) 93 90 – 0
www.urlaub-von-daheim.de
Seniorenstifte Kronthal & Hohenwald in Kronberg im Taunus

Ziele – Coaching – Erfolg
Jeder Mensch hat das Recht auf Erfolg. Werden Sie Regisseur Ihres eigenen Lebens. Ob Beruf, privat, Glück oder Gesundheit – Sie können Ihr Ziel erreichen!
Der Erfolgscoach
Termine nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0174 1003333

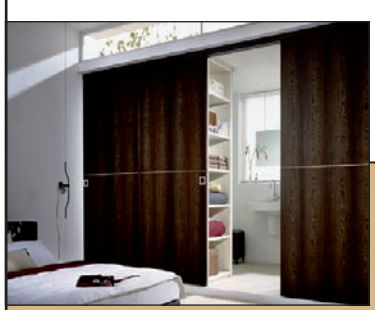
KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Lea Weber PHOTOGRAPHY
HOCHZEITSREPORTAGEN
HOCHZEITSVIDEOS
BUSINESSPORTRAITS
MITARBEITERSHOOTINGS
IMMOBILIEN & RÄUMLICHKEITEN
OUTDOORSHOOTINGS
LIFESTYLEPORTRAITS
FAMILIENSHOOTINGS
VERANSTALTUNGEN
PAARSHOOTINGS
Sie interessieren sich für Fotos in den aufgeführten Bereichen? Dann freuen wir uns über Ihren Besuch unter:
www.leaw-photography.de
0176/84720987 booking@leaw-photography.de

paul green münchen
Schuh-SPAHR
Holzweg 16
61440 Oberursel

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte
Hubertus Becker
Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht
kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe
Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | 06196/74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de
TopTeam Wohnkultur raumplus Partnerbetrieb

Großflächiger Wasserschaden!
Wir müssen die Fläche schnellstens räumen.
Hochwertige Markenpolster müssen sofort raus!!!!!!
Es hat uns erwischt.
Wir haben einen Wasserschaden und müssen schnell reagieren.
Wegen Renovierungsarbeiten brauchen wir Platz, deshalb sind viele hochwertige Ausstellungspolster, wie zum Beispiel:
brühl
FLEXFORM | MADE IN ITALY
Kettnaker
BW BIELEFELDER WERKSTÄTTEN
FSM
ROLF BENZ radikal reduziert!
Funktionssofas, Komfortpolster, Einzelsessel, in Stoff und Leder.
Sofort kommen – machen Sie Ihr Schnäppchen!
Ausstellungsstücke radikal reduziert!
Meiss
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

„kronberg|er|leben“ – ein gelungenes Format sucht neue Mitstreiter

Kronberg (mw) – „Wir haben wieder unser Bestes gegeben und meines Erachtens war es ein tolles Fest.“ Mit diesen Worten begrüßte Anke Wenderoth vom Organisationsteam des BDS-Gewerbemarktes „kronberg|er|leben“ die 16 Teilnehmer, die der Einladung zur „Feedback-Runde“ zum „kronberg|er|leben“ in das Posthaus gefolgt waren. Das Orgateam zu dem auch Christof Wilms und Susanne von Engelhardt gehören, hatten sich die Anregungen der Feedback-Runde 2014 zu Herzen genommen und den Fokus dieses Jahr neben den bereits bewährten Highlights wie der Genusstafel, des Handwerkerdorfes und der Oldtimer-Ralleye sowie der Bewegungsmeile in der Hainstraße auf Belebung der Altstadt gelenkt. „Mit Erfolg“, wie Achim Klinger von „Klinger Delikatessen“ in der Tanzhausstraße als Feedback gab und allgemeine Zustimmung erntete. Die Bühne vor der Zehntscheune, mit Musik und Modenschau und weiteren Darbietungen von Vereinen zog das Publikum in die Altstadt, bemerkte er.

Ein großer Wermutstropfen, auch da waren sich alle Anwesenden einig, war das Wetter, vor allem am Sonntagnachmittag. „Wir haben im Vorfeld sehr umfangreiche Marketingmaßnahmen durchgeführt und am Sonntag mit wirklich sehr viel mehr Besuchern gerechnet“, so Anke Wenderoth. Vor allem die Gastronomen hätten darunter gelitten, dass durch den länger anhaltenden Regen viele Essensstände im Stadtgebiet zur Mittagszeit leer blieben, während die Genusstafel, geschützt durch die Marktarkaden glücklicherweise in gewohnter Form stattfinden konnte. „Es waren 30 Prozent weniger Besucher, das ist wirklich schade“, so Wenderoth, deren beide Mitstreiter in dieser Feedback-Runde fehlten. Manfred Feger erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass die anhaltend schwierige Verkehrssituation aufgrund der Baustelle in der Frankfurter Straße sicherlich auch einen Anteil daran trage, dass sich weniger Gäste als sonst entschieden, den Herbstmarkt überhaupt anzusteuern.

Das Konzept, Kronberg für die Besucher in seiner Vielfalt ganz individuell darzustellen, in dem sich die Teilnehmer nicht eine Attraktion einkaufen, sondern sich und ihre Dienstleistung für die Besucher erlebbar zu machten, ging aber auch dieses Jahr auf. „Es war wieder ein ganz persönliches Fest, mit Darbietungen für Jung bis Alt“, stellte Wenderoth zufrieden fest. Auch wenn die Vielfalt hier und dort kleinere Spannungen mit sich brachte – beispielsweise wenn die Hardrockband direkt neben dem Stand älterer Damen und Herren rockte, die gemütlich Kaffee und Kuchen genießen wollten – alles in allem sei die Toleranz für Vielfalt vorhanden gewesen. Auch die Sponsoren vergaß sie nicht zu erwähnen, allen voran Engel & Völkers als „Goldsponsor“. „Ohne sie würde sich das Konzept nicht tragen.“ Ein Extra-Lob ging an die Handwerker, die ihr „Dorf“ auf dem Berliner Platz ziemlich autark organisierten und aufgebaut hatten, an Martin Schreck vom MTV, der in der Bewegungsmeile gemeinsam mit anderen Vereinen nicht nur das Sportangebot in Kronberg repräsentierte, sondern rund um die Uhr, auch bei der Oldtimer-Rallye, für Sicherheit und Ordnung in der Hainstraße sorgte. Auch die Ausbildungsplatzbörse wurde von mehreren Seiten als gelungener und wichtiger Baustein gelobt. 16 Handwerker, 28 Einzelhändler, 25 Dienstleister und Freiberufler, 21 Gastronomen und 11 Vereine hatten an der dritten Auflage des neuen Konzepts „kronberg|er|leben“ teilgenommen, auch das ein Spiegel der Vielfalt in der Burgstadt.

In der Feedback-Runde wurde unter anderem auch darüber nachgedacht, wie die Besucherströme noch besser in die Peripherien, aber beispielsweise auch auf die Plätze und Durchgänge vom Schulgarten zur Katharinenstraße hinauf (die sogenannten Berliner Höfe) gelenkt werden könnten. Burgsprecherin Martha Ried informierte, dass der Kuchenverkauf und die Burgöffnung alleine nicht ausgereicht hätten, um die Besucher hinauf auf den Burghügel zu locken. „Wenn man die Burg für den Markt öffnet, dann muss man dort auch eine Attraktion haben, denke ich.“

Holger Pritzer von der Tanzschule Pritzer hatte dieses Jahr zum ersten Mal nicht an dem Herbstmarkt in Kronberg teilgenommen. Dennoch betonte er, das neue Konzept, auch mit mehreren kleineren Bühnen im Stadtgebiet, zu akzeptieren. „Aber diese Bühnengröße passte nun einmal nicht in unser Konzept“, merkte er an. „Wir sind dieses Mal nicht zusammen gekommen, auch aus Budgetgründen“, fügte Wenderoth hinzu.

Für den Gewerbemarkt 2016 gilt es, neue engagierte Mitstreiter zu gewinnen, die sich mit „frischem Geist“, wie Michael Nauheim aus dem BDS-Vorstand es ausdrückte, das nächste „kronberg|er|leben“ planen und durchführen. Denn nach Konzeption und dreimaliger Umsetzung des neuen Formats wollen Anke Wenderoth, Christof Wilms und Susanne von Engelhardt die Verantwortung in andere Hände übergeben, wie BDS-Vorsitzender Christian Hellriegel mitteilte, stehen aber zur Einarbeitung zur Seite. Auch das Genusstafel-Team mit Claudius Jess vom Posthaus, Achim Weigand vom Veranstaltungsservice Weigand und Nadja-Nina Hanussek von Marmelina, die mit viel Tatkraft und Herzblut gezeigt haben, wie Image-Werbung für die Gastronomie aussehen kann, hoffen darauf, dass nun der Funken endlich auf weitere Gastronomen überspringt, die bereit sind und die Chance darin erkennen, die „Lange Genusstafel“ unter den Marktarkaden mit ihren Ideen auch 2016 wieder zu einem echten Highlight werden zu lassen.

V.l.n.r.: Gerhard Lill, Gert Schander, Stefan Hüsing, Robert Becker, Kurt Eberhardt, Andreas Becker sowie die beiden Enkel von Becker: Julian Ambrosius und Maximilian Becker
Foto: privat

Kolpingfamilie freut sich über die große Spendenbereitschaft

Oberhöchstadt (kb) – Die Kleidersammlung der Kolpingfamilie St. Vitus Oberhöchstadt war wieder ein großer Erfolg. „Wir freuen uns über die Spendern und fleißigen Helfer, die die Kleider-Sammelaktion so großzügig unterstützt haben“, so das Leitungsteam der Kolpingfamilie. Ebenso zu danken sei der Firma Schulte für die Bereitstellung des Lkws.

An der Kleidersammlung in der Diözese Limburg nahmen aus dem Hochtaunuskreis folgende Kolpingfamilien teil: Bad Homburg/ Kirdorf, Mammolshain und Oberhöchstadt. Hier betrug das Sammelergebnis im Jahre 2014 9.600 Kilogramm sowie Neu-Anspach 2.260 Kilogramm und Wernborn 2.480 Kilogramm.

Der Erlös ist für die Unterstützung des Kolping-Bildungswerkes Limburg bestimmt. 25 Prozent des Erlöses erhalten die beteiligten Kolpingfamilien.

Der neue Sammeltermin für nächstes Jahr ist Donnerstag, 22. September und Freitag, 23. September 2016.

Opel-Zoo: Bauausschuss plädiert für bessere Parkraumbewirtschaftung

Kronberg (pu) – Im Verlauf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) haben sich die Mitglieder auf Antrag der Unabhängign Bürgergemeinschaft (UBG) einstimmig dafür ausgesprochen, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Opel-Zoo dazu verpflichtet wird, zum Zweck einer besseren Parkraumbewirtschaftung die vorhandenen Wald-Parkplätze zu markieren. Der UBG-Stadtverordnete Erich Geisel hatte für dieses Vorhaben geworben unter dem Aspekt, „dass jegliches Beparken der Wiesen, auch die, die im B-Plan dafür vorgesehen sind, aus Gründen des Umweltschutzes vermieden werden sollte.“ Sofern dies durch eine bessere Parkraumbewirtschaftung und den Ausbau des Waldparkplatzes allein nicht erreichbar sei, müsse die Option Parkdeck gezogen werden. Letztgenanntes kommt für die Mehrheit, sieben Ausschuss-Mitglieder, allerdings nicht in Frage. Der Widerstand gegen die Option Parkdeck kam wiederum deutlich zum Ausdruck.

Anders die Markierungsmaßnahmen. Den vorsorglichen Einwand von Bündnis90/Die Grünen-Vorstand Udo Keil „Der Waldparkplatz ist nicht Bestandteil des Bebauungsplans, weil Hessen Forst Eigentümer dieser Fläche ist“ und die damit verbundene Sorge, das Vorhaben könne deshalb nicht umsetzbar sein, konnte Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) unverzüglich entkräften. „Die Parkplatzmarkierungen sind ein wesentlicher Baustein des Opel-Zoo, der das anpacken will, um die derzeitige Situation zu verbessern.“ Das aktuelle Ersuchen sei daher mitnichten als „Wildern in fremden Gemarkungen“ zu sehen. Der Waldparkplatz habe bisher ein Schattendasein gefristet, sei trotz Überlastung des Hauptparkplatzes meist nicht von Besuchern angefahren worden. „Die Optimierung der Situation rund um den Hauptparkplatz ist aber gerade ein wesentlicher Aspekt der B-Planänderung und deshalb sehe ich keine Probleme, dass der Wunsch nach Markierungsmaßnahmen mit in das Verhandlungspaket für den Vertrag mit dem Opel-Zoo aufgenommen wird.“ Erich Geisel legte daraufhin noch einmal nach: „Bisher kann man sein Fahrzeug kreuz und quer auf dem Waldparkplatz abstellen. Meines Erachtens könnte man durch die Markierungsmaßnahmen 30 Prozent mehr Autos unterbringen und damit wäre doch allen geholfen.“ Soweit müsse man „über den Zaun schauen dürfen“.

Als dritter Punkt wurde mit acht „Ja“-Stimmen die Wiederherstellung der Wegeverbindung vom Philosophenweg zur B455 als Fußweg beschlossen. Einzig die KfB votierte dagegen. Die Öffnung des sogenannten Tigerpfads war Erich Geisel zufolge im ursprünglichen Magistratsentwurf zur B-Plan-Änderung 123 neben dem Ausbau des Scheibelbuschwegs (südliche Umgehung) als nördliche Umgehung des Zoos vorgesehen. Der Weg sei im Grünordnungsplan der ersten Änderung des B-Plans Nr. 123 Opel-Zoo eingezeichnet, fehle jedoch im B-Plan selbst. Diesen Missstand gelte es zu beheben.

Wie Erster Stadtrat Jürgen Odszuck dazu in Erinnerung rief, war die Öffnung der Wegeverbindung als Maßnahme im ursprünglich angedachten Wegekonzept vorgesehen. Dieses Wegekonzept sei jedoch auf drängenden Wunsch der Königsteiner Kollegen ad acta gelegt worden, die die Durchgangslösung favorisierten.

„Wir können den Weg natürlich dennoch öffnen, aber ich würde dringend davon abraten, ihn mit einer öffentlichen Widmung zu versehen, da der Weg dann als öffentliche Verkehrsfläche das ganze Jahr über, also auch im Winter, zugänglich sein müsste und das wäre angesichts der Kosten und des Aufwands wie beispielsweise Winterdienst meiner fachlichen Ansicht nach mit Kanonen auf Spatzen geschossen.“

Im Verlauf der Diskussion dieses Antrags mahnte der FDP-Fraktionsvorsitzende Volker Stumm im Übrigen an, seiner Ansicht nach seien zwei der insgesamt drei UBG-Antragspunkte obsolet, weil gleichlautende Anträge bereits in diesem Jahr und zwar von der FDP gestellt worden seien. Rückendeckung erhielt er von der KfB-Fraktionsvorsitzenden Dr. Heide-Margaret Esen-Baur. „Stadtverordnetenvorsteherin Blanka Haselmann hätte diesen Antrag nicht zulassen dürfen!“

In diesem Zusammenhang versprach Baudezernent Jürgen Odszuck, die Zulässigkeit werde nochmals überprüft.

Vorboten für das nächste Konzert „Vox goes Hollywood“

Am vergangenen Sonntag war Hollywood in Kronberg! Auf dem Berliner Platz fuhr eine extra lange Limousine vor und ihr entstiegen unter Blitzlichtgewitter und Fanrufen echte (Oberhöchstädter) Stars. Das kommende Konzert-Programm 2016 des Pop-und Rockchores Vox Musicae mit dem Arbeitstitel „Vox goes Hollywood“ ist gerade in Vorbereitung und dazu wurde eine Filmsequenz gedreht, die auf dem Konzert von Vox Musicae im kommenden Jahr mit dem Arbeitstitel „Vox goes Hollywood“ zu sehen sein wird. Mehr Infos unter www.svg-1861-oberhoechstadt.de
Foto: privat

Weinlese im Rathausgarten

Vor 15 Jahren wurde von den Winzern aus Guldental, die dieses Jahr zum 30. Mal am Kunst- und Weinmarkt teilnahmen, der vor über 200 Jahren abgebrochene Weinanbau im Rathausgarten mit einem Wingert (Weingarten) wiederbelebt. Klein aber oho! – so sieht das Weinbergteam des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt die 59 Regent-Rebstöcke und pflegt diesen idyllischen Bereich des Rathausgartens von März bis Oktober und entsorgt auch die Hinterlassenschaften rücksichtsloser Zeitgenossen, die zum Dank mehr als einen Rebstock zu früh geerntet hatten, wovon die Reste noch auf der Gartentreppe zeugten. Am vergangenen Sonntag war es höchste Zeit für die jährliche Lese und die Helferinnen und Helfer um „Teamchef" Manfred Bremen wurden mit einer qualitativ hochwertigen Ernte belohnt. Die handverlesenen Trauben (viele aussortierte Beeren waren für Bienen und Vögel ein wahrer Sonntagsschmaus) lassen mit 900 Oechsle einen qualitativ hochwertigen Wein im Keller des Guldentaler Winzers Helmut Schmitt heranreifen, wo die Kronberger Trauben am gleichen Tag auf Maische gelegt wurden. Seit dem Jahrgang 2014 werden die Flaschen mit einem jährlich wechselnden Kronberg-Motiv des Malers Georgi Takev verziert und nur vom Bürgermeister und dem Altstadtkreis bei besonderen Anlässen verschenkt. Nach der Lese lässt das Weinbergteam sich auch einen Regent schmecken – aber nicht den aus dem Rathausgarten – da stoßen sie gerne mit ebenso gutem Wein aus Guldental an. **Foto: privat**

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin, Karin Vogelsang, Sodener Straße, Kronberg, schreibt zur geplanten Bahnhofsbebauung Folgendes:
Mit Betroffenheit erlebe ich die verspätete Unterschriftensammlung gegen das Hotel. Es ist nicht das erste Mal, dass sich hier Parteien erst melden, wenn die Einspruchsfristen vergangen sind, kurz vor der Kommunalwahl. Auch ich war lange Zeit „nur" für die Konzerthalle, „gegen das Hotel". Aber ich habe meine Ansicht geändert. Das Hotel ist kein einteiliger „Turm", sondern er ist in zwei Teile gesetzt. Dazu steht er tiefer als die Gebäude auf dem erhöht liegenden Berliner Platz. Das hatte ich übersehen. Die Academy braucht ein Hotel dieser Art direkt neben der Konzerthalle. Die Orchester müssen geschlossen untergebracht werden. Das ist hier nirgends möglich, nur aufgeteilt auf mehrere Hotels. Das Auseinanderreißen der Orchestermusiker als Klangkörper durch solche Zusatzfahrerei belastet erheblich. Das geschlossene Unterbringen, gleich gegenüber der Konzerthalle bringt Ruhe und Konzentration. Die Park & Ride-Nutzer wurden bisher stiefmütterlich von Herrn Odszuck behandelt. Es ist ein leichtes, auf der gegenüberliegenden Fläche hinter den Gleisen einen weiteren Park & Ride-Platz zur Verfügung zu stellen, der nicht zu diesem Bebauungsplan gehört. Tatsächlich hätten wir nicht nur die einmalig schöne Konzerthalle und das Hotel. Es lädt auch zum Verweilen ein für die Spaziergänger im Café mit Blick auf den Victoriapark.
Genau dieses Projekt, zusammen mit dem Hotel, so wie es ist, belebt auch den Einzelhandel Kronbergs, gibt Hoffnung und Kraft für neue weitere kleine Cafés und Lokale, im Sinn und Geist der Kaiserin Viktoria und der Inschrift auf der Alten Oper Frankfurt „Dem Wahren, Schönen, Guten". Das ist nun einmal das Projekt Kammermusiksaal und Hotel am Bahnhof. Eine neue Dimension, wie es seinerzeit auch das Schlosshotel in Kronberg war – und die damaligen Bürger die Kaiserin willkommen hießen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

....nah und gut
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Krista Nujici
Krista Nujici
Limburger Straße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173/63883
Täglich frische Steinpilze, Muskattrauben ...
– Die größte Käse-Spezialitäten-Auswahl in der Region!
Lieferservice Montag – Samstag
Tel.: 06173 / 6 38 83 · Oberhöchstadt

Ausstellung
„Vergrößernde Sehhilfen"
z.B. Lupen, Kantenfiltergläser, Lesegeräte u.v.m.
am Samstag, den 10. Oktober 2015
im Gemeindesaal der Christuskirche
Oberursel, Oberhöchstadter Str. 18
von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vortrag
von Fr. Dr. Kosak, Augenärztin
um 16.00 Uhr
Thema:
„Das kann ins Auge gehen"
Diabetische Makulopathie und Makuladegeneration
Frau **Brigitte Buchsein,** die im Projekt „Blickpunkt Auge" beratend tätig ist, steht für Fragen zur Verfügung.
Augenoptikermeister **Wolfgang Löber,** „Anerkannter Fachberater für Sehbehinderte" berät Sie gerne.

Radiologisches Zentrum Königstein
in der KVB Klinik
Prof. Dr. med. Markus Düx
Privatpraxis
Sodener Straße 43
61462 Königstein im Taunus
Telefon: 06174-9685200
MRT open
CT und PRT Schmerztherapie
Digitales Röntgen
Digitale Mammographie
Ultraschall
Radiologie Triamedis Ärztehaus
am Krankenhaus Nordwest
Privatpraxis
Steinbacher Hohl 4
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069-874030100
Mo.–Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
MRT 1,5T
MRg FUS-Zentrum Frankfurt
www.MRgFUS-Zentrum-Frankfurt.de

Praxis für Diabetes und Hormonstörungen im neuen Facharztzentrum Bad Homburg
Prof. Dr. A. Hamann* | Dr. B. Swidnicki | Dr. B. Bartusch
Überörtliche Teilberufsausübungsgemeinschaft mit dem MVZ Taunus
Termine täglich 9–12 Uhr und nach Vereinbarung
Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 917 66 01 · www.profhamann.de
*FOCUS-Liste Deutschlands Top-Ärzte Diabetes + Ernährungsmedizin

– Anzeige –
Finanzmärkte im Klartext *kompakt und transparent*

Aktien Kaufen, wenn die Kanonen donnern?

Was ist passiert?
Zunächst kam die noch immer schwelende Ukraine-Krise, dann die nicht beendete griechische Schuldenkrise. Schon eine gewisse Normalität haben die andauernden Klagen gegen die Banken, allen voran gegen die Deutsche Bank. Im Laufe der letzten Monate kamen Befürchtungen auf, dass die US-Notenbank die Zinsen erhöht. Im Anschluss wurde über einen Wachstumseinbruch in China breit diskutiert. Zwischendurch kamen Gutachten an die Öffentlichkeit, dass die Rückstellungen für den Rückbau der Kernkraftwerke bei den Energieversorgern wesentlich erhöht werden müssen. Nun kommen die Flüchtlingsströme, und weil dies alles nicht genug ist, schockt VW mit illegalen Methoden der Abgas-Schönrechnung. Alle genannten Themen sorgten und sorgen für massive Unsicherheit an den Aktienmärkten, was unter großen Schwankungen zu erheblichen Einbußen bei den Aktienkursen führte.

Werden die Unternehmensgewinne durch genannte Meldungen gedrückt?
Die Ukraine, Griechenland und die Flüchtlingswelle sollten keine spürbaren Auswirkungen auf deutsche Unternehmensgewinne haben. Gleiches gilt für eine Zinsanhebung in den USA. Da dort im nächsten Jahr Präsidentschaftswahlen stattfinden, werden etwaige Zinsveränderungen eh moderat ausfallen. Anders sieht es aus, falls das Wirtschaftswachstum in China drastisch fallen sollte. Das würde die Gewinne exportorientierter Unternehmen belasten, allerdings wohl weniger als befürchtet. Problematisch sieht es bei den Energieversorgern und VW aus. Deren Ergebnisse werden voraussichtlich deutlich und dauerhaft zurückgehen.

Was bedeutet dies für die Aktienmärkte?
Der deutsche Aktienmarkt hat extrem stark auf die Negativmeldungen reagiert. Sämtliche bekannten Nachrichten sollten mittlerweile in den Aktienkursen eingepreist sein. Die Angst, dass weitere Hiobsbotschaften, eventuell auch von den anderen Autoherstellern, kommen, ist sehr groß. Sofern dies eintreten sollte, wären weitere Kursrückgänge möglich. Allerdings hat sich in der Vergangenheit ein Einstieg in den Aktienmarkt in Zeiten der Angst ausgezahlt.

Fazit: Kaufen, wenn die Kanonen donnern! Das sollte auch diesmal funktionieren, sofern man die nötige Risikobereitschaft dazu hat. Nichtsdestotrotz ist es ratsam, ein funktionierendes Risikomanagement mit einzubauen.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

ADFC feiert 25-jähriges Jubiläum – „Damals gab es Verkehrsraum in Kronberg nur für Autos“

Kronberg (kb) – Wenn die Kronberger Fahrradriege und Gründungsmitglied Jutta Kabbe zum 25-jährigen Jubiläum der ADFC-Ortsgruppe einen Rückblick wagt, dann liest sich das so: 1990 – was für ein Jahr! Veränderungen überall. Die Wende: Helmut Kohl versprach „blühende Landschaften“. Gorbatschow verschrottete Waffen. Deutschland wurde Fußballweltmeister. Tennis war die angesagteste Sportart. Im Spätsommer fand sich ein Häuflein Mitglieder und Interessierte des ADFC aus Kronberg und Umgebung erstmals in der Taunushalle in Schönberg ein. In Bremen hatte sich der ADFC 1979 gegründet, als Lobby für Radfahrer. Sie sollten nicht mehr an den Rand gedrängt werden, um für immer mehr schnelle Autos Platz zu schaffen. Treffen in hessischen Ortschaften wurden angeregt. In der Gründungsversammlung am 24. September 1990 wurde Hadmut Lindenblatt als Vorsitzender der Ortsgruppe Kronberg gewählt. Sie führte 1991 einen „Fahrradklimatest“ an der Altkönigschule in Form eines „Meckerschecks“ durch. Im gleichen Jahr gab es die erste Kronberger Stadtberadelung mit Politikern und Stadtverwaltung unter Leitung von Günter Budelski. Feierabendtouren zweimal im Monat bot Wolfgang Braun mittwochs ab der katholischen St. Vitus Kirche an, blickt die stellvertretende Vorsitzende und ADFC-Pressesprecherin Jutta Kabbe für den Verein zurück auf die Anfänge. Auch Sonntagstouren wurden geplant und Mehrtagesfahrten.

Es ergab sich dann 1991, dass Jutta Kabbe den Vorsitz für zunächst ein Jahr übernahm. „Ich verwendete zufällig das gleiche Schreibprogramm wie meine Vorgängerin auf dem Atari“, erzählt sie schmunzelnd. „Beim MTV war ich gern ab und zu aus Spaß in der Radsportabteilung geradelt.“ Damals begann sie sich zu ärgern, dass es Verkehrsraum in Kronberg nur für die Autos zu geben schien. Dass das Amt der ersten Vorsitzenden des ADFC-Kronberg sechzehn Jahre lang an ihr kleben sollte, ahnte sie damals allerdings noch nicht.

„Kronberg erstickte gerade im Lärm und Gestank selbst erzeugten motorisierten Verkehrs“, erzählt Kabbe. „Lange auch träumte die allein regierende CDU von einer Umgehungsstraße zwischen den Stadtteilen. Die sollte die Stadt vom Autoverkehr entlasten. Zählungen ergaben, dass 86 Prozent sogenannter Ziel und Quellverkehr, also kein Durchgangsverkehr war. Der war damit nicht aus der Stadt. Es musste also irgendwie anders gehen“, lässt sie die Entwicklung Revue passieren. Radverkehr habe zu dieser Zeit weder real noch in den Köpfen der Kronberger existiert – ebenso wenig ein Stadtbussystem. „Den Aufruf von ADFC, BUND, SDW und VCD, dass sie zur Entlastung der liebenswerten Stadt öfter mal das Auto stehen lassen wollten, unterschrieben viele Kronberger“, erzählt sie. Auch die politische Mehrheiten änderten sich. „Tempo 30 wurde dann unter Rot/Grün von dem ersten Nicht-CDU-Bürgermeister Wilhelm Kreß eingeführt“, erzählt sie weiter. Damals wurden auch viele Straßen Einbahnstraßen, „leider auch für Radler, was für diese zusätzliche Steigungen und weite Umwege bedeutete“. Für die Kronberger Radfahrerlobby gab es viel zu tun. An Akzeptanz für die Verkehrsart „Radfahren“ habe es erheblich gemangelt: „viel zu gefährlich!“ und „die Topografie!“, so die Argumente von damals. Wiederholte Stadtberadelungen mit Auswertung der Streckenprotokolle folgten. Wahlprüfsteine, Briefe an die Stadt, in denen die Missstände festgehalten waren, wurden formuliert. „Als sich überhaupt gar nichts änderte, mussten wir leider 1993 dem Magistrat die ‚rostige Speiche‘ verleihen“, blickt sie zurück. Dem damaligen Ersten Stadtrat wurde eine „geschmackvoll gestaltete Skulptur – Bordstein mit Speiche“ übergeben, samt triftiger Begründung der negativen Auszeichnung.

Die Mitgliederzahlen des ADFC in Kronberg stiegen bis 2001 auf den heutigen Stand – etwa 100 – einer verglichen mit Bund, Land und Kreis überaus hohe Mitgliederdichte. Bei Infoständen auf dem Berliner Platz und auf dem Apfelmarkt konnte man sich Rat rund ums Rad holen und sein Fahrrad codieren lassen. „Wir waren sehr aktiv. Günter Budelski sorgte mit hervorragender Pressearbeit dafür, dass das auch allgemein bekannt wurde. Ich konnte mich auf Unterstützung der immer Gleichen verlassen“, dankt sie ihren Mitstreitern.

Wer mit dem Rad kommt, der hat sich den Schoppen doppelt verdient: die ADFC-Mitglieder zu Gast im Obsthof Krieger. **Foto: privat**

Und die kleinen Erfolge in den ersten siebzehn Jahren sollten nicht ausbleiben: beispielsweise Bordsteinabsenkungen, probeweise Öffnung von zunächst je Stadtteil zwei Einbahnstraßen, schließlich auch der Friedrich-Ebert-Straße, kleine Markierungsarbeiten, Radwegbauten entlang der L3015, und Entwidmungen von neu gebauten Bürgersteigradwegen innerorts am Henker und entlang der Jacques-Reiss-Straße. „Besonders beeindruckte mich, dass Radler offiziell auf der Busspur den Bleichberg zu Tal rollen dürfen“, so Kabbe. „Ein Radrundweg wurde eröffnet, ein Radverkehrsplan wurde aufgemalt, Standorte für Wegweiser ermittelt“, zählt sie weiter die Erfolge auf. Leider warte der ADFC bis heute darauf, dass die Wegweiser auch aufgestellt werden. Mittel dazu hätten mehrfach bereitgestanden.

„Es gibt noch viel zu tun für den Kronberger ADFC“ – auch heute stellt sie fest. Nachdem 2008 Reinhardt Bolz den ersten Vorsitz übernahm, wurde mit neuer Energie einiges auf den Weg brachte, zum Beispiel die Westerbachstraße genläufig beradelbar. Carsten Heinemeyer hatte versucht die Stadt mit einer Website „Straßen-für-alle“ zu motivieren, in denen nur zehn Punkte zur Verbesserung vorgeschlagen wurden. „Der ersehnte Kulturwandel im Verkehrsverhalten hat aber noch nicht stattgefunden und auch ein runder Tisch zu dem Thema wurde abgelehnt“, stellt sie fest.

Immerhin freute sich der ADFC über die Stadtberadelung mit Bürgermeister Klaus Temmeneiner – schon bevor er gewählt wurde und obgleich er selbst kein Rad besitzt. Verkehrsschauen finden in regelmäßigen Abständen auch weiter statt, gerade wieder mit Bürgermeister Temmen, um zu schauen, wo es Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr in Kronberg gibt. Klaus Lunau sorgte für einen freundlicheren Umgang mit dem Rathaus und pflegt ihn noch immer als verkehrspolitischer Sprecher des ADFC-Kronberg. Dr. Klaus Lunau übernahm für weitere vier Jahre lang nach Dr. Reinhardt Bolz vierjährigem Einsatz den ersten Vorsitz und war unermüdlich im Erstellen und Verteilen von Schriftstücken zur Radverkehrspolitik in Kronberg. Neue Mitarbeiter in der Stadtverwaltung radelten selbst und brachten mehr Verständnis für Bedürfnisse von Radlern auf. Einige Beispiele: Weitere Einbahnstraßen wurden geöffnet, Markierungen ergänzt, Bürgersteigradwege entwidmet und ein elektronischer Radverkehrsplan existiert im Netz. Ein Verkehrsbüro stimmte mit der ADFC-Ortsgruppe und der AKS den Schülerradroutenplan ab. „All das kann man ausführlich in den Jahresberichten der jeweiligen Vorsitzenden nachlesen“, verrät Kabbe. Seit Anfang 1999 pflegt sie die Internetseiten für den ADFC-Kronberg und darin ist auch die Chronik mit Jahresberichten zu finden. (www.adfc-hochtaunus/kronberg). Auch über die vergnüglicheren Seiten des Vereinslebens kann man dort recherchieren. „Wir haben beispielsweise viele schöne Radtouren gemeinsam unternommen. Alle angrenzenden Länder bis auf Dänemark und die Schweiz wurden bereist, die Alpen, Mittelgebirge, viele Städte in Deutschland und Flussläufe. Jedes Jahr gibt es ein neues Angebot an Tages und Mehrtagestouren.“

Wer jetzt Lust bekommen hat, mitzuradeln oder weitere Informationen erhalten möchte, der kann gerne anrufen unter 06173-640443. Die letzte regelmäßige Feierabendtour für diese Saison wurde zwar gestern, am 30. September bei schönem Herbstwetter geradelt, aber an sonnigen warmen Oktobertagen treffen sich die Radler kommenden Wochen ab 15 Uhr auch noch. (mw)

Neues Kompetenzzentrum als Schritt für engere Vernetzung

Rhein-Main/Kronberg (pu/kb) – Um die Zusammenarbeit in der Region noch enger zu vernetzen, haben die Gesellschafter der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region den Aufbau eines Kompetenzzentrums Wirtschaftsförderung unter dem Dach der FRM GmbH beschlossen. Wie der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching auf entsprechende Nachfrage bestätigte, wird sich diese Entscheidung auch auf die Kommune Kronberg auswirken.

Mit dem Aufbau wurde der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Oliver Schwebel, beauftragt, mit Wirkung zum 1. Mai auch in die Geschäftsführung der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, der Standortmarketinggesellschaft der Region FrankfurtRheinMain, die sich aus 24 Kreisen, Städten und Verbänden zusammensetzt, berufen. Aufgabe der Gesellschaft ist es, als zentraler Ansprechpartner für alle Anfragen bei Ansiedlungen von Unternehmen aus dem Ausland, ausländische Unternehmen über Standortvorteile zu informieren und für die Region zu gewinnen, die internationale Wettbewerbsfähigkeit von FrankfurtRheinMain zu fördern und die Wahrnehmung im Ausland zu stärken.

Ergebnis einer Online-Umfrage

Um das Kompetenzzentrum passgenau zu entwickeln und auch die Bedürfnisse kleinerer Gemeinden berücksichtigen zu können, startete die FrankfurtRheinMain GmbH im Juli eine Online-Umfrage bei rund 250 Oberbürgermeistern, Bürgermeistern, Landräten und Wirtschaftsförderern in FrankfurtRheinMain. Die Ergebnisse der Umfrage wurden vor wenigen Tagen im Rahmen eines Workshops vorgestellt, an dem mehr als 40 Befragte, darunter Bloching, teilnahmen.

Nach Angaben von Michaela Kahle, Leiterin Unternehmenskommunikation & Marketing FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, ergab die Online-Umfrage, dass die kommunalen Wirtschaftsförderungen zum großen Teil keine Unterstützung in den Bereichen Bestandspflege und Unternehmensservice benötigen, da sie diese Aufgabenfelder bereits eigenständig abdecken. Bei den Themengebieten Standortmarketing, Gewerbeflächen, Datenbanken, Marktforschung und Messeservice werde jedoch Unterstützung seitens des Kompetenzzentrums Wirtschaftsförderung gewünscht.

Das kann Andreas Bloching nur unterstreichen: „Die Idee des Kompetenzzentrums ist zu begrüßen, die Wirtschaftsförderung Kronberg wird sich dort gerne einbringen und ich habe bereits eigene Wünsche und Ideen einfließen lassen wie unter anderem die Schaffung einer unkomplizierten und schnell nutzbaren Expertendatenbank für die unterschiedlichsten Beratungsfelder und die Realisierung einer gemeinsamen Flächendatenbank, in die sich sowohl flächensuchende Unternehmen als auch die Kommunen, beziehungsweise Unternehmen, die Flächen haben, eintragen können.“ Der Vorteil liege auf der Hand: „Wenn beispielsweise Kronberg sieht, dass ein Unternehmen eine bestimmte Fläche sucht, können wir somit direkt unsere Fläche anbieten – umgekehrt kann ein Unternehmen genau sehen, was wir im Angebot haben und mit uns Kontakt aufnehmen.“ So müssten die Kommunen nicht alle Zeit und Geld in eigene Datenbanken investieren. „Damit haben wir nun endlich eine zentrale Anlaufstelle, die unsere Wirtschaft und viele Wirtschaftsförderer lange eingefordert haben“, kommentierte Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt und Aufsichtsratsvorsitzender der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region das Ergebnis der Umfrage. Der Aufbau des Kompetenzzentrums erfolge in enger Abstimmung mit allen Beteiligten in der gesamten Region. Ziel aller Aktivitäten sei es, Doppelarbeit zu vermeiden und die bereits bestehenden Angebote der kommunalen Wirtschaftsförderungen in der Region zu ergänzen.

Gefragt wurde auch nach den wichtigsten Partnern der Wirtschaftsförderer vor Ort: „Neben den Industrie- und Handelskammern sowie Immobilien- und Projektentwicklern zählt auch die FrankfurtRheinMain GmbH selbst dazu. Das ist für uns besonders erfreulich und zeigt, wie wichtig unsere Arbeit für die kommunalen Wirtschaftsförderungen ist“, so Oliver Schwebel, als zuständiger Geschäftsführer der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region.

Das Dienstleistungsangebot des Kompetenzzentrums Wirtschaftsförderung wird innerhalb der gesamten Metropolregion bundesländerübergreifend angeboten werden.

Erhoffter Mehrwert für Kronberg

Der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching erhofft sich durch das Kompetenzzentrum für Kronberg vor allem folgenden Mehrwert: Neben dem noch besseren Netzwerk für die kommunalen Wirtschaftsförderer in Rhein-Main und dem Zugriff auf gemeinsame Datenbanken, unter anderem im Bereich der direkten Flächenverwaltung auch die Vereinfachung und Beschleunigung von Prozessen. Darüber hinaus nannte er die Standardisierung und Harmonisierung von diversen Serviceleistungen, einen erhöhten Wissens- und Informationstransfer und vor allem auch „eine noch bessere Positionierung der Wirtschaftsförderung Kronberg in der Region durch eine aktive Mitgliedschaft im Kompetenzzentrum“.

Überraschend Plätze frei für Lavandou-Fahrt

Kronberg (kb) – Durch Ausfälle sind bei der geplanten Familienfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou in die Partnerstadt Plätze frei geworden. Für Kurzentschlossene bietet sich daher die Gelegenheit in der ersten Herbstferienwoche von Freitag, 16. bis Samstag, 24. Oktober einen Ausflug nach Le Lavandou zu machen. Die Fahrt kostet für Erwachsene bei Übernachtung im Doppelzimmer 655 Euro und im Einzelzimmer 725 Euro; für Kinder und Jugendliche gibt es eine Ermäßigung. Der Preis beinhaltet die Nachtfahrt auf dem Hinweg und die Tagesfahrt auf dem Rückweg sowie sieben Übernachtungen mit Vollpension und Tischwein in der Ferienanlage des „L'Oustal del Mar", direkt am Meer gelegen. Interessierte werden gebeten, sich bei Reiner Stein unter der Telefonnummer 0173/3108242 oder per E-Mail stein@druckhaus-taunus.de oder beim Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Alfred Helm, unter der Telefonnummer 950860, oder per E-Mail Helm.Kronberg@t-online.de anzumelden.

„Was Steine erzählen" – Burgführung für Kinder

Kronberg (kb) – Wenn Kinder die Burg besichtigen, haben sie viele Fragen. Sie wollen einfach alles wissen, über die Ritter, über die Gebäude und das ganze Drumherum. Weil die Steine nicht reden können, gibt Inge Freise an ihrer Stelle bereitwillig Auskunft darüber, was auf der Burg in den vergangenen 800 Jahren so passiert ist, wie sie erbaut wurde und vieles mehr. In der Sonntagsführung am 11. Oktober nimmt Inge Freise die Kinder im Grundschulalter mit auf Entdeckungsreise. Unter dem Motto „Was Steine erzählen", erkunden sie gemeinsam die Oberburg und das Gelände rund im die Oberburg. Eltern, Großeltern oder Paten sind als „stumme" Begleiter willkommen. Das Fragen und Reden ist alleine den Kindern gestattet. Die rund einstündige Führung, Sonntag, 11. Oktober beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist am Burgtor. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person, ob klein oder groß. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung empfohlen (telefonisch unter 06173-7788 während der Öffnungszeiten der Burg, Mittwoch bis Samstag von 13 bis 17 Uhr; Sonntag von 11 bis 18 Uhr).

Flüchtlingshilfe lädt zur offenen Teestube ein

Kronberg (kb) – Die Gruppe Sitten und Bräuche der Flüchtlingshilfe Kronberg veranstaltet Donnerstag, 15. Oktober von 18 bis zirka 20 Uhr die vierte offene Teestube in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2. Das Thema dieses Abends ist: Herbst Kürbis – Erntedank. Jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zu essen, zu spielen, zu musizieren und sich gegenseitig kennenzulernen.

Bike+Run: Letzte Plätze werden Samstag vergeben

Kronberg (kb) –Die Online-Anmeldung für den Bike+Run ist bereits geschlossen – 113 Teams haben sich vorangemeldet und werden sicher dabei sein beim 4. Kronberger Bike+Run powered by TUI Cars kommenden Samstag, 3. Oktober. In allen drei Rennen wird es noch einige, wenige Startplätze über die Nachmeldung am Samstag geben – wer zuerst da ist, erhält den Zuschlag. Sofern es noch Plätze gibt, ist eine Nachmeldung bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start möglich. Bei der Sportveranstaltung für Familien und ambitionierte Sportler starten Zweier-Teams (ein Teilnehmer läuft, der andere fährt Rad – beide können sich beliebig oft abwechseln) auf eine abwechslungsreiche Strecke durch den Kronberger Wald: drei verschiedene Streckenlängen werden angeboten, sodass für Starter ab acht Jahren das passende dabei ist. Für die ganz Kleinen gibt es um 12.30 Uhr einen Bambinilauf, hierfür müssen die Kinder nicht vorangemeldet werden. Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl an diesem Tag nicht zu kurz. Weitere Informationen über den 4. Kronberger Bike+Run powered by TUI Cars und auch zahlreiche Impressionen aus den Vorjahren sowie die Ergebnisse gibt es unter www.mtv-kronberg.de/triathlon/bikeandrun.

SDW lehnt B-Plan Opel-Zoo ab

Kronberg, – Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Kronberg (SDW) lehnt den B-Plan Opel-Zoo (1. Änderung 123/1) ab und macht hierzu folgende Anmerkungen: „Der Philosophenweg ist als öffentlicher Weg zu erhalten. Eine Privatisierung zu Gunsten eines Dritten erscheint rechtlich ziemlich zweifelhaft."
Die Baustraße sollte auf jeden Fall zurückgebaut werden und aufgelöst werden. „Wir erinnern daran, dass der Opel-Zoo seinerzeit mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren belegt wurde und somit zum Rückbau verpflichtet ist", so der erste Vorsitzende Dr. Erlend Martini.
Es dürften keine weiteren ökologisch bedeutsamen Wiesen als „Behelfsparkplätze" ausgewiesen werden, egal auf welcher Fläche. Die bisher genutzten „Behelfsparkplätze" auf den unteren Wiesen seien bereits botanisch „völlig ruiniert" und zu einer Löwenzahn-Gras-Gemeinschaft degeneriert. Das würde auch den anderen Wiesenbereichen bei sogenannter „gelegentlicher" Nutzung als Behelfsparkplatz so ergehen.
„Ein umweltverträgliches Konzept ist das nicht", kritisieren sie. Die einzige umweltfreundliche Alternative sei der Bau eines Parkdecks in der Senke unterhalb der B455, die schon jetzt als befestigter Parkplatz genutzt werde, obwohl das entsprechende Baufenster dazu fehle. „Dieses rasch eingegrünte Parkdeck ist weniger auffallend als das wuchtige Elefantenhaus oder die Lodge", argumentiert die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. „Dem Opel-Zoo sollte ein striktes Parkmanagement mit einer bestimmten Anzahl von Parkplätzen auferlegt werden", fordern sie außerdem. Wenn diese Anzahl erreicht werde, sei der Zugang zu sperren, ein Hinweis an den Verkehrsfunk zu veranlassen, dass alle Parkplätze belegt sind und der öffentliche Personennahverkehr zu nutzen ist.
„Polizeilich müsste konsequent gegen ‚Wildparker' vorgegangen werden", fordern sie.
Insgesamt zeuge der B-Plan nicht gerade vom Umweltbewusstsein der Stadt Kronberg und seiner Stadtverordneten. „Wie könnten sonst ökologisch bedeutsame Wiesen geopfert und ein umweltfreundliches, platzsparendes Parkdeck abgelehnt werden, fragen die Naturfreunde. „Umweltschutz gibt es nicht umsonst, für den Opel-Zoo bedeutet umweltfreundliches Verhalten auch Kosten", so Dr. Erlend Martini. (mw)

Audi Sport

Macht die Garage zum Rennstall.

Der neue Audi R8.

Das neue Audi R8 V10 plus Coupé* ist das stärkste und schnellste Audi Serienmodell aller Zeiten: sein 5,2l-V10-Aggregat beschleunigt es in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter bis zur Spitzengeschwindigkeit von 330 km/h. Atemberaubende Performance auf jedem Meter. Jetzt zu bestellen, auch als Audi R8 V10 Coupé*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 12,3 – 11,4; CO_2-Emission g/km: kombiniert 287 – 272

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Ab 16.10.2015 bei uns erleben!

autohausmarnet Leidenschaft ist unser Motor 125 Jahre

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0
empfang.audi@marnet.de, http://www.audi-koenigstein.de

Als Veranstalterin der Podiumsdiskussions zwischen der Vertreterin der Evangelischen Kirchen in Hessen Dr. Brigitte Bertelmann, dem Geschäftsführer International der IHK Frankfurt Dr. Jürgen Ratzinger und dem Vertreter des DGB Frankfurt Philipp Jacks, freute sich Hildegard Klär (rechts vorne) über die zahlreichen Gäste. **Foto: privat**

Kontroverse Diskussion über TTIP

Kronberg (kb) – „Es gibt wohl kaum ein Projekt der Europäischen Union, das in der Bevölkerung so kritisch diskutiert wird, wie das Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaftsabkommen zwischen der EU und den USA." Mit diesen Worten eröffnete Hildegard Klär, Kreisvorsitzende der Europa-Union Hochtaunus als Veranstalterin die Podiumsdiskussion zwischen der Vertreterin der Evangelischen Kirchen in Hessen Dr. Brigitte Bertelmann, dem Geschäftsführer International der IHK Frankfurt Dr. Jürgen Ratzinger und dem Vertreter des DGB Frankfurt Philipp Jacks. Knapp 50 Besucher und Besucherinnen hatten sich in der Stadthalle eingefunden.

Seit 2013 verhandelt die Europäische Kommission mit den Vertretern aus den USA darüber, wie durch den Abbau von Handelshemmnissen die größte Freihandelszone der Welt entstehen kann. Von diesem großen Wirtschaftsraum mit 850 Millionen Menschen erwarten insbesondere Ökonomen erhebliche Impulse für die Volkswirtschaften beiderseits des Atlantiks. Allerdings wird das Freihandelsabkommen in Europa und gerade in Deutschland vor allem mit Blick auf die befürchtete Senkung von Standards und mögliche Schiedsgerichte heftig kritisiert. Die Aussagen der drei Beteiligten – der Vertreter des Mittelstands musste kurzfristig seine Teilnahme absagen – spiegelten im Wesentlichen das wider, was auch in den großen öffentlichen Auseinandersetzungen bei Demonstrationen oder in den Medien deutlich wird: es gibt – jedenfalls bis heute – wenig Annäherungspunkte.

Begrüßt wurde von allen jedoch, die Veränderungen bei den Investor-Staat-Schiedsgerichten wie sie bisher vorgesehen waren, nämlich Privatgerichte besetzt von Wirtschaftsexperten als Richter. Dagegen hatte es von sehr vielen Seiten massiven Widerstand gegeben, weil diese praktisch außerhalb jeglicher Demokratie und Öffentlichkeit hätten urteilen können. Nunmehr schlägt die EU-Kommission ein neues Konzept vor, wie Hildegard Klär als Moderatorin der Diskussion berichtete, das eine öffentliche Gerichtsbarkeit vorsieht, bestehend aus einem Gericht erster Instanz und einem Berufungsgericht mit öffentlich bestellten hochqualifizierten Richterinnen und Richtern. Auch soll das Recht der Staaten verankert werden, neue gesetzliche Regelungen vorzunehmen, ohne dass die Investoren das mit Klageandrohungen oder Klagen – wie bisher schon vorgekommen – verhindern können.

Die unterschiedlichen Interessen der Verbände, aus denen die Podiumsgäste kamen, wurden in den Diskussionsbeiträgen nur allzu deutlich.

Dr. Ratzinger als Vertreter der IHK vertrat die Ansicht, dass gerade für hessische Unternehmer der US-Markt besonders wichtig sei, da das Handelsvolumen mit den USA mit 14 Milliarden Euro allein 10 Prozent des hessischen Außenhandels entspräche. Bedeutend seien auch die deutschen Direktinvestitionen in dem geplanten Partnerland jenseits des Atlantiks in Höhe von 266 Milliarden, davon 56 Milliarden allein aus Hessen. Der Abbau von Hemmnissen, das sind vor allem Zölle, aber auch sogenannte nicht-tarifäre Regelungen wie beim Verbraucher-, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz, würden das Wachstum erheblich stärken und die Zahl der Jobs auf Sicht erhöhen, da Kosten sinken würden. Deutschland allein könnte 181.000 Arbeitsplätze gewinnen. So sehen das einschlägige Studien. Die Sorgen, die sich die Bevölkerung wegen der Standards mache, hielt er für unbegründet, da eine gegenseitige Anerkennung etwa bei Chemikalien, im Kulturbereich oder bei der Wasserversorgung während der Verhandlungen genau dann nicht erfolge, wenn sie unterschiedlichen Schutzniveaus entsprächen.

Der DGB-Vertreter Philipp Jacks widersprach seinem Mitdiskutanten von der IHK vehement. Nicht nur den Zahlen, sondern auch dessen Aussagen zu den Standards. Er wies daraufhin, dass es nicht so sehr die Zölle seien, die ein Handelshemmnis darstellten, sondern vielmehr völlig unterschiedliche Haltungen, kulturelle Überzeugungen und Werte. Als Beispiel nannte er das bei uns herrschende Vorsorgeprinzip im Verbraucherschutz im Gegensatz zum Nachsorgeprinzip in den USA: Erst wenn ein Produkt sich beim Verbrauch als schädlich erweise, entweder durch die Wissenschaft oder durch die Justiz, werde es vom Markt genommen. Ob Beschäftigte letztlich vom Wachstum profitierten, sei auch offen. Die Internationale Arbeitsorganisation ILO habe in einer Studie festgestellt, dass der Anteil an der zunehmenden Wertschöpfung durch Freihandel bei den Löhnen nicht ankäme. Die Gewerkschaften fordern außerdem, dass grundlegende Schutzrechte der Arbeitnehmer im Abkommen auch von den USA anerkannt werden müssten, beispielsweise die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen. Das sei bisher in den USA nur in wenigen Punkten geschehen.

Die Vertreterin der Evangelischen Kirchen in Hessen Dr. Brigitte Bertelmann rät vor allem in ihrem Schlussstatement von dem EU-Freihandelsabkommen mit den USA ab. Vom Prinzip her begrüßte sie die durch die Verhandlungen zu TTIP angestoßene gesellschaftliche Debatte. Angesichts der sehr weitreichenden Folgen in einem Gebiet, das weit über die Wirtschaft und die Politik hinausginge und auch langfristig global Folgen haben werde, brauche es allerdings mehr Klärungsbedarf. Sie spricht sich vor allem dafür aus zu klären, was es bedeute, wenn wir von der „westlichen Wertegemeinschaft" sprächen.

Bei Klimawandel, Energiewende und der Bekämpfung von Arm und Reich brauche es nicht niedrigere, sondern höhere ökologische und soziale Standards. Da bei diesem Abkommen auch geopolitische Ziele hineinspielten, z.B. das Durchsetzen weltweiter Maßstäbe gegenüber anderen Ländern, die TTIP nicht angehörten, müsse eine gesellschaftliche Debatte auch zu diesem Punkt geführt werden. Die Evangelischen Kirchen seien dazu bereit.

Google ändert „Unnamed Road" in „Philosophenweg"

Kronberg/ Königstein. – Der Weltkonzern Google hat auf eine Bitte aus Königstein reagiert, erklärt die ALK (Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein). Bei Recherchen in Google Maps war dem ALK-Stadtverordneten Andreas Colloseus aufgefallen, dass der Philosophenweg, der als öffentlicher Weg die Städte Königstein und Kronberg verbindet, auf Königsteiner Gemarkung und auf Höhe des Opel-Zoos nur als „Unnamed Road" bezeichnet war. Allein das Teilstück von Kronberg bis zu der Wegegabelung vor dem Opel-Zoo trug den seit über 100 Jahren genutzten eigentlichen Namen „Philosophenweg". Diesen Umstand meldete Colloseus an Google Maps als Problem, bereits zehn Tage später kam auf Englisch die Nachricht über die erfolgte Korrektur mit dem entsprechenden Kartenausschnitt: „Google Maps has been updated to correct the problem you reported. You can see the update here:" Colloseus freut sich, dass nun jeder Spaziergänger und Wanderer den Verlauf des Philosophenweges in Google Maps komplett erkennen und nicht mehr durch fehlende Angaben irregeführt werden könne. Laut der maßstabsgerechten Nachzeichnung der Urkatasterkarten von Königstein aus dem Jahr 1869, angefertigt im Frühjahr 1908 von der Vermessungsinspektion des Tiefbauamts Frankfurt am Main, ist der Philosophenweg eine durchgängige Wegeparzelle zwischen Kronberg und Königstein. Die Ersterwähnung als „Philosoph W." findet sich in der Ravensteinkarte aus dem Jahr 1884. In der Karte „Umgegend von Königstein" aus dem „Offiziellen Taunus-Führer", 1904 herausgegeben vom Taunus-Klub Frankfurt a. M., ist der „Philosophen Weg" ebenfalls namentlich in der Karte enthalten. „Alle genannten Karten zeigen, dass der Philosophenweg damals wie heute im Verlauf identisch war", unterstreicht Colloseus. Kopien der historischen Landkarten finden sich auf der ALK-Homepage unter www.alk-koenigstein.de/PhilosophenwegHistorie.htm Da die Einspruchsfrist für die Änderung des Kronberger Bebauungsplans am 5. Oktober endet, nimmt die Wählergemeinschaft ALK noch Freitag, 2. Oktober, an ihrem Stand auf dem Wochenmarkt in Königstein von 10 bis 13 Uhr Einsprüche entgegen. Am 5. Oktober sollen die gesammelten Einsprüche im Kronberger Rathaus übergeben werden. (mw)

Der Jubilate Chor bei den Proben zum Konzert **Foto: privat**

Konzert mit dem Jubilate Chor

Schönberg (kb) – Der Jubilate Chor der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt zu seinem diesjährigen Konzert ein: Sonntag, 11. Oktober um 17 Uhr in der Markus-Gemeinde in der Friedrichstraße 50. Unter der Leitung von Laura Feth präsentiert der Chor Werke von Haydn, Mozart, Rheinberger u.a. Begleitet wird der Chor von vier Gesangssolisten sowie von einem Instrumentalensemble, bestehend aus Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Die Moderation übernehmen Laura Feth, Pfarrer Dr. Jochen Kramm und Pfarrer Helmut Korth. Einlass ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Der Jubilate Chor besteht aus etwa 20 engagierten Sängerinnen und Sängern beider Kirchengemeinden. Er wirkt regelmäßig achtmal im Jahr in den Gottesdiensten der beiden Gemeinden mit. Einmal im Jahr wird ein größeres musikalisches Werk eingeübt und in einem Konzert präsentiert.

Seit Oktober 2011 singt der Jubilate Chor unter der Leitung von Laura Feth. Feth studierte das gymnasiale Lehramt mit den Fächern Musik und Deutsch an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Im November dieses Jahres wird sie ihr Referendariat im Taunuskreis antreten. Neben ihrem Beruf als Chorleiterin ist Feth als Geigerin, Bratschistin und Sängerin in verschiedenen Ensembles im Rhein-Main-Gebiet tätig.

Szenische Lesung mit Kari Lessir und Sascha Demmrich

Kronberg (kb) – Zwei herausragende Künstler, eine atemberaubende Kulisse: Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse feiern die Burg Kronberg und die Wiesbadener Erfolgsautorin Kari Lessír Freitag, 16. Oktober um 19.30 Uhr eine exklusive Buch-Premiere mit szenischer Lesung zu ihrem neuen Liebesroman „Liebe auf Schamanisch". Begleitet wird die Autorin vom aus der TV-Branche bekannten Wiesbadener Fitness Coach Sascha Demmrich, der den Part des Romanprotagonisten lesen wird. Die Gäste erwartet ein zauberhafter Abend. Im neuen Liebesroman „Liebe auf Schamanisch" kämpft Patrick um seine Liebe zu Christiane – und um sein eigenes Glück. Gewohnt tiefgründig und mitreißend nimmt die Autorin ihre Leser mit auf eine atemberaubende Reise durch die Welt der Spiritualität und zeigt auf, dass es im Leben nicht darum geht, sich den Vorstellungen anderer anzupassen, sondern vor allem darum, sich selbst anzunehmen und zu lieben. Die Autorin schildert das Glück, seine Wurzeln zu entdecken und mutig den eigenen Weg zu gehen.

Kari Lessír freut sich, ihr Buch erstmalig den Menschen im Taunus präsentieren zu dürfen, schließlich ist sie mit der Region tief verwurzelt. „Ein Ambiente wie auf der Burg Kronberg ist einmalig und passt hervorragend zur abenteuerlichen Reise ins Glück, die mein Protagonist Patrick durchlebt." Es bedeutet ihr viel, ihren neuen Roman erstmals eben nicht in Frankfurt, sondern im Taunus vorzustellen.

„Die Menschen im Taunus lieben die Literatur und wir – die Burg Kronberg."

Kari Lessír, geboren 1967, liebte es von klein auf, Geschichten zu erfinden, zu malen und zu musizieren. Nach ihrem Studium der Musikwissenschaft und einer Ausbildung zur Mediengestalterin schloss sie ein Fernstudium in Kreativem Schreiben ab. Viele Jahre arbeitete sie in einem angesehenen Verlagshaus und begann anschließend 2012 ihre Karriere als Schriftstellerin. Weitere Informationen unter www.kari-lessir.de und auf Facebook/karilessir Sascha Demmrich ist seit über 20 Jahren begeisterter Sportler und betreut Schauspieler, sowie Sänger und andere Größen aus der Showbranche in Sachen Training und Ernährung. Durch seine zahlreichen Filmrollen unter anderem im Tatort, diversen Kinokomödien, Musikvideos, Daily Soaps und Auftritten bei verschiedenen Fernsehsendern, erreichte er große Bekanntheit in der deutschen TV Branche. Weitere Informationen unter www.saschademmrich.com.

Die zehn Preisträger stehen stellvertretend für viele engagierte Bürger, unter ihnen ist auch die Kronbergerin, Dr. Ursula Philippi (rechts). **Foto: Taunus Sparkasse**

Bürgerpreis der Taunus Sparkasse für engagierte Bürger

Kronberg. – Eigentlich ist das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Preisträger schon bemerkenswert genug. Bei der Preisverleihung des Bürgerpreises der Taunus Sparkasse heute gab es allerdings noch weitere Besonderheiten. Erstens: Der Preis wurde zum zehnten Mal an besonders engagierte Menschen und Projekte verleihen. Zweitens: Die Zahl der eingereichten Vorschläge und Bewerbungen erreichte mit 42 Rekordniveau. Drittens: Die Anzahl der Preisträger war nie höher als in diesem Jahr. Der Preis stand unter dem Motto „Kultur leben – Horizonte erweitern“ und wurde an zehn Personen und Projekte vergeben, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich um die Kulturförderung verdient machen.

In ihren Funktionen als Vorsitzende des Verwaltungsrates würdigten die beiden Landräte des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises, Ulrich Krebs und Michael Cyriax, gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden, Oliver Klink, die Preisträger bei der feierlichen Preisübergabe.

In der Kategorie „Alltagshelden“ findet sich auch eine Kronbergerin unter den Preisträgern, und zwar Dr. Ursula Philippi. In der Begründung ihrer Auswahl heißt es: „Nach dem Fall der Mauer waren Menschen aus der Partnerstadt Ballenstedt im Harz bei Ursula Philippi wie zu Hause. Seit 1990 ist sie im Vorstand des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt tätig – zunächst als Schatzmeisterin, seit 1995 bis heute als dessen Vorsitzende. In dieser Zeit hat sie maßgeblich finanzielle Mittel zusammengetragen und durch persönlichen Einsatz erwirtschaftet, um das große soziale Engagement des Vereins in der Partnerstadt zu ermöglichen. Die gute Zusammenarbeit mit Vertretern beider Kommunen und den in Ballenstedt nach der Wende entstandenen sozial aktiven Vereinen hat dieses Engagement mit ermöglicht. Im persönlichen Dialog war und ist Ursula Philippi immer Anlaufstelle für den sozialen Einsatz in Ballenstedt. So konnte bei vielen einzelnen Notfällen in den vergangenen 25 Jahren unbürokratisch geholfen werden, gemeinsam mit dem Ballenstedter Partnerschaftsverein und dem „Verein für Soziale Dienste“ werden jährlich wiederkehrend für sozial schwache oder Problem-Familien Weihnachts-Care-Pakete, Sommer- und Winterschuhe, Nachhilfeunterricht oder Hausaufgabenhilfe, warme Mittagessen in Schule und Kindergarten und vieles mehr finanziert. Durch Übernahme von ‚Patenschaften‘ für einzelne Familien werden diese gezielt über einen längeren Zeitraum unterstützt. Ursula Philippi ist bei allen Aktionen des Vereins federführend aktiv. Mit ihrer 2013 erschienenen Dokumentation anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Ballenstedt und Kronberg wird das umfangreiche und vielseitige Engagement des Vereins verdeutlicht und der Weg zweier verschwisterter Kommunen und ihrer Bürger im deutschen Einigungsprozess auf sehr persönliche Weise beleuchtet.

Für die beiden Landräte ist das starke Engagement aller Preisträger ein Zeichen dafür, wie sehr sich die Bürger mit ihrer Region verbunden fühlen. „Ohne Sie, die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, wäre unsere Region nicht das, was sie ist. Sie treten mit Ihrem Engagement dafür ein, dass die Kultur lebendig bleibt und so der Bevölkerung immer wieder nahe gebracht wird“, sagte Landrat Ulrich Krebs. „Kultur lebt von den Menschen, die sie machen. Die zehn Preisträger stehen stellvertretend für viele engagierte Bürger, die die kulturelle Vielfalt ermöglichen, die wir in unseren Städten und Gemeinden erleben“, betonte Michael Cyriax. „Sie machen die Kulturlandschaft in unserer Region zu dem, was sie ist und begeistern Menschen. Ihre Arbeit ist unbezahlbar. Sie können stolz auf sich sein“, so Oliver Klink.

Die Entscheidung, wer von den Bewerberinnen und Bewerbern mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet werden sollte, fiel nicht leicht. Die Jury war vor allem von der Art und Vielfalt der Aufgaben beeindruckt, denen sich die Bürgerinnen und Bürger widmen.

Die Preisträger aus den vier Kategorien Lebenswerk, Alltagshelden, Engagierter Unternehmer und U21 konnten sich über ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro freuen. Mit der Auszeichnung haben sie sich zugleich für den bundesweiten Wettbewerb der Sparkassen und die Chance auf eine zusätzliche Prämierung auf Bundesebene qualifiziert. Der Bürgerpreis ist Teil einer nationalen Initiative, die 2003 von Abgeordneten des Bundestages, der Landkreise, der Städte und Gemeinden und von den Sparkassen gegründet wurde. Er bietet ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sonst oft im Hintergrund wirken, eine angemessene öffentliche Plattform und verschafft wertschätzende Anerkennung. Das motiviert andere, sich ebenfalls zu engagieren. Die Preisträger stehen stellvertretend für zirka 23 Millionen bürgerschaftlich engagierte Menschen in Deutschland. (mw)

Wärmeschutz zentrales Thema der Energieberatung

Kronberg (kb) – Vorhangfassaden gehören zu den traditionellen Bauweisen für Außenwände in Hessen. Als Wetterschutz wurden Gebäude früher häufig mit Holzschindeln, Schiefer oder auch Zinkblech verkleidet. In den Nachkriegsjahren wurde die Vorhangfassade auch zunehmend beim Bau und der Sanierung von Mehrfamilienhäusern eingesetzt. Die Wahl einer Vorhangfassade erfolgte in der Vergangenheit vor allem aus folgenden Gründen: Witterungsschutz, Wahl einer repräsentativen Fassadengestaltung, Baukostensenkung durch Elementvorfertigung z. B. bei der Erstellung von Fertighäusern. Der Wärmeschutz spielte in der Regel eine völlig untergeordnete Rolle: die Mehrzahl der vorgehängten hinterlüfteten Fassaden wurde ohne Dämmung ausgeführt. Gedämmte Vorhangfassaden, oftmals mit Dämmstoffstärken von nur 2 bis 4 Zentimetern sind in den sechziger und siebziger Jahren angebracht worden.

„Als Dämmschichtdicke empfehlen wir mindestens 12 Zentimeter, die Energieverluste über die Außenwände können damit um bis zu 80 Prozent reduziert werden“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Im Rahmen einer Gebäudemodernisierung bietet die Vorhangfassade vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für die Fassade. Der „Vorhang“ kann aus Holz, Faserzementplatten, Naturstein, Metall- und Tonplatten, Glas usw. bestehen. Diese Verbesserung der Gebäudeansicht hat ihren Preis: 80 Prozent der Kosten entfallen auf den Vorhang. Die Wärmedämmung fällt mit 25 bis 40 Euro pro Quadratmeter Dämmung bei Gesamtkosten von 100 bis 300 Euro pro m² weniger ins Gewicht. Eine genauere Übersicht gibt die Energiespar-Information Nr. 10 „Wärmedämmung von Außenwänden mit der hinterlüfteten Vorhangfassade – Wissenswertes über die Außendämmung bei Alt- und Neubauten“ unter www.energiesparaktion.de. Informationen zu Fördermöglichkeiten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de. Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen erhalten Sie unter www.verbraucher.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. In Kronberg, einem Beratungsstützpunkt der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich von einem kompetenten, unabhängigen Ingenieur und Energieberater zu Fragen rund um das oben genannte Thema sowie natürlich auch über weitere Möglichkeiten zur zeitgemäßen Gebäudesanierung, Heizungserneuerung, Fördermittel, Solaranlagen, Thermographie und zu vielen anderen Themen beraten zu lassen.

Diese Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, so dass sie für einen geringen Unkostenbeitrag von 7,50 Euro angeboten werden kann. Für die 45-minütige, individuelle Beratung im Kronberger Rathaus können unter der Telefonnummer 06173-703-0 (Bürgerbüro) Termine vereinbart werden. Der nächste Beratungstermin findet Montag, 19. Oktober, im Rathaus (Seiteneingang vom Parkplatz aus) statt. Ohne vorherige Terminvereinbarung ist keine Beratung möglich.

Jugend-Musik-Forum: Musikalische Workshop-Woche für Jugendliche

Hochtaunus kreis. Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises lädt Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren zu unterschiedlichen musikalischen Workshops des Jugend-Musik-Forum Rhein Main der Jugendbildungswerke ein.

Das Musikcamp auf der Burg Hohensolms findet in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober (zweite Herbstferienwoche) statt und wird bereits zum dritten Mal veranstaltet. Hier dreht sich wieder alles eine Woche lang intensiv rund um das Thema Musik.

Hierbei können rund 70 Jugendliche unter Anleitung von professionellen Musikern aus der Region Songs komponieren und aufnehmen - egal ob Pop, Rock, Punk oder Hip-Hop. Hier bekommt man den Raum, sich musikalisch zu entfalten und Spaß zu haben. Die Jugendlichen können sich bei der Gestaltung des Workshops einbringen. Auch Breakdance und Street-Dance sowie ein Percussion-Workshop stehen auf dem Programm.

Neben einem durchgängigen Workshop gibt es unterschiedliche Wahlmodule von Recording oder Songwriting über Gesangscoaching oder Dance bis hin zu Info-Blöcken zu Urheberrechten und Selbstvermarkung via youtube etc.

Es wird viel über Musik gesprochen und diskutiert. Die Themen reichen von „Musikrecht“ bis zu „Musikstilen“.

Bei alle dem steht das Interesse an der Musik im Vordergrund und die Lust daran, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsame Dinge auszuprobieren. Um so richtig warm zu werden starten alle gemeinsam mit einem Trommel Eröffnungsworkshop unter Anleitung von „Drum Conversation“. Diese interaktiven Percussion Spezialisten erzeugen spielerisch Teamgeist und bringen motivierende Energie in die Woche. Instrumentenkenntnisse sind bei den Band-Workshops natürlich von Vorteil, aber es gibt auch viele Möglichkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen.

Die musikalische Workshop-Woche wird als Film dokumentiert, mit den Musikaufnahmen unterlegt und auf CD veröffentlicht.

In dem geringen Teilnahmebeitrag in Höhe von 79 Euro sind die Übernachtungen mit Vollverpflegung, Programm- und Workshop-Kosten sowie die pädagogische Begleitung enthalten.

Anmeldeschluss ist der 2. Oktober. Ein Info-Abend findet am 14. Oktober um 18 Uhr im Jugendbildungswerk in Usingen statt.

Das Jugend-Musik-Forum Rhein-Main ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendbildungswerke Hochtaunuskreis, Frankfurt, Offenbach und Schwalbach.

Weitere Informationen und Anmeldung: Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises, Bahnhofstraße 32, 61250 Usingen per Post oder per E-Mail an berndt.porte@hochtaunuskreis.de. Eine telefonische Anmeldung ist unter 06172 999-5143 möglich.

ANZEIGE

Endphase der Liquidation gemäß §§ 60 ff. GmbHG

HRB 6551 (Amtsgericht Königstein): Liquidator forciert Schlussauflösung der Galerie Wafaee in Bad Soden

BAD SODEN. **Veräußerung der verbliebenen Bestände wird in den nächsten Tagen unter verschärften Bedingungen fortgesetzt**

Nach dem endgültigen Aus für die Kunst- und Teppichgalerie Wafaee aufgrund der schlechten gesundheitlichen Verfassung des Inhabers werden im Zuge der beim Amtsgericht Königstein beantragten Liquidation gemäß §§ 60 ff. GmbHG alle noch existierenden Warenkontingente in den bekannten Räumen der Galerie gegenüber dem Bad Sodener Kurpark (Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1) aufgelöst. Da die in § 73 vorgegebene Verwertungsfrist jetzt in Kürze abläuft, wurde der lizensierte RDG-Gutachter Alfred Saider ermächtigt, die unzähligen erlesenen Knüpfungen **ausnahmslos mit rigorosen Abschlägen auf die Hälfte bis ein Drittel der aktuellen Gutachterpreise** abzugeben; explizit sind dabei die Preisvorstellungen der Interessenten zu berücksichtigen!

„Bei einem derart drastischen Vorgehen sind empfindliche Verluste für uns schon rein rechnerisch nicht mehr vermeidbar“, so Elke Wafaee, die seit der Gründung des Fachgeschäfts 1972 an der Seite ihres Ehemanns Farhang stehende Bad Sodenerin. *„Nach dem Scheitern der mit Großhändlern und Auktionshäusern bezüglich einer Übernahme der verbliebenen Bestände geführten Verhandlungen ist dieser Weg jedoch alternativlos! Wir müssen uns mit dem bekannten Sprichwort trösten: „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende!“*

Liquidiert werden nicht nur die immer noch riesige Auswahl an erlesener Knüpfkunst – von strapazierfähigen Qualitäten wie Bidjar bis zu seidenen Teppichen aus Kaschmir und Ghom, von aktuellen Trends, beispielsweise einfarbige Loribaft in Rot, Beige oder Grau, bis zu zeitlosen Klassikern (Nain, Täbriz, Moud u.v.m.), von Arbeiten für junges Wohnen, z. B. Ziegler, bis zu musealen Raritäten wie alte Sarough – sondern auch Wohnaccessoires und Möbel. Damit alle Bürger die Kollektionen ausgiebig begutachten und sich das Beste daraus sichern können, ist die Sodener Kunst- und Teppichgalerie Wafaee (gegenüber den City Arkaden am Kurpark in der Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1, Telefon 06196/533327) **jetzt am Donnerstag (1. Oktober) und am Freitag jeweils von 10 bis 19 Uhr** sowie zusätzlich **am Samstag (Feiertag) und am Sonntag** zur Umschau ohne Beratung/Verkauf **von 11 bis 18 Uhr** geöffnet; außerdem findet die Schlussauflösung **ab Montag von 10 bis 19 Uhr** statt.

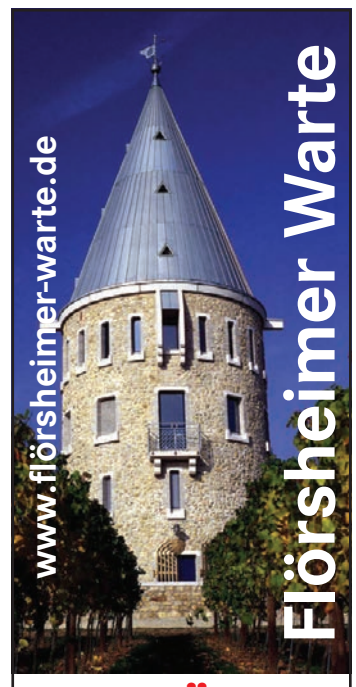
Günter Ernst
HERRENAUSSTATTER
MASSKONFEKTION

HAUPTSTR. 18 · **KÖNIGSTEIN** · TEL. 16 60

van Laack HEMDEN
MADE TO MEASURE
Regent HANDTAILORED ANZUG SACKO HOSE

Maßtag am
Samstag, 10. Oktober, 9.00 - 16.00 Uhr

Wählen Sie aus 100 klassischen aktuellen Unis und dezenten Karos 3 individuelle Maßhemden zu je 99,– € (statt 149,– €)



GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

Hatten einen vollen Terminkalender: die Gartenfreunde aus der walisischen Partnerstadt, hier mit der ersten Vorsitzenden Dr. Barbara Reimer, die das abwechslungsreiche Programm für die Mitglieder der Cardiganshire Horticultural Society zusammengestellt hatte. **Foto: privat**

Gartenfreunde aus Aberystwyth zu Besuch in Kronberg

Kronberg (kb) – 15 Mitglieder der „Cardiganshire Horticultural Society“ (CHS) kamen per Flugzeug kürzlich zu Besuch aus der walisischen Partnerstadt Aberystwyth. Die erste Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Kronberg-Aberystwyth, Dr. Barbara Reimer, hatte ein abwechslungsreiches Programm für die Gartenfreunde zusammengestellt. Am ersten Tag führte das Ehepaar Steiner vom „Freundeskreis liebenswertes Frankfurt“ durch Frankfurts Wallanlagen und den historischen Kern um den Kaiserdom. Nachmittags stand der Palmengarten in Frankfurt auf dem Programm. Am Mittwoch fuhr die Gruppe CHS in die Nähe von Schlüchtern. Dort erklärte Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin die Geschichte der Burg und das Siebold-Museum, denn der Universalgelehrte Philipp Franz von Siebold ist ein Vorfahre der Familie Brandenstein-Zeppelin. Das fast vergessene Schloss und Park Ramholz konnte Dr. Dorn anschaulich darstellen, da er hier aufwuchs. Außerdem demonstrierte er uns seinen preisgekrönten Privatgarten. Am Donnerstag lud Jean-Jacques Beyer-Weiss zu einem Spaziergang durch Kronberg bis hinauf zur Burg ein. Dort stellte Marlies Lenzian der Gruppe den Lehrergarten vor. Dr. Astrid Jacobs hatte nicht nur den Ausflug nach Schlüchtern sehr gut vorbereitet, sondern führte die Gartenliebhaber auch durch den herrlich gepflegten Schlosspark Kronbergs und wies dabei sowohl auf die vielen seltenen Bäume als auch die beeindruckenden Blickachsen hin. Natürlich ließ sich diese „grüne“ Gruppe nicht die einmalige Gelegenheit entgehen, das Fürstliche Gartenfest in Schloss Wolfgarten zu besuchen. Der krönende Abschluss bildete dann der Besuch des Kleingartenvereins „Im stillen Hain“ in Königstein, wo der Mitbegründer Wolfgang Bock es sich nicht nehmen ließ, der Gruppe die prächtigen privaten Gartenanlagen zu zeigen. Samstags ging es schließlich wieder zurück nach Aberystwyth.

Getanzt wurde unter anderem zum Hit von Andreas Gabalier „I sing a liad für di“, den Karsten Schmidt (mit Sonnenbrille) singt. **Foto: privat**

Stimmungsvolles Oktoberfest mit viel Musik und Maßkrug stemmen

Oberhöchstadt (kb) – Wenn an einem Samstag im September bei den Besuchern einer Veranstaltung im Haus Altkönig Trachten, Lederhosen und Dirndl im Haus zu sehen sind, weiß jeder: Es ist wieder Oktoberfest. Gemeinsam hatten der Musikverein Kronberg und die Gaststätte Haus Altkönig zu ihrer Variante dieses Festes eingeladen. Der Saal war bereits um 19.30 Uhr gut gefüllt, als Dirigent Jörg Senger und seine 35 Musikerinnen und Musiker mit dem Salemonia-Marsch den Auftakt des Festes intonierten. Danach folgte, was auf keinem Oktoberfest fehlen darf: der Fassbieranstich. Nach drei kräftigen Schlägen hatte Erster Stadtrat Jürgen Odszuck den Anstich vollzogen.

Die Musikerinnen und Musiker legten sich nun richtig ins Zeug und spielten ein breites Repertoire, bei dem Egerländer Klassiker wie „Böhmischer Wind“ ebenso zum Zuge kamen wie der Stimmungshit „I sing a liad für di“ van Andreas Gabalier. Auch das Schunkelliedpotpourri wurde wieder intoniert und das Publikum schunkelte sich bei „Trink, trink, Brüderlein trink“, „Lustig ist das Zigeunerleben“ und „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ schon einmal für die närrische Zeit warm. Gesanglich begleitet wurden viele Stücke vom Dirigenten Jörg Senger sowie den Musikern Wolfgang Schmidt-Gauer, Alexander Ritschel, Carolin Ritschel und Karsten Schmidt. In der Pause konnten sich die Besucher dann mit den von der Gaststätte zubereiteten bayerischen Gaumenfreuden stärken. Dazu gab es das von Stefan Schmidt von der Getränkeschmiede Schmidt extra für dieses Fest gebraute Oktoberfest-Bier. Für Kurzweil zwischen den Musikstücken sorgte auch wieder der bekannte Gaudi-Wettbewerb, der dieses Mal aus „Maßkrug stemmen“, „Weißbier blind einschenken“ und einem Hindernisparcours bestand. Den Sieg holte sich hierbei die Mannschaft um Rainer Schmidt. Sie darf demnächst dank eines Geschenkgutscheins wieder ins Haus Altkönig zum Brunch kommen. Die Festbesucher entließen das Orchester des Musik-Vereins erst nach vier Zugaben von der Bühne. „Wir können ein positives Fazit dieses Abends ziehen: Guter Besuch, beste Stimmung, zufriedene Besucher. Was will man mehr?“ so Pressesprecher Thomas Kämpfer vom Musik-Verein und Festwirt Ewald Hoyer vom Haus Altkönig unisono.

Für die Musikerinnen und Musiker geht es jetzt in den Endspurt der Vorbereitungen für das Konzert am ersten Advent (28./29. November) in der Stadthalle. Der Verein ist außerdem weiterhin auf der Suche nach Musikerinnen und Musikern. Auch eine Ausbildung an einem Musikinstrument kann man im Musik-Verein machen. Informationen hierzu gibt es auf der Homepage des Musik-Vereins unter www.musikverein-kronberg.de.

EFC bietet Fußballcamp an

Oberhöchstadt (kb) – Auch in den Herbstferien 2015 setzt der EFC Kronberg seine langjährige und sehr erfolgreiche Tradition der Fußballcamps für Mädchen (Jahrgänge 2001 – 2009) und Jungen (Jahrgänge 2001 - 2009) fort. Das Fußballcamp findet in der zweiten Woche der Herbstferien (26. bis 30. Oktober 2015) statt, täglich von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Erfahrene Jugendtrainer des EFC, die mit viel Freude und Engagement bei der Sache sind, haben sich wieder ein abwechslungsreiches altersgerechtes Programm ausgedacht, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen soll.

Während der Camp-Tage werden die Kinder mit einem warmen Mittagessen, kleinen Snacks und Getränken versorgt.

Die Teilnahmegebühr pro Tag beträgt 22 Euro für Vereinsmitglieder bzw. 27 Euro für Nichtmitglieder. Eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich. Anmeldeschluss ist am 18. Oktober 2015

Weitere Informationen zum Herbstcamp bzw. das Anmeldeformular sind der Homepage des Vereins unter www.efckronberg.de zu entnehmen. Die ausgefüllten Formulare können entweder bei den jeweiligen Trainern abgegeben werden oder per E-Mail an richard-hofmann@t-online.de oder petra.wilhelmi@efckronberg.com geschickt werden.

Im Rhein-Main-Gebiet bietet nur Möbel-Sachs das innovative „Bodyscan“-System an

Gut vermessen, gut geschlafen

– Anzeige –

Wer schlecht schläft, hat häufig nicht die richtige Matratze. Doch weil jeder Mensch anders gebaut ist, ist es nicht einfach, das passende Modell zu finden. Das Liegesystem „Bodyscan“ schafft Abhilfe, da jede Matratze individuell an den jeweiligen Kunden angepasst ist. Im Rhein-Main-Gebiet nutzt nur Möbel-Sachs aus Schwalbach die innovative Technik des Bettenherstellers Fey & Co.

In einer Ecke in der Schlafzimmer-Abteilung steht dazu ein High-Tech-Gerät: der Bodyscanner. Mit seiner Hilfe ist das Team von Möbel-Sachs in der Lage, seine Kunden binnen weniger Sekunden exakt von oben bis unten zu vermessen, wobei der Kunde von den harmlosen Infrarotstrahlen nichts spürt.

Das „Foto“, das dabei entsteht, gibt genaue Auskünfte über Größe, Schulter-, Taillen- und Beckenbreite, die Wirbelsäulenkontur und vieles mehr. Zusammen mit weiteren Angaben, wie zum Beispiel dem Gewicht, der Schlafraumtemperatur oder der bevorzugten Schlafposition errechnet der Computer daraus den optimalen Aufbau des Liegesystems. „Im Idealfall liegt die Wirbelsäule exakt waagerecht und gerade auf dem Bett“, erklärt Geschäftsführer Patrick Sachs. „Das erreicht man aber nur, wenn Matratze, Lattenrost und Kissen den individuellen Körpermaßen angepasst sind.“

Die genaue Vermessung bringt langfristig deutlich bessere Ergebnisse als das berühmte Probeliegen im Bettenhaus. Patrick Sachs: „Ob eine Matratze wirklich gut passt, kann man erst nach einigen Tagen erkennen. Der subjektive Eindruck täuscht da sehr schnell.“ Daher sei es besser, seine Kaufentscheidung auf exakt ermittelte Daten zu stützen.

Die positiven Erfahrungen der „Bodyscan“-Kunden geben Patrick Sachs Recht. „Immer wieder kommen Kunden zu uns, die jahrelang schlecht geschlafen haben und denen wir mit `Bodyscan´ helfen konnten.“ Weitere Informationen zu dem Liegesystem gibt es unter www.bodyscan.de im Internet. Dort ist auch eine Liste mit Fachhändlern aus ganz Deutschland zu finden, die das System nutzen. Im Rhein-Main-Gebiet ist Möbel-Sachs zurzeit aber der einzige Fachhändler, der das individuelle Liegesystem im Programm hat. Wer sich einmal kostenlos scannen lassen möchte, kann jederzeit einen Termin bei Möbel-Sachs vereinbaren. **pr**

Möbel-Sachs
Berliner Straße 29
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86031
info@moebel-sachs.de
www.moebel-sachs.de

Patrick Sachs vermisst SZ-Herausgeber Mathias Schlosser mit dem Bodyscanner. Das dabei entstehende Infrarot-Bild gibt genaue Aufschlüsse über die Körpermaße. *Foto: Steinig*

JU Kronberg lädt zur Kraftwerksführung bei Mainova ein

Kronberg (kb) – Die Junge Union Kronberg (JU) lädt Donnerstag, 15. Oktober im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Politik und Wirtschaft hautnah“ Freunde und Interessierte zu einer Kraftwerksführung in das Müllheizkraftwerk der Mainova AG nach Heddernheim ein. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr, Müllheizkraftwerk (MHKW), Heddernheimer Landstraße 157, 60439 Frankfurt.

Geplant ist eine Diskussionsrunde mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Constantin H. Alsheimer zum Thema Energiewende und die Rolle eines regionalen Energieversorgers, wie der Mainova AG. Im Anschluss daran findet eine Führung durch das Müllheizkraftwerk in Heddernheim statt, bei der gezeigt wird, wie unser Hausmüll umweltfreundlich zu Strom und Wärme umgewandelt wird.

Das Veranstaltungsformat „Politik und Wirtschaft hautnah“, das im Jahr 2011 ins Leben gerufen wurde, ist eines von vielen Engagements der JU. Regelmäßig werden herausragende politische Institutionen und Wirtschaftsunternehmen in der Region besucht. So war die JU bereits zu Gast im Römer, bei der Fraport AG, dem Hessischen Landtag sowie der Staatskanzlei. Ein weiteres Highlight der Reihe stellte das Treffen der JU mit dem Co-Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bank, Jürgen Fitschen, in den Vorstandsräumen sowie ein Besuch mit Diskussion bei Accenture in Kronberg dar. Die letzte Veranstaltung von „Politik und Wirtschaft hautnah“ führte die jungen Interessierten auf einen Tagesausflug nach Bonn zum Bundesministerium der Verteidigung mit anschließender Führung im Haus der Geschichte. „Die Gruppe ist wie immer herzlich eingeladen, sich aktiv in die Diskussion einzubringen und alle Fragen, die sie bewegen, an den Vortragenden zu stellen“ so Vorstandsvorsitzender Daniel Flach, der sich auf die bevorstehende Veranstaltung freut. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, sodass die JU Kronberg um eine Anmeldung bis spätestens 11. Oktober an kronberg@ju-hochtaunus.de bittet.

Dr. Thomas Kauffels beglückwünscht Dr. Uta Westerhüs zur bestandenen Prüfung als „Fachtierärztin für Zootiere“. **Foto: Opel-Zoo**

Dr. Uta Westerhüs legt Prüfung zur Fachtierärztin für Zootiere ab

Kronberg (kb) – Für Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs war der 14. September kein normaler Arbeitstag. Statt der üblichen Runde mit festem Schuhwerk und wetterfester Kleidung durch den Opel-Zoo, um den Tierbestand zu kontrollieren und bei Bedarf zu behandeln, machte sie sich auf zur veterinärmedizinischen Universität Gießen – dem Anlass entsprechend in weißer Bluse und elegantem Hosenanzug. Die approbierte Tierärztin legte an diesem Tag ihre mündliche Prüfung im Rahmen ihrer Weiterbildung zur Fachtierärztin ab und musste vor dem dreiköpfigen Expertenteam ihr Fachwissen bei der Behandlung von Zootieren unter Beweis stellen. Der Prüfungsordnung entsprechend hatte sie zuvor vier Jahre lang ihre Fähigkeiten in der Praxis des Zooalltags nachgewiesen und unter Beweis gestellt. Mit der Überreichung der Urkunde durch die Landestierärztekammer Hessen, durch die sie zur ‚Fachtierärztin für Zootiere‘ ernannt wurde, hat Frau Dr. Westerhüs ihre Prüfung bestanden. „Selbstverständlich ein Anlass zur Freude“, beglückwünscht der Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels seine Mitarbeiterin.

Kreiner
Süßes seit 1905.

Café und Konditorei Kreiner
Inh.: Paul Kiefer
Hauptstraße 10 · 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 0 61 74 - 10 24 · Fax: 061 74 - 18 50
www.cafe-kreiner.de
E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Neue Öffnungszeiten:
Mittwoch – Samstag 9.30 – 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

NEUERÖFFNUNG AM 01.10.2015

FACHARZTZENTRUM AM TAUNUS
BERUFSAUSÜBUNGSGEMEINSCHAFT DRS. TACKE, WEBER, DOLS

Ab dem 1.10.2015 sind wir an zwei Standorten überregional für Sie tätig. Am Standort Königstein finden Sie uns wie gewohnt unter der bisherigen Adresse:

STANDORT KÖNIGSTEIN

Dr. med. Wolfgang Tacke
INNERE MEDIZIN · GASTROENTEROLOGIE

Dr. med. Christoph Weber
INNERE MEDIZIN · GASTROENTEROLOGIE

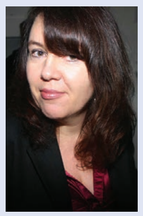
Dr. med. Stephan Dols
INNERE MEDIZIN · GASTROENTEROLOGIE
HÄMATOLOGIE · INTERNISTISCHE ONKOLOGIE
PALLIATIVMEDIZIN

Herzog-Adolph-Str. 13 · 61462 Königstein
Telefon 0 61 74-93 66 60 · Telefax 0 61 74-93 66 75
koenigstein@facharztzentrum-taunus.de
www.facharztzentrum-am-taunus.de

STANDORT OBERURSEL

Christoph Alexander Burchardt
[ANGESTELLER ARZT]
INNERE MEDIZIN · HÄMATOLOGIE
INTERNISTISCHE ONKOLOGIE · HÄMOSTASEOLOGIE

Holzwegpassage 2a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71-8 86 77-0 · Telefax 0 61 71-8 86 77-75
oberursel@facharztzentrum-taunus.de
www.facharztzentrum-am-taunus.de



Dear Reader:
The Oktoberfest seems to be a phenomenon with an ever growing group of followers, not only in Bavaria, where the roots of the biggest of all beer festivals in the world are to be found. Is it simply a matter as being part of the crowd with the right outfit and attitude or does one have to take it all a step further to the root causes to discover that the Oktoberfest is one of these German traditions that people everywhere have taken on as if it were part of their own cultural heritage and that without questioning the deeper meaning of wearing a pair of leather trousers or a Dirndl with an apron.
If you ask anyone on the street in Germany to tell you what this Oktoberfest fuss is all about, they will smirk at you and then stutter something incoherent just to talk or rather stumble their way out of having to offer an explanation that makes sense and gets to the very core of this tradition. What most people tend to do – not only with the Oktoberfest – but in general with traditions like these, they just want to be part of the fun and the rest is to be neglected and in case anyone asks, if there is a need to do so, they will conjure something up which could amount to the view of the world as they see it. Their own version of Oktoberfest, let's call it that. So why don't people make a point and look behind the scenes, if they are already a part of the whole thing? Answer: „There is no need to, because nobody else does, so why should I?"
Anyway, what we wanted to do this time around, is familiarize you with the Oktoberfest. For those coming from abroad and joining the German cultural realm for the first time it is a great opportunity to get to know people in an environment which caters to fun and where everything is light and bright and most of all blue and white.

Elena Schemuth

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-letter

Why the Germans love their Oktoberfest and you should too

Königstein (el) – Pay attention! When the Hessians – and also at an ever increasing pace the citizens of Königstein – celebrate their „Oktoberfest", they won't settle for second place in comparison to the Bavarians, who have not only invented this tradition of the biggest beer festival in the world, but also developed it several steps further to carry it into the modern day. But where does the Oktoberfest really come from and where is it going? To examine this phenomenon you really need to be a Professor of some kind.
But we'll try to skim the essential facts known to most.
By definition the Oktoberfest just holds, what the name promises: A jolly ride into the month of October, which is tied to customs from the ancestors and carried on from one generation to another. Here is the scoop on this favorite festival of the Germans which is mainly celebrated in Munich, the capital of Bavaria as the largest of the German states (Bundesländer), as part of a 16 day fair during the last days of September and carrying on into the month of Oktober, in order to welcome the fall season with its falling leaves. As part of the German and in particular the Bavarian culture, it is attended by millions of people which actually come from all over the world to be a part of it. But the fascination Oktoberfest – and you can be sure that the Americans know what is meant by it, since they are very fond of this German cultural institution – goes far beyond what the eye can see and what apparently the protocol calls for. Although there are indeed some elements which are „must haves" as being part of a true and original Oktoberfest. Number one which comes to mind is the freshly brewed and one of a kind „Oktoberfest beer" with the colors ranging from gold to amber – but the important thing being that you are holding a real „Maßkrug" in your hand and are drinking out of mugs made out of glass or a special kind of ceramic which you might want to take home as a souvenir. Let this also be said: Stealing such a mug is not really a good idea. You can easily buy one of them in the many shops, not only in Munich, but also in Frankfurt and other German cities which uphold this tradition which has virtually made its way into the smallest of towns. One „Maß" is the equivalent of one litre so be sure that you are up to it and have enough stamina to last the evening.
You might want to pick up a „Grill Hendl" (chicken) or „Haxn" (pork) or some Würstel (sausages), which are the favorites amongst the meat eaters. A special kind of sausage which is literally called „white sausage" or „Weißwurst" is served in a bowl of hot water along with a sweet kind of mustard, a pretzle and with a wheat beer (Weißbier).
On the vegetarian side there are also plenty of offers, although they are far from being easy on the calories. You might want to choose from pretzels – warm and right out of the oven – , „Kartoffelpuffer" (potato pancakes), served mainly with apple sauce and so on. There is an array of choices. One thing that might come in handy at the Oktoberfest to know in German, is how to order your beer in the native language in one of the big tents that are set up in Munich and at other sites as well at this time the largest of them easily supplying space for serveral thousand people. „Ein Bier, bitte" – these are the words to memorize. And when the refreshing beer is within sight and you hold it in your hand, don't forget to look deep into the eyes of the person seated next to you and shout „Cheers" to him or her by politely saying „Prosit!" in German.
In any case, since the festival is held at the Theresienwiese in Munich (a big festival ground which also can be described as one gigantic meadow) those honoring the Oktoberfest in other places than Bavaria have taken on the short form of Theresienwiese („Wiesn") to demonstrate the spirit of the Oktoberfest.
Now let's get down to the Oktoberfest fun on a local level and you will discover that there are many events in the meantime that are offered in this area which cater to almost every interest and need. One of the most popular spinoffs of the Oktoberfest in Königstein is for example the one which the Mandolinen Club Falkenstein invites to and which as a matter of fact just took place the other week in the community centre of Falkenstein. This one was established eight years ago and has had more fans every year. This time around there were not even tickets available in advance, everything was sold out. The clever ones reserved tables for themselves way ahead of time. It of course makes more sense to go here as part of a group.
Another fun part about this Oktoberfest hype is the clothing aspect, which by no means should be neglected. You never know, who you may meet on the „Wiesn" and if it is the Königsteiner pedestrian zone than as it will be for the Oktoberfest on Sunday with the shops opening as well, you want to look your very best. If you don't have a clue about what to wear or how to combine cleverly, here's what you may need to know for all Oktoberfests which lie ahead of you. Think of the Wiesn as a giant catwalk with a wide range of possibilities and most of all you have to be fashion conscious and not become a fashion victim.
What seems to be an ongoing trend is that not only the women have this engrained fashion common sense, also the men are picking up on momentum as far as that is concerned. They have come to recognize that being part of the Oktoberfest setting, doesn't necessarily mean that you have to sport your only fitting clothing asset, being the short leather pants. One surefire fashion development of the recent past has been that men disregard their old favorite white or plaid shirt and exchanging that for something more elegant such as a waistcoat.
Not just a plain one, but one in splashy colors such as light green with red ornaments and golden threats giving the whole outfit the festive touch. Also part of the outfit: Knee-length socks and special shoes, preferably in dark colors. Some men have been made out in the crowd during Oktoberfest in Königstein, Kronberg and Kelkheim who have not only put themselves on display, but the entire Bavarian styling and as far as that goes, a little Dachshund on a leash goes a long way when you're out to catch people's attention on the go.
Well, women are not behind by any means when the right attire is in question. The classic is still the Dirndl dress with its typical apron and also with the right accessories to round it all up. Also ornaments such as rhinestone can be quite a showstopper. They key is here also still to display as much cleavage as possible and in this way the Dirndl caters to every woman, since you can not only choose the length to match the figure and height, but also the blouse.

Foto: Musikverein Kronberg

KRONBERGER BOTE ENGLISH INTERNATIONAL

EVENTS

Königstein:
On October 3rd, which marks the 25th anniversary of the German reunification, the **5th spa day of events** which takes place in the spa of Königstein with lots of events ranging from a tour through the house to interesting lectures. More information: www.kur-koenigstein.de.
Apple and chestnut market in the district of Mammolshain on Sunday, October 11th, starting at 11 a.m. at the Wiesenhof, Schwalbacher Straße
Kronberg: A guided tour through the interior of Kronberg castle provides interesting insights into the history of the castle and information about the people who lived there over the centuries, starting at the 12th century, when the Nobles of Kronberg (Ritter) founded the castle, to the late 19th century and onwards.
Empress Victoria, eldest daughter of Queen Victoria and widow of the German Emperor Friedrich III. plays a major role. She was given the castle as a Christmas gift by her son, Emperor William II, in 1891 and saved it from becoming a ruin. One of the highlights of each tour is the medieval kitchen with its indoor well and the large fireplace.
The last public tour in English of this season takes place on Sunday, October 4, at 16.30 p.m.. Participants meet at the box office. Entrance fee: 5 Euro/ concessions 3 Euro. Private tours at desired dates can be booked via the castle's homepage www.burgkronberg.de/sonderführungen.
Kelkheim:
Delazify! Dance to the finest Soul-, Funk-, Acid-Jazz-Music on Saturday, October 24th, 10 p.m. at the Jazzclub Kelkheim, Rotlintallee 2
Kids Halloween party on Saturday, October 31st, hosted by the TSG Münster, Vereinshalle TSG Münster, Lorsbacher Straße 39

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Accountents

BERATUNG MIT NETZ UND DOPPELTEM BODEN
DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH)
JOHANNES HEIDINGER
STEUERBERATER
Herzog-Adolph-Straße 4 · 61462 Königstein i. Ts.
phone 06174 6197770 · Fax 06174 6197771
jh@stbkanzlei-heidinger.de · www.stbkanzlei-heidinger.de

Bikes

Denfeld ENJOY CYCLING
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg
phone 06172 392910 · www.Denfeld.de

Books

MillenniuM Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon. - Fri. 9.00 am - 7.00 pm
Sat. 9.00 am - 2.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Car Service

autohaus marnet Leidenschaft ist unser Motor 125 Jahre
Audi SEAT
Sodener Straße 1–3
61462 Königstein
phone +49 6174 / 2993-0
www.marnet.de

Clothes / shoes

CAJUBRASIL
... the difference you feel – Fitnesswear –
CajuBrasil · Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 9682525 · info@cajubrasil.de
www.cajubrasil.de

Günter Gust
– MEN'S FASHION –
– TAILORED GARMENTS –
HAUPTSTR. 18 · KÖNIGSTEIN · PHONE 16 60

Communication

KIESOW communication vodafone
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am -13:00 pm

Counselling

Counselling for English Speakers
Skype, telephone, or face to face at Wiesbadener Str. 66 61462 Königstein
Robert Mayze M.A.
Counselling Psychology
robertmayze@beingspiritual.de
0171 2222 800 http://www.beingspiritual.de

Crafts

MARTIN HILSCHER
- Tile installation & repair
- Granite & mosaic
- Stretch ceiling paint
- Complete bathrooms
- Interior design and drywall
Everything from a single source - That's how your dreams come alive
Contact: 61479 Glashütten, Meisenweg 5 · Mobile: 0179-80 64 257
www.fliesen-hilscher.de Mail: fliesenhilscher@gmail.com

Dry Cleaning

Dry cleaning at its best
TEXTILPFLEGE ADRETT Brändle Vater GbR
Königstein im Taunus
Klosterstraße 4
phone 0 61 74 / 39 52

Driving School

Fahrschule Hochtaunus drive up your life
Inh.: Markus Leinberger
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Gardening

FULL OF SPIRITS FOR YOUR GARDEN
Big Sale starting from now
der gartensalon
www.gartensalon.de

Gartenbau Lebensbaum SINCE 1985
Wiesbadener Straße 167
61462 Königstein/Taunus
phone 0 61 74/2 10 35
www.gartenbau-lebensbaum.de
creative gardening and renovation

Gardening

LANDSCAPING
65835 LIEDERBACH
☎ 06196/77 46 60
dieter elbe GmbH MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

garden design
owner: Stephane Monthuley
Dirk Hofmann
MON JARDIN
Master company and engineer's company
• landscaping • gardening • planting
• natural stone design
Falkensteiner Straße 11· 61462 Falkenstein · Fax: 25 94 52
☎ 06174 259451 · www.mon-jardin-gartengestaltung.de

Jewellery

CLASSIC DESIGN
Feine Juwelen von Annette & Rainer Möller
Hauptstraße 21 · 61462 Königstein
Phone 0 61 74 - 2 25 21 · Fax 0 61 74 - 2 51 21
www.juwelier-classic-design.de
CLASSIC DESIGN CLASSIC DESIGN

Medical Care

Joachim A. Grabe
Private General practitioner
Family medicine | Sports medicine
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 - 3716 · www.ja-grabe.de · info@ja-grabe.de

Dr. Astrid Baumstieger & Dr. Nadine Oellerich
Family & Cosmetic Dentistry for all ages
Berliner Platz 2, 61476 Kronberg
Phone 06173.325 46 46 | zahnarzt-kronberg.de

Medical Care

Henke-Physio®
centre for physical therapy and osteopathy Königstein
Limburger Straße 3 Phone: 06174 - 963938
61462 Königstein Fax: 06174 - 963922
info@henke-physio.de www.henke-physio.de

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

WOMEN'S HEALTH OB/GYN DR. HOFMANN
CHECK UP & PAP SMEAR | ROUTINE & HIGH GRADE PRENATAL CARE
INFERTILTY & ENDOCRINOLOGY | 3D/4D | CONTRACEPTION | GYNEFIX®
HAUPTSTR. 5, 61462 KÖNIGSTEIN/TS. PHONE: 0049-6174-21282
WWW.GYNPRAENAT-KOENIGSTEIN.DE

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Printing

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23
65779 Kelkheim (Taunus)
phone 06195 9794-0
Fax 06195 979420
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Printing

• newspapers • flyers
ORD
• brochures and more ...
OBERHESSISCHE ROLLEN-DRUCK GmbH
Ernst-Diegel-Straße 12 · 36304 Alsfeld
phone: (0 66 31) 96 90 93 · Fax: (0 66 31) 96 90 98
info@ord-gmbh.de · www.ord-gmbh.de

Real Estate

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Your personal real-estate agent
Phone 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

RE/MAX
global.remax.com
Call us first! Your local and english speaking RE/MAX Agents – Königstein & Hofheim
0049 174 3845541!

Restaurants/Delis

Bürgelstollen restaurant
Bürgelstollen 1 • 61476 Kronberg
phone: 06173 - 96 36 20

Schama Die Flamme Indiens
Tandoori- und Currysspezialitäten
06174 56 84
Lieferservice!
61462 Königstein, Limburger Str. 8a
www.restaurant-schama.de

Restaurants/Delis

Come and taste our selected wines
From «Petit Château» ... to «Premier Cru»
Unique choice from all over France
More than 150.000 bottles
2 tasting-areas
WEIN LAGER
Bordeaux-wein-direkt.de
Köln · Düsseldorf · Frankfurt
Katharina-Paulus-Str. 5 · Camp Phoenix · 06196-9087794
65824 Schwalbach/Ts frankfurt@bordeaux-wine-direkt.de

deli & wine Klinger
Delikatessen & Weine
Tanzhausstraße 10 61476 Kronberg im Taunus
Fon o 61 73 • 940 803 info@klinger-delikatessen.de
Fax o 61 73 • 940 804 www.klinger-delikatessen.de

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
traditional german and greek cuisine
Am Bornacker 3 · Königstein · phone 06174 / 25 68 08
www.gaststaette-zum-schorsch.de
Falkensteiner Kreisel right hand

DAS KÖNIGSTEIN Gaumenfreude
meat, sausages, cheese, antipasti, rich wine assortement, fine selection
Hauptstraße 9 · 61462 Königstein · Phone: 06174 2567158

Restaurants/Delis

Restaurant La Vida FACEBOOK
Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Phone 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de
Tu.-So.11.30 am–2.30 pm and 6.00 pm–10.00 pm
warm kitchen

Miro's Ristorante
Falkensteiner Straße 28
06174 99 83 - 42
www.miros-ristorante.de

Sports

KörperManagement® Ihr Körper. Ihr Kapital.
Health Management
Personal Training
Corporate Health
web: www.koerpermanagement.com
Center in Kronberg
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: +49 (0) 6173 3250962
Center in Bad Homburg
61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Mobile: +49 (0) 151 15712607

Sportpark Königstein
THE FITNESSCLUB
PHONE: 06174-932100
Falkensteiner Straße 28 | 61462 Königstein
www.sportpark-koenigstein.de

Fit 4 Women ladyfitness & nutrition
Falkensteiner Straße 1 · 61462 Königstein
phone 06174 910319 · www.fit4women.de

Bei seinem Herbstkonzert unter dem Motto „Natur pur“ entführte der gemischte Chor der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt sein Publikum in Feld, Wald, Garten und Wiese.
Foto: Wittkopf

Oberhöchstädter Chor sang Lieder aus der Natur

Oberhöchstadt (pf) – Zu einem musikalischen Ausflug in die Natur nahm die Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt bei ihrem Herbstkonzert am Sonntagnachmittag die Zuhörerinnen und Zuhörer mit. Da ging es hinab in Täler und hinauf auf Höhen, in den Wald und auf die Heide, zum Bach und an den Wasserfall, auf den Pferderennplatz und die Blumenwiese, zu Linden- und Apfelbäumen, Flieder- und Holunderbüschen, zu Kräutern, Tulpen und immer wieder zu Rosen.

Natürlich begegneten sie dabei auch den unterschiedlichsten Tieren: Forellen im Bach, Schmetterlingen und Bienen auf den Wiesen, Lerchen, Nachtigallen und gleich mehreren Kuckucken in Feld und Wald. Und auch edle Pferde fehlten nicht beim sportlichen Rennereignis im noblen englischen Ascot. Für dieses Ereignis, das nicht nur wegen seiner Pferde, sondern auch wegen seiner ganz erstaunlichen Hut-Kreationen berühmt ist, hatten sich die Sängerinnen extra große Hüte mit breiten Krempen mitgebracht, die allerdings zunächst noch auf einem Tisch an der Wand auf ihren großen Auftritt am Schluss des Programms warten mussten.

Fahrzeuge für die musikalischen Ausflüge waren beliebte Volkslieder wie „Rosestock, Holderblüt'“ und „Auf einem Baum ein Kuckuck saß“, die mancher im Publikum leise mitsummte, bekannte Kunstlieder wie „Am Brunnen vor dem Tore“, „Sah ein Knab' ein Röslein stehen“ und „Die Forelle“. Aber auch Anleihen bei Schlagern, Musicals und Filmmelodien hatten die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit ihrer Chorleiterin Bettina Kaspary für ihr abwechslungsreiches Programm gemacht, dem sie das Motto „Natur pur“ gegeben hatten. Und so sangen sie mit sichtlicher Freude, viel Gefühl und Schwung „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“, „Tulpen aus Amsterdam“ und die „Ascot Gavotte“ aus „My Fair Lady“.

Am Klavier wurden die 34 Sängerinnen und Sänger von der Pianistin Yumi Yokoyama begleitet. Sie war für Gisele Kremer eingesprungen, die nicht zum Herbstkonzert hatte kommen können und kurzfristig abgesagt hatte.

Im großen Saal des Haus Altkönig saß das zahlreich erschienene Publikum wie bei einem Familientreffen an langen Tischen und stärkte sich vor dem Konzert und in der Pause bei Kaffee und vielen verschiedenen selbst gebackenen leckeren Torten und Kuchen für die musikalischen Exkursionen, die sie mit viel herzlichem Applaus bedachten.

Altstadtkreis nimmt am Apfelmarkt teil

Seit Bestehen des Vereins nimmt der Altstadtkreis auch dieses Jahr wieder am Apfelmarkt teil. „An unserem Stand in der Tanzhausstraße werden frisch zubereitete Apfelringe und erneut der beliebte „Kronberger-Apfel-Sprizz“ angeboten“, berichtet Thorsten Buss von der Arbeitsgruppe Märkte des Altstadtkreises. „Wir werden in diesem Jahr auch Kürbis- und Kartoffelsuppe an unserem Stand ausgeben“, ergänzt Christine Lehr. Die Apfelweinprämierung zum „Kronberjer Äppelwoimaster 2015“ wird gemeinsam vom Aktionskreis Lebenswerte Altstadt und dem OGV Kronberg um 15 Uhr vor der Zehntscheune durchgeführt. Haben im Jahr 1995 erst elf Teilnehmer aus den drei Kronberger Stadtteilen teilgenommen, so stieg die Zahl in diesem Jahr auf fast 30 Teilnehmer an. Bereits im April/Mai eines jeden Jahres werden die Proben in neutralen Flaschen abgegeben. Diese Proben werden anschließend verkostet und intensiv durch die Jury geprüft. Dabei spielt sowohl Geschmack, Reinheit und Aussehen eine Rolle, es wird jedoch auch der Alkohol und der Säuregehalt bestimmt. „Auch das gehört bereits zu unserer Vereinsgeschichte“, erläutert Hans-Willi Schmidt, erster Vorsitzender des Altstadtkreises, „und unter unserem Motto Vereine für Vereine führen wir mit dem Obst-und Gartenbauverein diese Apfelweinprämierung seit 21 Jahren durch.“ Das Thäler Pärchen Martina Kunkel und Thorsten Buss werden bei der Übergabe des Sieger-Bembels dabei sein. „Besonders freuen wir uns, dass wie an unserem Stand erstmalig Apfelweindeckel aus Holz anbieten können“, berichtet Conny Temmen, zweiter Vorsitzende des Altstadtkreises. Weitere Informationen unter www.altstadtkreis-kronberg.de.
Foto: privat

Einbrecher unterwegs im Mehrfamilienhaus

Kronberg (kb) – Unbekannte brachen nach Polizeiangaben am Sonntag zwischen 10 und 20 Uhr die Eingangstür einer Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Merianstraße auf. Ob aus der Wohnung etwas entwendet worden ist, steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest. Der Schaden an der Tür wird auf 250 Euro geschätzt.

Australische Mädchenband spielt in der Receptur

Kronberg (kb) – Im Recepturkeller spielt Freitag 2. Oktober um 20 Uhr die australische Mädchenband Germein Sisters. Die drei Jungen Musikerinnen, allesamt Schwestern, befinden sich auf einer Deutschland Tour und stellen ihr neues Debüt-Album vor. Mit ihrem Folk-Pop-Rock-Songs verzaubern sie das Publikum und laden zum Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei.

Baukontrolle schützt Eigentumswohnanlage vor Mängeln

Der Wohnungsbau boomt vor allem in den großen Städten. Überall entstehen Eigentumswohnungsanlagen.

Wie bei jedem Hausbau, so kann auch beim Bau einer größeren Eigentumswohnungsanlage viel schiefgehen, weiß der Verband Privater Bauherren (VPB). Ursache dafür ist die mangelnde Baukontrolle. Während beim Einfamilienhaus die Bauherren selbst ein Auge auf ihre Baustelle haben, trauen sich die zukünftigen Bewohner der Eigentumswohnanlage oft gar nicht auf die große, anonyme Baustelle.

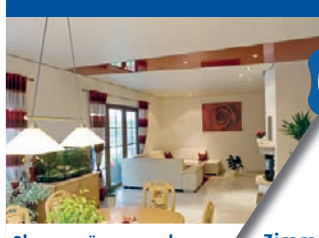
Sie kennen sich untereinander noch gar nicht, und keiner fühlt sich richtig zuständig. So schleichen sich unbemerkt Mängel ein, die niemandem auffallen. Der VPB rät deshalb dringend zur Kontrolle der Baustelle. Es genügt schon, wenn nur ein einziger Käufer einen unabhängigen Experten mit der laufenden Baukontrolle beauftragt.

Dabei schaut der Bausachverständige nämlich nicht nur auf die Wohnung seines Auftraggebers, sondern vor allem auf das Gesamtgebäude – das dem Bauherrn ja später anteilig gehört.

Schlechte Bauqualität, fehlende Schall- oder Brandschutzmaßnahmen, fallen dann rechtzeitig auf und können noch in Ordnung gebracht werden, bevor daraus teure Mängel werden und schließlich vielleicht sogar gerichtliche Auseinandersetzungen.

Die Techniker Heizung
walle in wallau A 66 AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf **Heizungen** in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

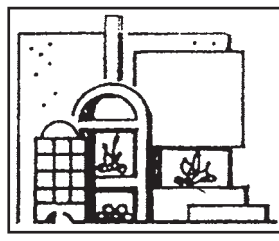
Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- und Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Erstellung von Privatgutachten für Parkett und Laminat. Schadensermittlung für Versicherungen, Eigentümer und Mieter.
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
www.parkettgotti.de
Tel. 0 61 95 / 6 41 43 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71 A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mi. 15:00-19:00 + Sa. 10:00-14:00
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Ackermann
Niedereschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt, Telefon: (069) 85802712

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de


OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Kara Gartenbau
Herbstangebot:
20% auf Gartenpflege
· Gartenbau
· Gartengestaltung
· Neuanlagen
· Baumfällung
· Rasen anlegen
· Heckenschnitt
· Pflasterarbeiten
· Trockenmauer
· Natursteinarbeiten
Sonnenhofstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 0170 9919470

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
28 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
WEGE IM GARTEN
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung · Planung · Montage
Energie sparen mit Fenstern
SCHÜCO
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

AKTION protect plus
Checkliste Sicherheitspaket
Rundum Sicherheits-beschläge ProtectPlus
Sicherheitsverglasung Allstop plus
Alles ohne Aufpreis (nur für kurze Zeit)
FENSTER FÜR MEHR SICHERHEIT.
Sicherheitspaket ProtectPlus
nur für kurze Zeit ohne Aufpreis!
Wir beraten Sie gerne
Tel. 06109-24 98 39
perfecta-fenster.rau@web.de
perfecta-fenster.de
PERFECTA FENSTER WERKSVERTRETUNG RHEIN/MAIN
perfecta Fenster | Türen | Rolladen

SCHULTE BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE
persönlich und kompetent!
Bestellen Sie jetzt!
Sonderpreis bis 30.10.
KAMINHOLZ
1 rm reine Buche:
Scheitlänge 25 oder 33 cm
Beste Brennwerte – hält lange vor!
Bei einer Bestellung ab zwei Raummeter erhalten Sie einen Beutel Anmachholz oder einen Kaminscheiben-Reiniger gratis dazu.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.
€ 119,-
ab Lager, zzgl. € 10,- Fracht
oder
Ab 2 rm gratis dazu!
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

Fenster

– weit mehr als nur ein Rahmen mit Glas

Fenster sind mehr als nur Glasscheiben, durch die man nach draußen sieht – Fenster sind maßgeblich an dem Erscheinungsbild des Hauses, dem Energieverbrauch und der Wohnbehaglichkeit beteiligt – und es gibt viel darüber zu sagen.

Die Vielfalt ist groß, mit welcher sich heute modernes Wohnen mit zeitgemäßen Fenstern gestalten lässt. Ob Sie neu bauen oder renovieren, Sie werden staunen, was alles möglich ist. Müller+Co setzt Ihren Ideen keine Grenzen, sondern lässt Ihre Wohn- und Fensterträume wahr werden und besticht durch maßgenaue Handwerklichkeit und ausgereifte Techniken.

Bernd Müller und seinem Team geht es darum, die Wünsche der Kunden „zu erspüren und optimal zu erfüllen". Auf persönliche Kundenbetreuung legt das Unternehmen besonderen Wert. Für die 130 Mitarbeiter ist es eine Selbstverständlichkeit, auf Anregungen und Wünsche der Kunden einzugehen und gemeinsam mit ihnen passende Lösungen zu finden – getreu dem Firmenmotto: „Individualität ist bei uns Standard".

Das qualifizierte und freundliche Team von Müller+Co präsentiert Ihnen gerne deren hochwertige Produkte und steht Ihnen bei der Auswahl und Planung Ihres Bauvorhabens hilfreich zur Seite. Moderne Materialien, kombiniert mit kreativen Formgestaltungen, ergeben Effekte, die Ihren individuellen Lebensstil zeitgemäß repräsentieren. Und damit es funktionell auch optimal auf Ihr Haus abgestimmt ist und passt, sind täglich viele unterwegs - Fachberater, Monteure und Kundendienst, welche Ihnen zu Hause ein neues Wohlfühlerlebnis bereiten.

Die Ausstellung ist geöffnet: Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.fenster-mueller.de.

INSPIRATIONEN FÜR IHR ZUHAUSE
FINDEN SIE IN UNSERER AUSSTELLUNG
Fenster- und Türenausstellung
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
www.fenster-mueller.de
müller+co Fenster und Türen

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Individuelle Wintergärten
• Fenster- und Wintergartenbau
• Eigene Fertigung
• Reparatur und Wintergartensanierung
• Beschattungen • Holz-Alu-Wintergärten
• auch nachrüstbar bei vorhandenen Holzfenstern und Wintergärten
Wintergarten-sanierung
BECKEDAHL MEISTERBETRIEB
Karlstraße 13 + 16
35647 Waldsolms-Griedelbach
Telefon (0 60 85) 2347 · Fax 2015
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!
www.beckedahl-wintergarten.de

Weil der Mensch von Haus aus träumt...
Königstein im Taunus - Die 6 angebotenen Reihenhäuser befinden sich in bester Wohnlage und bieten aufgrund der umfangreichen Modernisierung jeweils einen optimalen Grundriss, puristische Formen und ein großzügiges Ambiente, mit je ca. 118 m² Wohnfl., 4 Zimmer, Parkett, hochwertige Ausstatt., Bäder, Garage, Stellplatz, noch 3 Häuser verfügbar, B, 94,5 kWh/(m²a), Gas, **Kaufpreis: ab EUR 495.000,- bis EUR 595.000,-**
DAHLER & COMPANY Frankfurt
Telefon 069.300 65 00-00 | frankfurt@dahlercompany.de
www.dahlercompany.de
Die vom Käufer im Falle eines Ankaufs zu zahlende Maklerprovision beträgt 5,95 % inkl. der gesetzl. MwSt. bezogen auf den Kaufpreis.

Individuelle Häuser im Bauhausstil

In einmaliger Waldrandlage mit Zugang zum angrenzenden Park der Villa Gans wurden in Königstein sechs individuelle Häuser im Bauhausstil modernisiert. Das Projekt „Königsteinchen" wird exklusiv von DAHLER & COMPANY Frankfurt vermarktet. Das Immobilienbüro hat seinen Sitz zum einen in der Goethestraße als auch in der Frankfurter „Fressgass" mit einem Ladengeschäft der besonderen Art. Die hier angebotenen Immobilien und Neubauprojekte werden höchsten Ansprüchen an das Wohnen in der Mainmetropole und dem Taunus gerecht. Mit dem Shop 2.0 wurde ein innovatives Konzept interaktiver Präsentation und professioneller, individueller Beratung geschaffen. Die Suche nach einem neuen Zuhause beginnt auf Bildschirmen und mittels Tablets über eine Auswahl potentieller Häuser und Wohnungen sowie einen großen Touchscreen und wird mit der Beratung in der vertrauten Atmosphäre der neuen Büroräume unweit des Shops fortgeführt. [sb]

Jeder Mensch hat Wohnträume, die er realisieren möchte. Diesem Anspruch folgend baut WETON Massivhaus das individuelle Eigenheim, wo persönliche Wünsche und Gewohnheiten im Vordergrund stehen: ob Möbel, Hobby, Familienzuwachs, seniorengerecht oder persönlicher Freiraum. Lebensqualität ist mit WETON planbar – und alles zum garantierten Festpreis.

Dabei verbindet WETON seine über 100-jährige Familientradition mit moderner Baukunst, legt Wert auf ästhetische Proportionen und innovative Haustechnik.

Als Generalunternehmen hat WETON ein einmaliges Gesamtkonzept entwickelt, mit dem fast alle Serviceleistungen unter einem Dach vereint werden. Angefangen bei der individuellen Architektenplanung über das umfangreiche Ausstellungs- und Bemusterungszentrum, bis hin zum kompetenten Baustoffhandel. Bei allen von WETON angebotenen Produkten handelt es sich um ausgesuchte Fabrikate renommierter Hersteller. Egal ob Umbau oder Neubau: Mit der kostenfreien WETON-Energieberatung von einem TÜV-zertifizierten Energieberater spart man Monat für Monat bares Geld für eine saubere Zukunft.

Kein Haus aus dem Katalog – obwohl WETON einen Hauskatalog führt, ist dieser nur als Beispielsammlung aufzufassen, da die Architekten von WETON Ihr Haus Ihren Bedürfnissen und dem Grundstück anpassen – ein ganz individuelles Architektenhaus entsteht, bei dem Sie jedoch sofort den von WETON kalkulierten Festpreis erfahren.

Durch die massive Bauweise ist eine hohe Wertbeständigkeit gewährleistet, die der beste Gegenwert für Ihre Investition ist.

Der Name WETON steht für Qualität, Wertbeständigkeit und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Nähere Informationen über die vielen Vorteile gibt es bei der WETON-Massivhaus GmbH, Elzer Straße 22-24, in 65556 Limburg-Staffel, Tel: 06431/9122 78, Fax: 06431/9122 56 sowie im Internet unter: www.WETON.de.

Wir bauen Ihr Zuhause
• INDIVIDUELL
• MASSIV - STEIN AUF STEIN
• ÖKOLOGISCH
• MIT FESTPREISGARANTIE
Nutzen auch Sie unseren RundumService beim Hausbau und fordern Sie den kostenlosen WETON-Katalog an!
WETON® MASSIVHAUS GmbH
Elzer Straße 22-24
65556 Limburg-Staffel
Telefon 06431/9122-0
E-Mail massivhaus@weton.de

Kloster, Kult und Kaffeeklatsch
Die Silberdisteln in Seligenstadt

Kronberg (kb) – Nach den Besichtigungen des Frankfurter Römers, der Burg Kronberg und der Prinzengärten in Bad Homburg war die Fahrt nach Seligenstadt als weiterer Höhepunkt des diesjährigen Ausflugsprogrammes der Silberdisteln angekündigt. Und die Tour wurde ihren Ansprüchen mehr als gerecht. Auch die Gastteilnehmer waren begeistert.

Erster Höhepunkt der Tour war die Besichtigung der ehemaligen, im Jahre 828 von Einhard, dem Berater und Schreiber von Kaiser Karl dem Großen gegründeten Benediktiner-Abtei. Für die Gebeine der Märtyrer Petrus und Marcellus, die kurze Zeit zuvor aus Rom entwendet worden waren, errichtete man auf dem Klostergelände die bis heute erhaltene Einhard-Basilika, die zu den bedeutendsten Kirchenbauten der Karolingerzeit nördlich der Alpen zählt. Besondere Attraktion war der der Apotheke angeschlossene Kräutergarten. Hier werden noch heute über 200 Kräuterpflanzen angebaut, deren medizinische Wirkung seit der Antike bekannt ist und deren Wissen von den kundigen Mönchen über Jahrhunderte bewahrt und weitergegeben wurde.

Der Klosterbesichtigung folgte ein Spaziergang durch die Altstadt mit ihren engen Gassen und Fachwerkhäusern hin zum 1744 erbauten Brauhaus „Zum Römischen Kaiser“. Heute ist dieses Brauhaus Stammhaus der Brauerei Glaab, eine der letzten deutschen Privatbrauereien. Hier wurde sich dem Umfeld entsprechend gestärkt – das Schnitzel war natürlich im Bierteig paniert – und nach dem gemeinsamen Mittagessen war Zeit für einen Bummel über den Flohmarkt, einen Spaziergang am Main oder eine fachkundig geführte Brauereibesichtigung. Dabei wurden die einzelnen Phasen des Bierbrauens, die Zutaten und die unterschiedlichen Bierarten vorgestellt. Am Ende der Besichtigung lernten die Silberdisteln auch die Kunst des „Zwickelns“ kennen. Hierbei entnimmt der Braumeister im Sudhaus über einen kleinen Hahn eine Bierprobe, um Geschmack, Aromen und Farbe der heranreifenden Bierspezialität zu überprüfen. Auch die Silberdisteln ließen sich die Möglichkeit zum persönlichen „Zwickeln“ natürlich nicht entgehen.

Zum Abschluss der Tour hatte der Vorstand der Silberdisteln in das Klostercafe eingeladen. Dabei konnten sich die Teilnehmer von den zahlreichen Eindrücken dieses Tages bei Kaffee und Kuchen und in geselligem Beisammensein erholen.

Interessierte, die die Vereinsaktivitäten der Silberdisteln näher kennenlernen wollen, sind gerne willkommen. Neben dem gemeinsamen Frühstück jeden Dienstag um 9.45 Uhr in der Kronberger Stadthalle bieten die Silberdisteln diverse weitere Vereinsaktivitäten an. Details unter www.silberdisteln.de oder der Vereinszentrale unter der Telefonnummer 06173-9952006.

Die Kronberger Besuchergruppe vor dem restaurierten Brunnentempel in Niederselters. **Foto: privat**

Auf den Spuren der ältesten weltbekannten „Heilwasser-Quelle“

Kronberg (kb) – Heimatkundlich geprägt war der Ausflug des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt am 22. September nach Braunfels und Niederselters, wo seit knapp fünf Jahren das Selterswassermuseum Einblicke in die Mineralwassergeschichte unserer Heimat gewährt. Jakob Theodor Tabernaemontanus, der in seinem 1581 erschienenen Buch „Neuw Wasserschatz“ auch die Kronthaler Quellen beschreibt, rühmt darin die medizinischen Vorzüge des Selterser Heilwassers. Altbürgermeister Dr. Norbert Zabel, in dessen Amtszeit der Erwerb der gesamten Selterser Brunnenanlage fiel, berichtete den Kronbergern engagiert und mit einem fesselnden Vortrag von der Restaurierung der seit 1999 eingestellten Produktionsstätte und ihrer über 500-jährigen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Im 1907 anstelle des alten Glaspavillons errichteten Brunnentempel befindet sich der frühere Abfüllbereich, die Außenanlagen wurden nach historischem Vorbild umgestaltet und in der ehemaligen Lagerhalle unter anderem ein Museum eingerichtet. Dort wird die Geschichte des Niederselterser Heilwassers dargestellt und erklärt, warum Selterswasser zu einem Synonym für Mineralwasser wurde. Der Besucher erfährt, wie aus einem Sauerborn am Ortsrand von Niederselters in Kurtriericher Zeit (bis 1802) eine bekannte Heilquelle wurde, deren Wasser schon im 18. Jahrhundert an Europas Fürstenhöfen geschätzt und das bis nach Amerika verschickt wurde. Gerne hätten die Kronberger noch länger der Führung und dem Vortrag von Dr. Zabel gelauscht, aber da man zuvor bereits das märchenhaft anmutende Schloss Braunfels, seit dem 13. Jahrhundert Sitz der Solmser Grafen und reich an Kulturschätzen, besichtigt hatte, wartete das Team des italienischen Restaurant „Da Luca“ in Niederselters schon auf die Besuchergruppe, die dort einen informativen und spannenden Tag ausklingen ließ.

Große Freude beim Knaben-Hockeyteam **Foto: privat**

Hockey-Knaben A holen Bronze in der Hessenmeisterschaft

Kronberg (kb) – Die Hockey Knaben A des MTV Kronberg haben die Meisterschaftssaison als Dritter beendet. Das Team von Paco Pickert und Leopold von Schorlemer siegte nach 7-Meterschießen gegen die SSG Bensheim. Im Vergleich zum Halbfinale vertraute der Coach wieder auf sein offensives System. Der Plan ging erst einmal nicht auf, beide Mannschaften hatten zu Beginn starke Probleme mit dem Platz, da die Bälle sehr sprangen. Nach knapp zwölf Minuten legte Kronberg einen Zahn zu und erspielte sich die ersten sehenswerten Chancen, die allerdings ungenutzt blieben. Die vierte Strafecke für Kronberg konnte Jens Schulz nach einer Eckenvariante zum 1:0 verwandeln. Auch nach dem Seitenwechsel dominierten die Gelben das Spiel mit fast 90 Prozent Ballbesitz, jedoch ohne weiteren Torerfolg. Jens Schulz erwies sich erneut als sicherer Rückhalt der Kronberger Defensive und konnte die Schlenzbälle der Bensheimer, die anders nicht aus der eigenen Hälfte kamen, abfangen. Aber wie so oft im Sport, wenn Überlegenheit nicht genutzt wird, gelang Bensheim der Ausgleich. Dies änderte nichts am Spielverlauf, der MTV rannte auch weiterhin auf das Bensheimer Tor an. Jedoch blieb es auch nach Abpfiff beim 1:1, sodass ein 7-Meterschießen entscheiden musste. Kapitän Finn Beecken trat als Erster zum Punkt und verwandelte sicher zum 2:1. Bensheim konnte ausgleichen, bevor Valentin Magotsch die MTVler zur 3:2 Führung schoss. Den zweiten 7-Meter der Bensheimer konnte Ferdinand von Schorlemer, der den verletzten Melchior Kühne im Tor vertrat, parieren. Balthasar von Peter traf zum 4:2, Bensheim gelang das 4:3. Leo von der Heidt verwandelte eiskalt oben rechts in den Winkel zum 5:3. Würde Ferdinand von Schorlemer auch den nächsten 7-Meter der Bensheimer halten, wäre der Drops gelutscht. Dies gelang, er lenkte den Ball mit einer grandiosen Reaktion ab und parierte! Nun kannte der Jubel keine Grenzen mehr! „Ich bin so stolz auf mein Team, aber nicht nur auf die Jungs, sondern auch auf die Eltern, die hier alle so viel Zeit für unser Ziel investieren. Kompliment an die gesamte Mannschaft, die die gesamte Feldsaison so geschlossen und diszipliniert gearbeitet hat. Jetzt steht die Hallensaison an, da freue ich mich riesig darauf“, sagte ein sichtlich gerührter Coach und fügte hinzu: „So einen Nervenkrimi wie heute brauche ich übrigens so schnell nicht noch einmal!“

MTV Hockeyherren bleiben weiterhin ungeschlagen

Die 1. Hockey Herrenmannschaft des MTV Kronberg bleibt weiterhin ungeschlagen in der Oberliga. Das Team von Stefan Zeller siegte beim SC Frankfurt 1880 mit 1:0. Das goldene Tor schoss der Spielertrainer selbst. Kronberg dominierte das Spiel von der ersten Sekunde an und erspielte sich Chance um Chance. Allerdings sprang auch aus neun Strafecken und vielen Torschüssen nur ein Tor heraus. Kronberg bleibt weiterhin ungeschlagen auf Platz zwei und hat nun erst einmal bis zum 11. Oktober Pause, bevor es gegen SaFo Frankfurt geht.

Die zweite Mannschaft konnte den zweiten Saisonsieg einfahren. Die MTVler gewannen am Samstag gegen den Hanauer THC mit 1:0. Siegschütze war Max von der Heidt.

Die Basketballer durften einen überzeugenden 101:48 Sieg vorweisen. **Foto: privat**

Mu18: Mit starker Defense an die Tabellenspitze

Kronberg (kb) – Auch in der zweiten Partie der Saison, zeigten die Spieler der U18 Mannschaft des MTV Kronberg eine überzeugende Vorstellung und fegten die Gäste aus Marburg mit 101:48 aus der Halle. Mit diesem Sieg führt die junge Truppe um Coach Miljenko „Milo“ Crnjac die Oberliga Tabelle an. Ein bestgelaunter Kronberger Trainer nach der Begegnung: „Das war sehr gut und stark, was die Jungen heute gezeigt haben. In nur ein paar Monaten sind die Jungen zu einer tollen Truppe zusammen gewachsen und haben im Moment offensichtlich großen Spaß. Wir machen uns zwar nichts vor, was Platzierung angeht, aber es ist ein toller Start in die Oberligasaison und wir konnten absolut verdient weitere zwei Punkte auf unserem Konto verbuchen. „Mit Philipp Bardtke, der einen hervorragenden Spielaufbau lieferte, mit Kristian König und Jonas Kurz, so wie dem Topscorer Felix Hecker und dem zuverlässigen Konstantin Körfgen am Brett, begann Kronberg die Begegnung sehr stark. Und um das Tempo sehr hoch zu halten, wechselte Kronbergs Trainer sehr viel. So fügten sich auch von der Bank Tyrell Holloway, Niels Scholl und auch Max Geppert, Florian Wegjan und Paul Truschnowitsch ein. Viel Druck in der Defense und sehr gute Reboundarbeit sowie aber auch schnelles Umschalten von Defensive auf Angriff, all dies führte zum ständigen Ausbau der Führung, so dass die Kronberger Truppe mit einer deutlichen 51:27 Führung in die Pause ging. Nach der Wende ließen die Kronberger Basketballer nicht locker und bauten die Führung ständig aus. Gutes Teamplay im Angriff, so wie eine starke Teamdefensive, sorgten am Ende für die geknackte „100“-er Marke, und Kronberg durfte einen überzeugenden 101:48 Sieg vorweisen. Kapitän Felix Hecker, der herausragende 43 Punkte zum Sieg beisteuerte, nach der Begegnung: „Wir arbeiten gut, verteidigen stark als Team und sind zu einer tollen Einheit gewachsen. Jeder Spieler will auf das Feld und 100 Prozent für die Mannschaft geben. Im Angriff läuft der Ball gut, und Defense ist zuerst eine Einstellungfrage, und die stimmt in Moment zu 100 Prozent. So macht Basketball Spaß!

Essen & Trinken für Genießer

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein

Falkenstein · Falkenstein

Zum Schorsch

· separater Raum für Feiern bis 25 Personen
· täglich wechselnder Mittagstisch
· alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Sie
Koula und Schorsch Toutziarakis

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
warme Küche / **Montag + Dienstag Ruhetag**

Am Bornacker 3 · Königstein · Tel. 0 61 74 / 25 68 08
www.gaststaette-zum-schorsch.de

Falkenstein · Falkenstein

Große Sommerterrasse mit Falkensteiner Burgblick

Brasserie
posthaus
Restaurant · Bar · Café · Terrasse

„Hier geh'n die Muscheln baden !!!"
ab dem 8.10.2015

Mo.-Fr. 12.00-14.30 & 17.00-23.00
Sa. & So. 17.00-23.00 - Feiertags ist Ruhetag
Berliner Platz 7-9 61476 Kronberg
Tel. 06173-927950 www.posthaus.de e-mail: info@posthaus.de

DIE NEUE GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE IN KÖNIGSTEIN
Ratsstuben

MITTAGSTISCH MIT MENÜAUSWAHL

Hauptstraße 44 D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30
Fax: +49-(0)6174-93577-29

www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa.: 11:30 bis 14:30 und 17:30 bis 24:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: durchgehend, von 11:30 bis 24:00 Uhr
Mo.: Ruhetag

Warme Küche bis 22:30 Uhr

HOTEL KÖNIGSHOF
Seit 25 Jahren Ihr familiäres Hotel in Königstein
Ankommen und Wohlfühlen
Reichhaltiges Frühstücksbuffet,Wireless LAN,
separater Veranstaltungsraum für bis zu 40 Personen

Wiesbadener Str. 30 · D-61462 Königstein im Taunus
Tel. +49 (0) 61 74 / 29 07 - 0 · Fax +49 (0) 61 74 / 29 07 52
HKoenigstein@t-online.de · www.koenigshof-koenigstein.de

La Vida – Ihr mediterranes Restaurant in Königstein

– große Auswahl an Tapas
– wechselnde Mittagsmenüs ab 7,50 €
– marktfrische Tagesempfehlungen

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de

Restaurant *La Vida*

Di.-So. 11.30-14.30 Uhr
und 18.00-22.00 Uhr
warme Küche

FACEBOOK **La Vida Falkenstein**

Nemrut Grill – der türkische Berg ruft!

Wer Döner, Kebap und Köfte liebt, der ist im Nemrut Grill an der richtigen Adresse. Auf dem Holzkohlegrill werden marinierte Hackfleisch-, Hähnchen- und Lammspieße gebraten und mit Salat, Reis oder Pommes serviert. Chefkoch Mehmet Altan kann allerdings mehr als die Klassiker der türkischen Küche: Er kocht am liebsten die moderne anatolische Küche. Pfannengerichte wie Lammfleisch mit Paprika, Tomaten und Petersilie oder Aubergine mit Hackfleisch sind ganz nach seinem persönlichen Geschmack. Die gegrillten Lammkoteletts für 13,90 Euro sehen verlockend aus. Sättigende Linsensuppen, Falafel mit Joghurtsauce oder eine Gemüsepfanne stehen für Vegetarier auf der Karte. Türkische Wraps heißen hier Dürümler, köstliches Grillfleisch oder Weichkäse als vegetarische Variante werden in Teigfladen gerollt. Lahmacun heißt die türkische Pizza, die längst Einzug gehalten hat in den deutschen kulinarischen Alltag. Wenn die Mittagspause nur ganz kurz ist oder wenn es abends auf dem Nachhauseweg schnell gehen soll, empfehlen sich alle Gerichte zum Mitnehmen. Die Truppe hinter dem Tresen in der offenen Küche, die für den Nemrut Grill völlig neu gestaltet wurde, ist flink. Alles wird frisch zubereitet. Das hat sich schon herumgesprochen und so herrscht bereits in den ersten Tagen ein ständiges Kommen und Gehen – hochzufriedene Gesichter bei den ersten Bissen sprechen für sich!

Das kleine Restaurant mit 30 Sitzplätzen ist hell und neu renoviert. Jeder ist willkommen und kann hier entspannt zum Essen den türkischen Rot- und Weißwein in Ruhe probieren. Den Namen „Nemrut" wählten der Inhaber Hüsein Gülan und sein Geschäftsführer Aziz Korkmaz nach dem legendären Berg Nemrut im Taurusgebirge, der heute mit den erhabenen Götterstatuen Nationalpark ist. Die Fotos an den Wänden zeigen riesige Statuen aus Stein. Wenn der Herbst so sonnig bleibt, können die Gäste ihren Mokka im Freien genießen. Auf der schön gestalteten Sonnenterrasse können 50 Gäste Platz nehmen – der nächste Sommer kommt bestimmt!

Die Betreiber planen ab Oktober einen Sonntagsbrunch bereits ab 8 Uhr (bis 14 Uhr), wo ein klassisches Frühstück mit Croissants, Obst und Omeletts in allen Variationen angeboten wird, aber auch zwei, drei warme Gerichte, ebenso wie ein wechselndes preiswertes Menü auf der Tageskarte.

„Afiyet olsun" – Guten Appetit!

Nemrut Grill
Frankfurter Straße 10
61462 Königstein
Telefon 0173/6611887
Öffnungszeiten:
Jeden Tag von 10 Uhr bis 22 Uhr
(Sonntags-Brunch
von 8 Uhr bis 14 Uhr)

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

ERNTEDANKFEST

Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145, 15

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 01.10.2015
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
Freitag, 02.10.2015
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
Samstag, 03.10.2015
18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende**
C. Franck – Choral a-Moll, Fantasie C-Dur
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht zum Erntedankfest mit Feier des Heiligen Abendmahles**
Sonntag, 04.10.2015
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kinderchor**
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
12.00 Uhr **Taufe**
Montag, 05.10.2015
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest im Seniorenstift Kronthal**
Dienstag, 06.10.2015
Konfirmandenunterricht
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Mittwoch, 07.10.2015
11.00 Uhr **Erntedankfestgottesdienst der Arche Noah** (Johanniskirche)
15.00 Uhr Frauenhilfe im Hartmutsaal
15.30 Uhr **Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus zum Erntedankfest**
Donnerstag, 08.10.2015
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 0617 3-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
E-Mail: kitasbg@aol.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Sonntag, 04.10.
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 06.10.
09.30 Uhr Andacht „beschützter Bereich“ Rosenhof
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 07.10.
15.00 Uhr Frauenkreis
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 08.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Kita Rappelkiste
Samstag, 10.10.
20.00 Uhr Konzert Schoenberg Brass in St. Alban
Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
17.00 Uhr Konzert
Dienstag, 13.10.
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 14.10.
15.30 Uhr Markus Café im Rosenhof
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
20.00 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung
Sonntag, 18.10.
10.00 Uhr Gottesdienst, Herr Scheimann
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 20.10.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
(Herr Weidmann)
15.00 Uhr Schoenberger Treff 55+
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 21.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Dienst
11.30 Uhr AA-Gruppe
17.00 Uhr Hubertusmesse im Rosenhof
Dienstag, 27.10.
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 28.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Samstag, 31.10.
18.00 Uhr Kulturnacht Kronberg
Markus-Gemeinde Schönberg,
Friedrichstr. 50
Sonntag, 01.11.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA- Gruppe

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfr. Helmut Korth, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Samstag, 3.10.
10.15 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift zum Erntedankfest
Pfr. Wiener
Sonntag, 4.10.
10.00 Uhr Gottesdienst – Erntedankfest
Familiengottesdienst mit den Kindern der Kinderkirche. Anschl. Kirchencafé
Pfr. Korth
Montag, 5.10.
18.00 Uhr Friedensgebet
20.00 Uhr Bibellesekreis
Dienstag, 6.10.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 8.10.
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald zum Erntedankfest
Pfr. Wiener

Kirchort St. Alban Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 01.10.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 03.10.
18.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 04.10.
18.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 08.10.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 10.10.
18.00 Uhr Heilige Messe
mit Taufe Greta Hartmann
Sonntag, 11.10.
18.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 13.10.
10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Rosenhof
Donnerstag, 15.10.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 17.10.
16.45 Uhr Taufe Clara Dette
Sonntag, 18.10.
18.00 Uhr Rosenkranz

Veranstaltungen
Samstag, 10.10.
19.30 Uhr Konzert des Posaunenchores Schönberg in der Kirche

Kirchort St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax: 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 02.10.
19.00 Uhr Heilige Messe
anschl. Komplet
Sonntag, 04.10.
11.00 Uhr Heilige Messe - ***Familiengottesdienst*** zum Erntedank musikalisch gestaltet von den Maleachis
† Gabriele und Edith Dietz
12.15 Uhr Taufe von Clemens Oellermann
Freitag, 09.10.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Bambinigottesdienst
11.00 Uhr Heilige Messe - Kinderwortgottesdienst -
† Berthold Erwe
15.00 Uhr Taufe von Marc Noel Sitzlach
Montag, 12.10.
10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Kronthal
Mittwoch, 14.10.
15.30 Uhr Heilige Messe im Kaiserin-Friedrich-Haus
Freitag, 16.10.
11.15 Uhr Wortgottesfeier Gottesdienst der Kindertagesstätte
Sonntag, 18.10.
11.00 Uhr Heilige Messe - Kinderwortgottesdienst -

Veranstaltungen
Samstag, 03.10.
19.30 Uhr Konzert der Maleachis zum 35-jährigen Jubiläum in der Kirche
Freitag, 16.10.
14.08 Uhr kfd-Treffpunktkreis: Fahrt zum Frankfurter Flughafen, Busrundfahrt, Besuch der Flughafen-Kapelle und des Gebetsraumes.

Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 01.10.
15.30 Uhr Heilige Messe
im Seniorenstift Hohenwald
Freitag, 02.10.
19.00 Uhr Rosenkranzandacht
Samstag, 03.10.
10.00 Uhr ökum. Wortgottesfeier zum Erntedank im Altkönigstift
Sonntag, 04.10.
09.30 Uhr Heilige Messe – Kirchweih
es singt der Kirchenchor
† Werner Mießler
Dienstag, 06.10.
08.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 11.10.
09.30 Uhr Heilige Messe
† der Familien Eckert und Berg
Dienstag, 13.10.
08.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 18.10.
09.30 Uhr Heilige Messe - Kinderwortgottesdienst -
† Familien Eckert und Berg

Veranstaltungen
Donnerstag, 01.10.
11.45 Uhr Die Caritasarbeitsgruppe St. Vitus lädt herzlich ein zum „miteinander essen“ (Anmeldungen bei Frau A. Kempf Tel: 06173-64599)
Montag, 05.10.
20.00 Uhr Bibel teilen im Kolping-Raum
Freitag, 09.10.
19.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Kirche
Freitag, 16.10.
19.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Kirche

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Was Gott verbunden hat,
das darf der Mensch nicht trennen
Mk 10, 2-16

Gemeinsamer BUND-Stammtisch

Kronberg (k) – Der BUND Kronberg und der BUND Königstein laden Dienstag, 6. Oktober um 20 Uhr in die Gaststätte „Zum Neuen Bau“, Friedrich-Ebert-Straße 29 in Kronberg zum Stammtisch ein. Willkommen sind alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde, aber auch alle, die den „Bund für Umwelt und Naturschutz“ gerne kennenlernen möchten. Unter dem Motto „Umweltschutz verbindet“ möchten die beiden Ortsvereine als Zeichen der Einigkeit in den ökologischen Sachthemen ihre Stammtische zusammenlegen. Daher wird insbesondere das gemeinsame Thema Opel-Zoo im Blickpunkt beider Ortsverbände stehen, die zuvor am 5. Oktober Stellungnahmen gegen dessen Bebauungspläne bei der Stadt Kronberg abgeben werden.
Außerdem wird die Vorbereitung auf den BUND-Stand am Apfelmarkt und die Stadtentwicklung in beiden Städten Gesprächsstoff sein. Die Kontaktmöglichkeiten zum BUND Kronberg und BUND Königstein finden sich im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.

Oktober bei den Silberdisteln

Kronberg (kb) – Das regelmäßige Frühstück der Silberdisteln findet auch im Oktober an jedem Dienstag um 9.45 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Am 13. Oktober findet es als Oktoberfest-Frühstück statt. Neben dem traditionellen Büffet werden bei diesem Frühstück natürlich auch Weißwürste und Weißwurstsenf angeboten. Die Teilnehmer werden gebeten – falls vorhanden und gewünscht – im Dirndl und in der Lederhose zu erscheinen. Am 15. Oktober veranstalten die Silberdisteln eine Kostümführung durch den Höchster Bolongaro-Palast. Die Führung steht unter dem Motto “Frau Bolongaro empfängt ihre Gäste“. Einzelheiten zu dieser Führung können bei Mechthild Jenninger unter Telefon 06173-940820 erfragt werden.

„Ich bin sehr glücklich mit den Leuten von Kronberg!“

Kronberg (pu) – Obwohl Nachrichten aus Kriegsgebieten zu den allgegenwärtigen Schlagzeilen zählen, übersteigt die grausame Realität meist dennoch das Vorstellungsvermögen derer, die von derartigen Situationen verschont bleiben. Das aktuelle Bild in Deutschland ist daher nach wie vor geprägt von unterschiedlichen Reaktionen auf die Flüchtlingswelle und ihrer daraus resultierenden humanitären und politischen Herausforderungen. Um bestehende Sorgen, Ängste und Hemmschwellen auf allen Seiten abzubauen, bedarf es der Bereitschaft zum gegenseitigen Austausch als Fundament für eine reibungslose Integration.

Seit nunmehr fast einem Jahr begegnet man auch in Kronberg Menschen, die als Folge von Krieg und Terror keinen anderen Ausweg mehr gesehen haben als die lebensgefährliche Flucht aus ihrem Heimatland in der Hoffnung, für sich und ihre Familie eine Zukunftsperspektive zu finden. Hinter jedem dieser Zufluchtssuchenden steht ein persönliches Schicksal.

Der Kronberger Bote hatte kürzlich am Rande des vom Kronberger Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes organisierten Sommerfestes (wir berichteten) Gelegenheit mit dem Syrer Jihad Abdeek zu sprechen. Seine persönlichen Erlebnisse führen die aussichtslose Lage im Bürgerkriegsgebiet deutlich vor Augen und lassen erahnen, warum so viele notgedrungen ihre Zelte in der Heimat abbrechen und Richtung Europa drängen. Die Verständigung auf Deutsch klappte bereits gut und wo es hier und da hakte, half Dr. Taalat Said freundlicherweise als Dolmetscher aus.

Leben mit dem Krieg

Mit seiner Familie in der 15 Kilometer östlich der Landesgrenze zum Libanon liegenden syrischen Hauptstadt Damaskus lebend, arbeitete Jihad Abdeek im Café seines Bruders. Als ein friedlicher Protest im Zuge des Arabischen Frühlings Anfang 2011 zum bewaffneten Konflikt eskalierte und den Bürgerkrieg auslöste, hofften der Syrer und seine Ehefrau Avin, ebenso wie zahlreiche ihrer Landsleute, noch auf ein rasches Ende der Auseinandersetzung. Gut zwei Jahre nach Kriegsausbruch erblickte Sohn Iwan das Licht der Welt, die kleine Familie versuchte weiterhin mit den täglich spürbaren Auswirkungen der Kämpfe und des Terrors und dem wachsenden Gefahrenpotenzial durch Bombenangriffe umzugehen.

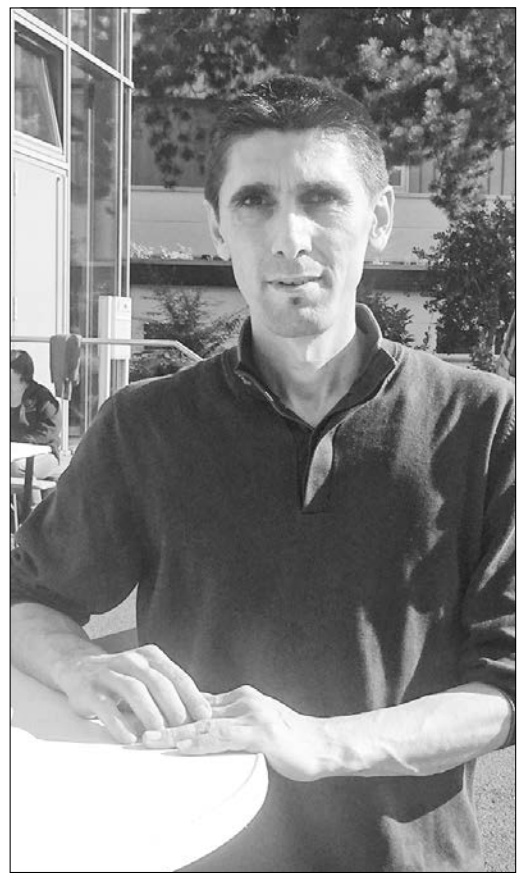
Ein Bombenangriff veränderte alles

Die Situation änderte sich schlagartig, als einer seiner Brüder während eines Luftangriffs lebensgefährlich verletzt wurde und einen Arm verlor. Für Jihad Abdeek war dies endgültig der Zeitpunkt, dass die Grenze des Hinnehmbaren überschritten war. Vor die schwierige Entscheidung gestellt, getötet oder zwangsrekrutiert zu werden oder eine nicht weniger gefährliche Flucht nach Europa zu wagen, entschloss sich der Mittdreißiger schweren Herzens zum Verlassen seiner Heimat und – seiner geliebten Familie – , denn auch ihm war zu Ohren gekommen, dass Frauen und Kindern die strapaziöse Reise kaum zumutbar sei, weil neben Hunger, Krankheiten und Tod, sexuelle Übergriffe zu befürchten sind. Aus diesem Grund lassen viele Syrer ihre Familie an einem möglichst sicheren Ort zurück, schlagen sich allein durch, um sie später per Familiennachzug sicher und legal nachzuholen. Eine belastende Situation für alle – ohne Garantie auf ein glückliches Ende.

Nachdem er seine Familie in die Obhut seines Bruders gegeben hatte, machte sich der junge Syrer nach Zahlung eines vierstelligen Eurobetrags gemeinsam mit einem Cousin und einem weiteren Begleiter per Auto und zu Fuß mithilfe von Schleppern auf den beschwerlichen Weg, zunächst Richtung Türkei. Kontakte zu Schleppern zu knüpfen und einen Vertrag zu schließen, sei kein Problem. „Adressen solcher Organisationen lassen sich mühelos im Internet finden.“ Im Nachbarland angekommen, galt es in Istanbul, gegen erneute Zahlung eines erheblichen Eurobetrages mit dortigen Schleusern die Weiterreise nach Griechenland zu regeln.

Festnahme am Flughafen

Die nächste Station hieß Athen mit dem Vorhaben, von dort mit dem Flugzeug nach Deutschland weiterzureisen. Doch die gekauften Tickets schon in der Hand, scheiterte dieser Versuch. Jihad Abdeek wurde am Flughafen festgenommen und eine Woche ins Gefängnis gesperrt. Der Entlassung folgten weitere an den Nerven zehrende Wochen. „Insgesamt hat es drei Monate und 20 Tage gedauert, bis wir von Athen aus weiterreisen konnten“, berichtete er im Verlauf des Interviews. Dann endlich seien sie von Schleppern zunächst auf die Insel Kos gebracht worden und später wieder aufs Festland zurück, um schließlich über Serbien, Ungarn und Wien, Deutschland zu erreichen. Das heiß ersehnte Ende einer Flucht, die von langen Märschen, strapaziösem Transport mit Auto, Zug und Booten, schlaflosen Nächten, quälendem Hunger und der ständigen Angst vor Entdeckung und Scheitern geprägt war. Von der Sorge, dass seiner zig Kilometer entfernten Familie etwas passieren könnte, ganz zu schweigen. Vor seiner Ankunft in Kronberg, war Jihad Abdeek zunächst im Aufnahmelager in Gießen untergebracht. Wie der mittlerweile



Jihad Abdeek hat hier Freunde gefunden
Foto: S. Puck

als Asylberechtigter anerkannte weiter erzählt, habe er ursprünglich eine zeitnahe Weiterreise zu seiner in Paderborn lebenden Schwester geplant, doch von diesem Vorhaben ob des warmherzigen Empfangs und der einfühlsamen, aber unter der Prämisse der „Hilfe zur Selbsthilfe“ erfolgten Betreuung durch die ehrenamtlichen Helfer längst Abstand genommen. „Ich bin sehr glücklich mit den Leuten von Kronberg, ich fühle mich hier wie zu Hause“, sagt er mit Nachdruck und voller Dankbarkeit. Er habe hier Freunde gefunden und die Möglichkeit ebenfalls in Deutschland untergekommene Familienangehörige zu besuchen.

Sein vorrangigstes Ziel sei die kontinuierliche Verbesserung seiner Deutschkenntnisse, um möglichst bald einer Beschäftigung nachgehen zu können. Tatenlos ist er, wie auch aus dem Kreis der ehrenamtlichen Helfer bestätigt wird, schon in den letzten Monaten mitnichten gewesen. So hat er auf Vorschlag der Ehrenamtlichen den Kaffee- und Teeausschank im täglich von 15 bis 17 Uhr geöffneten Café International in der Villa Winter übernommen. Darüber hinaus arbeitete er ein paar Wochen im Café Merci, um einen Einblick zu erhalten, wie in deutschen Cafés gearbeitet wird. Befragt nach seinem Berufswunsch, huscht ein kleines Lächeln über das Gesicht des hageren Mannes: „Ein Café in Deutschland.“

Ob dieser Wunsch sich tatsächlich realisieren lässt, muss die Zukunft zeigen. Ein noch größerer Traum ist allerdings vor wenigen Tagen in Erfüllung gegangen. Nach Monaten des Bangens und Hoffens konnte Jihad Abdeek seine Familie wieder in die Arme schließen. Seine Ehefrau Avin, seinen zweijährigen Sohn Iwan – und das erst nach seiner Flucht geborene, inzwischen neun Monate alte, Töchterchen Hana, das er bisher lediglich von Fotos kannte, landeten mit einem Visum ausgestattet aus dem Libanon kommend auf dem Frankfurter Flughafen.

Glückliches Ende für diese vierköpfige Familie, die vieles auf sich nehmen musste für ein Leben in Sicherheit und Frieden.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 34 vom 1. Januar 2015

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

bedanken wir uns hiermit recht herzlich.

Erna und Karl-Fried Holderried

Oberhöchstadt, im Oktober 2015

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

- traditionell
- individuell
- würdevoll

Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen lebst Du.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Claudia Leuthner

* 27. 1. 1966 † 22. 9. 2015

Wir vermissen Dich so sehr.

Erika und Horst Leuthner
Lisa und Günter
und Geschwister Birgit, Christiane,
Conny, Karl-Heinz, Klaus
und alle weiteren Angehörigen

Die Trauerfeier fand am 30. September im engsten Familienkreis statt.

Kronberg, im Oktober 2015

Rudolf Sacha

* 13. Juni 1934
† 15. September 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, durch tröstende Worte, Gesten, Blumen, das ehrende Geleit und die zahlreichen Spenden für das Hospiz „St. Barbara“.

Margarete Sacha
Claudia Seibert und Familie

Kronberg, im Oktober 2015

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Schwester, unserer Tante und Großtante

Rosemarie Fischer

* 12. November 1930 † 25. September 2015

Im Namen der Familie
Renate Schönfelder

Dettweiler Straße 4 · Kronberg

Die MSG3-Handballer konnten gegen ein starkes AK-Team nicht punkten. **Foto: privat**

MSG1 Handballer gelingt Auftaktsieg im Derby

Kronberg (kb) – **MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten – MSG Schwalbach/Niederhöchststadt 33:21 (14:11)**

Zum ersten Heimspiel dieser Saison begrüßte man in der heimischen Altkönighalle die MSG Schwalbach/Niederhöchstadt. Das Trainerteam Heidl/Reusch/Sturm konnte auf einen fast kompletten Kader zurückgreifen, lediglich Jens Weigand und Rouven Lorch waren nicht mit an Bord. Von der ersten Minute an waren die Hausherren hoch konzentriert und konnten sich von 4:2 über 6:3 zu einem 9:4 absetzen. Durch einige unkonzentrierte Aktionen in der Abwehr und zu frühen Abschlüssen im Angriff konnten die Gäste zu einem 10:8 verkürzen (20. Minute). Nach der folgenden Auszeit agierte das Team wieder fokussierter und konnte mit einer 14:11 Führung in die Halbzeit gehen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte sich das Team deutlich dominanter als im ersten Spielabschnitt und konnte sich vor allem durch die sehr gut aufgelegten Torhüter, Salamone und Hadziabdic, sowie einer sehr motivierten Leistung in der Abwehr sukzessive absetzen. Beim Spielstand von 26:19 war dann die Vorentscheidung getroffen (48. Minute), dennoch blieb man in der Abwehr weiterhin aggressiv und konnte den Spielstand durch eine konsequente Wurfauswahl weiter erhöhen. Hervorzuheben ist außerdem Rückkehrer Daniel Sailler, der nicht nur fünf Tore zum Sieg beisteuerte, sondern auch seine Mitspieler hervorragend in Szene setzen konnte. So gewann man am Ende auch in der Höhe verdient das erste Handballspiel der Saison mit 33:21. Spielfilm: 3:1; 5:2; 9:4; 10:8; 12:9; 14:11 (Halbzeit); 16:12; 21:15; 23:17; 26:19; 28:20; 33:21 (Ende)

Es spielten: Salamone (TW), Hadziabdic (TW); Linder (10/4), Haufe (7/3), Sailler (5), Reusch (4), Drosdek (3), Becker (2), Heidl und Hausmann (je 1), Rodenhäuser und Schmidt

MSG3: Niederlage gegen starkes AK-Team

MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - MSG Schwalbach/Niederhöchstadt (aK) 12:35 (3:16)

Zum ersten Handballspiel in der Saison 2015/2016 traf die Mannschaft der MSG III auf die Truppe der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt III a.K. Und sie wurden etwas überrascht, da die Gegner mit einer extrem jungen Mannschaft aufliefen. Da die MSG Schwalbach/Niederhöchst. III außer Konkurrenz spielt und deren ältere Spieler im Urlaub waren, wurden viele Spieler aus den höheren Mannschaften ausgeliehen, die in den anschließenden Spielen gegen die heimische 1. und 2. wieder auf der Platte standen.

Das Spiel verlief zu Beginn sehr mäßig. Nach dem 1:2 zog der Gegner auf 1:14 davon und es gelang in der 1. Halbzeit auch nur noch zwei weitere Tore zu werfen.

Grund war das unkonzentrierte Angriffspiel, bei dem viele Bälle verloren gingen, was prompt durch das extrem schnelle Konterspiel der jungen Gegner bestraft wurde.

Nach der Halbzeitansprache von Coach Oliver, wendete sich das Spiel ein wenig. Es wurde konzentrierter durchgespielt und die Abschlüsse fanden im Gegensatz zur 1. Halbzeit auch das Ziel. Auch in der Abwehr wurde nun beherzter zugepackt.

Abschließend bleibt zu sagen, dass sich das Handballteam in der jungen Saison personell verstärkt mehr erhoffte zum einen durch Dirk Körbitz der nach vier Jahren Abstinenz von der Platte nun endlich wieder mit an Bord ist. Zum anderen durch einige Spieler der A-Jungend, wie z. B. Lukas Köhler, der sein erstes Spiel im Tor der Dritten absolvierte und durch seine sehr starke Leistung die Mannschaft vor einem schlimmeren Ergebnis bewahrte.

Gespielt haben: Dominik Gerhard und Lukas Köhler im Tor, Dominik Stähler (4), Jörg Hinkel (3), Oliver Rodenhäuser (3/1), Simon Goslar (1), Patrick Gerhard (1), Dirk Körbitz, Klaus Hartmann, Kalli Sossenheimer und Boris Bierbaum.

MSG2 - MSG Niederhöchststadt/Schwalbach 2

MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten 2 : MSG Niederhöchststadt/Schwalbach 2: 34:21 (16:8).

Als letzte Herrenmannschaft der MSG durfte die zweite Mannschaft ihre Saison beginnen. In einer gut besuchten Steinbacher Halle ging es gegen die Spielgemeinschaft aus Niederhöchststadt/Schwalbach.

Nach einem schwachen Start beider Offensivreihen stand es nach 15 Minuten 4:4. Immerhin – die Abwehr war sicher, Gegentore fielen weitgehend nur nach Tempogegenstößen, wenn vorne mal wieder verworfen wurde. Nach einigen Wechseln konnte die Zweite aber einen Zwischenspurt starten: es gelangen 5 Tore in Folge; dieser Vorsprung konnte bis zur Halbzeit sogar auf 8 Tore (16:8) ausgebaut werden.

In der zweiten Halbzeit setzte sich die schwache Chancenverwertung fort – allein die Unmenge an Gelegenheiten, die man sich erarbeitete machte einen hohen Sieg möglich. Der beste Mann war der Gäste war zweifellos deren Tormann (der allerdings auch viele Momente bekam, um sich auszuzeichnen). Über Zwischenstände von 22:12, 27:17, 30:20 gelang schließlich ein ungefährdeter 34:21 Heimsieg.

Besonders hervorheben konnte sich Maron Hoffmann, der in seinem ersten Spiel bei den Herren 6 Tore machte und ein Aktivpunkt auf seiner Linksaußenposition war. Im Tor erwischte David Eisert einen erstklassigen Tag und war maßgeblich daran beteiligt, die Gäste in der ersten Halbzeit am Torerfolg zu hindern.

Trotz des hohen Sieges kann die Leistung nicht hundertprozentig zufriedenstellen. Einige Schwachpunkte, insbesondere im Torabschluss, müssen noch ausgemerzt werden, um das Saisonziel Aufstieg zu erreichen.

Ein erster Gradmesser wird die Mannschaft des TV Bergen-Enkheim, bei denen die die MSG2 am Sonntag, den 27. September um 18 Uhr antritt. In der vergangenen Saison blieb man hier sieglos (22:22, 20:24).

Es spielten: David Eisert, Timo Fischer, Dominik Gerhard (alle Tor), Maron Hoffmann, Karsten Schmidt (je 5), Jan Ferner (5/2), Fabian Rodenhäuser, Sven Seese (je 4), Eike Braum, David Reusch, Kai Schmidt (je 3), Sergio Castagnet, Matti Mäkitalo (je 1)

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Wolfgang Mohr Hattersheim, erinnert an seinen Großonkel Dr. August Wiederspahn aus Kronberg: Die bevorstehenden Feiern zum Tag der Einheit in Frankfurt am Main, die in einigen Tageszeitungen die Nachkriegsgeschichte dieser Stadt in den Blickpunkt rücken, sowie die große Automesse der IAA haben mich veranlasst an einen bedeutenden Kronberger zu erinnern, meinem Großonkel Dr. August Wiederspahn, der viel für Frankfurt in der Wiederaufbauzeit nach dem Kriege geleistet hat. Er wurde am 1. November 1892 in Kronberg geboren und musste zunächst, wegen der Krankheit seines Vaters auf ein Studium verzichten und trat in den Verwaltungsdienst der Stadt Frankfurt. Nach dem im Ersten Weltkrieg konnte er sehr erfolgreich die zweite Verwaltungsprüfung ablegen und heiratete in Kronberg Anna Buchsbaum. Sie hatten zwei Söhne und eine Tochter. An der Frankfurter Universität konnte er nach dem Kriegsende das von ihm ersehnte Studium beginnen, wo er danach promovierte zum Doktor der Staatswissenschaften. Seine Dissertation behandelte schwierige sozialrechtliche Fragen. Unter dem Oberbürgermeister Ludwig Landmann wurde er zum wirtschaftlichen Referenten der Stadt nannt und war damals schon für die Messe- und Ausstellungsgesellschaft der Stadt zuständig. 1947 wurde er dann im total zerstörten Frankfurt erster hauptamtlicher Messedirektor. War vor dem Krieg Leipzig die Hauptmessestadt, so war es besonders der Verdienst meines Großonkels, dass in Westdeutschland Frankfurt die führende Rolle als Messestandort erhielt, in Konkurrenz zu Hannover. Dazu begünstigte ihn eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem damaligen Oberbürgermeister Walter Kolb. Damals musste praktisch aus dem Nichts alles neu geschaffen werden. Der besondere Verdienst war sein guter Kontakt zu dem damaligen Vorsitzenden von VW, Herrn Nordhoff, was die Autoausstellung nach Frankfurt begünstigte. Der Anfang wurde mit dem Wiederaufbau der Festhalle gemacht. Auch die Buchmesse, die vor dem Krieg in der Reichsmessestadt Leipzig beheimatet war, kam nach Frankfurt, sowie weitere neue Messen, die auch heute noch, nach der Wiedervereinigung Frankfurts Dominanz als Messeort begründeten. Zusammen mit dem Oberbürgermeister Walter Kolb machte er Auslandsbesuche zu anderen Messestädten, wie Basel, oder Mailand, um neue Kontakte zu knüpfen, was für die wirtschaftliche Entwicklung damals wichtig war. Ein Höhepunkt dabei war damals für ihn als gläubigen Katholik, bei einer seiner Reisen in Rom mit Walter Kolb die Privataudienz im Vatikan bei Papst Pius Xll. Dr. Wiederspahn war ein sehr fortschrittlicher Mensch. Als Kunstfreund vereinigte er Vergangenheit und Zukunft. Ich erinnere mich noch, dass er anfangs der 1950er-Jahre traurig war, als die Planung Frankfurts damals alle Hoffnungen auf eine Wiederherstellung der Altstadt mit den breiten Straßendurchbrüchen für eine autogerechte Stadt, mit z.B. der Berliner Straße zerstörte. Als er 1959 mit 67 Jahren in den Ruhestand trat wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet. Danach hatte er endlich Zeit für seine künstlerischen Interessen und erarbeitete ein Buch über die Geschichte der Kronberger Malerkolonie, das nach dem ersten Band unter der Mitarbeit von Helmut Bode wesentlich mit einer erweiterten 2. und 3. Ausgabe erschien und antiquarisch heute noch erhältlich ist. Ebenfalls nur noch im Antiquariat im Handel ist sein nettes Buch „Jugendjahre im alten Kronberg“ Wie die Kronberger Künstler, so zog es ihn zusammen mit meinem Vater Josef Mohr, der engen Kontakt zu seinem Onkel pflegte, einst hinaus in die schöne Landschaft des Taunus, wo dann beide als Amateurmaler mit ihren Aquarellen die Schönheit der Natur festhielten. Ganze Ausstellungen könnte man damit füllen. Manchmal frage ich mich. „Was würde Dr. August Wiederspahn heute zu Frankfurt und Kronberg sagen“? Ich glaube er würde sich über den großen Ausbau des Messegeländes freuen und auch hier über seine Heimatstadt Kronberg, dass es hier die Museumsgesellschaft gibt, mit ihrem Museum. In Erinnerung an meinen Großonkel, bei dem ich schöne Stunden in Kronberg als Jugendlicher erlebte, bin ich sehr gerne als Bürger von Hattersheim vor neun Jahren in die Museumsgesellschaft eingetreten, der ich mich eng verbunden fühle. Dr. August Wiederspahn ist uns allen immer noch ein Vorbild, als eine Persönlichkeit des Wiederaufbaus unseres Landes, als es wichtiger war und dies gilt auch noch heute, selbstlos mit seiner Arbeit in erster Linie der Allgemeinheit und der Öffentlichkeit zu dienen.

EFC erkämpft ein „Unentschieden“ beim FSV Friedrichsdorf

Kronberg (kb) – Mit einem leistungsgerechten 2:2 (1:2) Unentschieden endete das Spitzenspiel der Kreisoberliga Hochtaunus zwischen dem hochgehandelten FSV Friedrichsdorf und dem EFC Kronberg. In einer temporeichen und mit großem Einsatz geführten Partie, die insgesamt auf hohem Kreisoberliga-Niveau stand, war der EFC in der ersten Halbzeit die spielbestimmende Mannschaft. Marius Becher brachte den EFC in der 18. Minute nach einer unglücklichen Aktion des Friedrichsdorfer Torwarts aus spitzem Winkel mit 1:0 in Front, doch der FSV konterte entsprechend und bereits sechs Minuten später glich ihr Torjäger Victor Radu zum 1:1 aus. Noch vor dem Seitenwechsel ging der EFC erneut in Führung, diesmal bezwang Maximilian Elsner FSV-Keeper Mohr mit einem trockenen Flachschuss von der Strafraumlinie zur verdienten 2:1-Halbzeitführung. Nach dem Wechsel drängten die Zwiebackstädter auf den Ausgleich, den in der 61. Minute erneut Radu besorgte, als er aus kurzer Distanz EFC-Keeper Marcel Dumann keine Chance ließ. Nun war der FSV spielbestimmend und drückte den EFC in die eigene Hälfte, doch die aufmerksame EFC-Abwehr mit einem überragenden EFC-Keeper Marcel Dumann, der mit einigen Glanzparaden die Gastgeber schier zur Verzweiflung brachte, hielten den insgesamt verdienten Punkt für das Keller-Team fest.

Der EFC spielte mit: Dumann; Steier, Sergio Both, Dogru, Torsiello, Würges, Krug, Krüger, Elsner, Becher, Stefan Both (Janson, Holland-Nell, Buch).

Einen rabenschwarzen Tag erlebte die 2. Mannschaft des EFC beim 0:9 (0:5)-Debakel bei Tabellenführer FC Weißkirchen.

Am kommenden Sonntag, 4. Oktober empfängt der EFC die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach. Anstoß auf dem Sportplatz Am Waldschwimmbad ist um 15 Uhr. Die zweite Mannschaft ist spielfrei. Weitere Informationen zum Vereinsgeschehen unter www.efckronberg.de.

Zwei Spielgeräte bald wieder vorhanden

Oberhöchstadt (pu) – Wo ist denn das Klettergerüst geblieben? Diese Frage besorgter Bürger und des CDU-Stadtverbands beantwortete Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (parteilos) im Rahmen der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt. „Ein neues Klettergerüst wird noch vor dem Jahreswechsel installiert, das Alte war wegen Mängeln demontiert worden.“ Bedauerlicherweise habe sich das Ganze längere Zeit hingezogen, weil der Haushalt lange nicht genehmigt gewesen sei und somit die finanziellen Mittel fehlten. In diesem Zusammenhang machte der Baudezernent außerdem darauf aufmerksam, dass ein weiteres Spielgerät, ein Rutschenturm, ebenfalls momentan nicht auf dem Spielplatz zu finden ist. „Dass waren einige Bauteile nicht mehr in Ordnung, diese werden ausgetauscht und der Rutschenturm innerhalb der nächsten 14 Tage wieder installiert.“

Veranstaltungen 2015

Oktober

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.
Täglich 15 bis 17 Uhr, Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.
Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt
Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt
Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln
Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren
Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg
Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951
Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg
2. Samstag im Monat, 15 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2: Bingo-Treff für jedermann (nächster Termin 10. Oktober)
Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty
Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr
1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins.
Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302188 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de
Ausstellungsdauer bis 3.10., Stadthalle: „Der Ton wird erst noch gemacht“, Geigenausstellung im Rahmen des Kronberg Academy Festivals. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 18 Uhr
Ausstellungsdauer bis 4.10., Stadthaus Silberdisteln, Frankfurter Straße 8A: „Kalligraphie – Die Kunst des schönen Schreibens“ mit Arbeiten der Grafik-Designerin und Kalligraphin Gertrud M. Rist. Öffnungszeiten: samstags und sonntags 14 bis 17 Uhr
Ausstellungsdauer bis 10.10., Ausstellungsgang und Vitrinen des Altkönig-Stifts, Feldbergstraße 13-15: „Mit Pinsel und Charme“, Aquarelle und Bilder von Heinz Zürcher, zu sehen täglich während der Öffnungszeiten
Ausstellungsdauer 4. bis 18.10., Burg: „Batik-Keris-Wayang“, lebendige Tradition aus Indonesien. Zu sehen während der Öffnungszeiten der Burg, mittwochs bis samstags von 13 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr
Ausstellungsdauer bis 29.10., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: „Ephemere“, Fotografien von Ulrike Crespo. Öffnungszeiten: Donnerstag, 1.10., Freitag, 2.10. jeweils von 16 bis 19 Uhr, Samstag, 3.10. 10 bis 12 Uhr. Ab 9.10.: freitags 16 bis 19 Uhr sowie samstags 10 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefonnummer 0171-4709465
Ausstellungsdauer bis 31.10., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Variation VI – Die junge Generation“ mit Neuerwerbungen und Werken aus der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr
Donnerstag, 1.10., 19.30 Uhr, Magistratssitzungsraum des Rathauses, Katharinenstraße 7: 35. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses
Freitag, 2.10., 20 Uhr, Recepturkeller: Folk, Pop und Rock mit der australischen Mädchenband „Germein Sisters“
Freitag, 2.10., 20 Uhr, Festzelt und auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg: Auftakt der Oberhöchstädter Kerb mit Partyrock mit den „WinWets“
Samstag, 3.10., 10 bis 12 Uhr, Montessori-Schule, Le-Lavandou-Straße 2: Traditioneller Herbstbasar der Fördergemeinschaft Montessori
Samstag, 3.10., ab 10 Uhr, MTV-Sportgelände An den Schülerwiesen: 4. Kronberger Bike+Run der Triathlonabteilung des MTV Kronberg
Samstag, 3.10., 13 Uhr, Festzelt und auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg: Aufstellen des Kerbebaumes im Rahmen der Oberhöchstädter Kerb
Samstag, 3.10. 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Samstag, 3.10., 19.30 Uhr, Kirche St. Peter und Paul: Jubiläumskonzert der Maleachis anlässlich des 35-jährigen Geburtstages der Kirchenband
Sonntag, 4.10., 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a: Briefmarkentausch, veranstaltet vom Briefmarkensammlerverein Kronberg
Sonntag, 4.10., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boule spielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou
Sonntag, .10., 11 Uhr, Burg: Eröffnung der Ausstellung Batik-Keris-Wayang“, lebendige Tradition aus Indonesien
Sonntag, 4.10., 11 Uhr, Festzelt und auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg: Frühschoppen im Rahmen der Oberhöchstädter Kerb; 15 Uhr Auslosung der Tombola
Sonntag, 4.10., 11.15 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung
Sonntag, 4.10., 16.30 Uhr, Burg: Burgführung in englischer Sprache, veranstaltet vom Burgverein
Montag, 5.10., 11 Uhr, Festzelt und auf dem Festplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg: Handwerker-Frühschoppen im Rahmen der Oberhöchstädter Kerb; 17 Uhr Ausklang der Kerb mit Beerdigung des „Kerbeschorsch“
Dienstag, 6.10., 19.30 Uhr, Stadthalle: Informationsveranstaltung für die Bürger mit Vertretern von Stadt, dem Verein „Integration.Flüchtlinge.Kronberg“ und der Arbeitsgruppen der Flüchtlingshilfe zum Sachstand der Flüchtlingsbetreuung
Dienstag, 6.10., 20 Uhr, Gaststätte „Zum Neuen Bau“, Friedrich-Ebert-Straße 29: Gemeinsamer Stammtisch von Bund Kronberg und Königstein unter anderem zum Thema Opel-Zoo
Mittwoch, 7.10., 12.30 Uhr, Restaurant Schützenhof, Friedrich-Ebert-Straße 1: 7. Treffen „meet&eat“ der Kronberger Freiberufler und Dienstleister. Verbindliche Anmeldung bis 5.10. erbeten an info@bds-kronberg.de
Freitag, 9.10., 14 Uhr, Taunushalle: Seniorennachmittag im Zeichen „125 Jahre Viktoria-Schule“ mit Vortrag zur Schulgeschichte, Kaffeetrinken und Theaterstück „Mit der Viktoria-Schule auf Zeitreise“. Eintrittskarten bis Mittwoch, 30.9. erhältlich unter der Telefonnummer 320376, montags bis freitags 8 bis 12 Uhr
Samstag, 10.10. 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Samstag, 10.10., 20 Uhr, Kirche St. Alban, Friedrichstraße 55: Konzert des Posaunenchors der evangelischen Kirchengemeinden Schönberg und Oberhöchstadt mit Werken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen
Sonntag, 11.10., 10 bis 18 Uhr, Altstadt: Kronberger Apfelmarkt
Sonntag, 11.10., 15 Uhr, Burgtor: Führung für Kinder im Grundschulalter „Was Steine erzählen“ mit Inge Freise. Anmeldung wegen der begrenzten Teilnehmerzahl unter der Telefonnummer 7788 während der Öffnungszeiten der Burg, mittwochs bis samstags von 13 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 11.10., 17 Uhr, Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50: Chorkonzert des Jubilate Chors der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt mit Werken von Haydn, Mozart und anderen
Dienstag, 13.10., 19.30 Uhr, Stadthalle, Raum Fuchstanz/Herzberg der Stadthalle: Vortrag „Die Eisenbahnen und Straßenbahnen im Taunus, Teil 2“ mit den Brüdern Claus und Gerd Harbers, veranstaltet vom Verein für Geschichte Kronberg
Donnerstag, 15.10., 18 bis 20 Uhr, Evangelische Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2: Offene Teestube der Gruppe „Sitten und Gebräuche der Flüchtlingshilfe Kronberg“ unter dem Thema „Herbst, Kürbis, Erntedank“
Freitag, 16.10., 19.30 Uhr, Burg: Buchpremiere und Szenische Lesung: Kari Lessir und Sascha Demmrich lesen aus „Liebe auf Schamanisch“
Samstag, 17.10. 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Samstag, 17.10., 21.30 Uhr, Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6: Treffpunkt zur Szenischen Führung auf dem Kronberger Laternenweg, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis und der 1. Kronberger Laienspielschar
Donnerstag, 22.10., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71: Themenabend „Japanische Literatur“ mit Katja Cassing
Samstag, 24.10., 20 Uhr, Haus Altkönig: Premiere mit Sektempfang des Theaterstücks „Wenn schon, denn schon“, präsentiert von der Theatergruppe „Die Fichtegickel“
Sonntag, 25.10., 12 bis 17 Uhr, Burg: „Lebendige Burg“ im Rahmen des Herbstfrüchtefestes

Private

Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

SCHMUCKANKAUF-DEUTSCHLAND.DE
SCHMUCKGUTACHTER
PLATIN 397 GMBH
ANKAUF VON MARKENUHREN EDELMETALLEN UND EDELSTEINEN SOWIE ANTIQUITÄTEN
BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A
TEL. 06172-6816760
MO - FR 10.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR
WIR KAUFEN GOLD
SILBER DIAMANTEN AUS SCHMUCK-ERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Achtung Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Alt Gold, Haushaltsauflösung. Herr Josef. Tel. 069/20794984

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Dame sucht Pelz/Nerz alle Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo – So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/95114004

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Kunst, Trödel. Erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/9810850, 0176/96106942

Suche Leichtrollator, klappbar. Tel. 06172/450597

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikrsitall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Antike Gemälde, Orientteppiche, Seidenteppiche, Bleikristall, Porzellan Service und Figuren, Zinn, Silberbestecke, alte Möbel u. Lampen gesucht. Kompetente Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Aus alten Sachen Geld machen! Privater Sammler sucht Pelzjacken, Mäntel, Zinn, Silberbestecke, Uhren Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Altgold und Zahngold, seriöse und kostenlose Beratung, Mo.–So. von 9–20 Uhr. Tel. 069/23812601

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Suche Pelze jeder Art, Bernsteine bezahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Faller. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen. Zahle sof. 50,- € Tel. 0174/2161115

AUTOMARKT

Zu verkaufen: Ford-Ka-Titanium, 1. Hand, 56.000 km, 5 Jahre alt, 8-fach-Alu, Klima, Top-Ausstattung, braun, VB 5.200,– €. Tel. 0171/5879596

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garagenbeteiligung gesucht als Motorrad-Parkplatz, kein „Schrauber“, OBU-Bommersheim. Rückruf Tel. 0176/45780178

Tiefgaragenstellplatz, obere Louisenstraße, BHG; 60,– €/Monat, Einfahrt über Dorotheenstraße, Höhe P&C. Tel. 0171/6553918

Tiefgaragenplatz z. B. für Cabrio, Hohemarkstr./Philipp-Reis-Str. in heller moderner TG ab 15.11.15, 60,– € monatl. Tel. 0176/41472017

Vermiete Pkw TG-Stellplatz (Doppelparker) in Oberursel, City Nähe Bahnhof für 60,– € monatlich. Tel. 06251/7000391

TG-Stellplatz (obere Einzelbühne), Oberursel, Fischbachstr. 12 zu verm., MM 55,– € Tel. 0177/9365782

Tiefgaragenstellplatz günstig in Königstein zu vermieten. Tel. 0178/8376822

KFZ ZUBEHÖR

Audi A4 Avant Dachgepäckträger zu verkaufen, neuwertig, VB 70 €. Tel. 0172/6177827

Private Kleinanzeigen

REIFEN

Verkaufe 1 Satz Winterreifen o. Felgen, Pirelli SottozeroMS 245/45R18.100V. VB 200,– €
Tel. 0173/6700308

Verk. 4 x Wi.-Räder auf Stahlfelgen 195/65R15 7 mm Profil für Golf + Touran ab Bauj. 2005, 200,– €
Tel. 06082/910297

BEKANNTSCHAFTEN

Junggebliebene Sie (Ende 60), NR sucht nette, niveauvolle Menschen (w/m) für gelegentl. Unternehmungen am Wo.ende. Chiffre OW 4004

Ich suche eine netten, ehrlichen Partner für eine Freundschaft. Bin 67 J., 168 cm, schlank.
Chiffre: KB 40/1

PARTNERSCHAFT

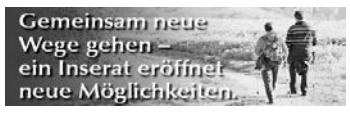
Fische Frau, 58, sucht netten Ihn bis 60, der mich zum Lachen bringt, bin 175, 70 kg, sportlich, unternehmungslustig. Chiffre OW 4006

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Suche M., 38 – 48 J.! W., 48 J., oh. Anhang. Sportliche Figur: mit vielseitigen Interessen! Raum Ob.
Chiffre OW 4003

Sportl. nette Sie gesucht für Nordic-Walking, Radeln, Tanzen, Segeln, Leben und Lieben und vielleicht mehr. Bin 58 Jahre, 185 cm groß, fit, gesund, NR in pass. ATZ BmB. Chiffre OW 4001

Netter Er 49, 187, schlank sucht eine nette, jüngere, mollige u. vollbusige Frau die mein Herz verzaubert für eine ausgeglichene, prickelnde und harmonische Partnerschaft! Bitte SMS/MMS an
Tel. 0176/25132689



PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Karola, 60 J.,** geschieden, gefühlvoll u. häuslich, nicht ortsgeb., FS u. Auto vorh. Wünsche mir nach e. Enttäuschung e. anständigen Mann, dem ich all meine Liebe schenken kann. PV pds **Tel. 06431-2197648**

Gerda, 75 J, einsame Witwe - mit weibl., vollbusiger Figur, die Kinder sind schon lange außer Haus, deshalb fühle ich mich hier ganz allein. Ich wünsche mir wieder einen ordentlichen, netten Mann über pv, Alter egal, zum Liebhaben und Verwöhnen. Würde Sie gern mal besuchen, damit wir alles in Ruhe besprechen können. Bitte melden Sie sich gleich heute **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Irmtraud, 64 J.,** habe als Buchhalterin in der Fa. meines verstorbenen Mannes gearbeitet, bin e. gute Hausfrau u. fahre gerne Auto. Morgens mit e. Lächeln aufwachen u. glücklich sein, dass wir uns gefunden haben, wäre das nicht wunderschön? Bitte rufen Sie an über PV **Tel. 0176-56841872**

Iris 44/175, alleinstehend, brünett, sehr sexy, weibl. Figur. Bildhübsch, humorvoll, sinnl, gepflegt. Kinder u. tierlieb, unkompliziert. Sucht zärtl, fröhl, Mann für´s Leben. Kontakt ü PTP Agt **06034/939399**

➤ **Ulrike, 53 J.,** natürl., einfühlsam, mit zärtl. Wesen u. attrakt vollbusiger Figur. Bin mobil u. unabhängig, vielseitig int., mag auch gemütl. Abende zu Zweit. Den ersten Schritt habe ich getan, jetzt musst Du nur noch anrufen, damit wir uns verabreden können üb. PV **Tel. 0176-34498406**

Ich bin Anna, 68 Jahre, eine jung gebliebene Witwe mit attraktiver Figur u. herzlichem Wesen, bin anschmiegsam u. ehrlich, ich habe als Köchin gearbeitet, bin leider ganz allein. Möchte das Leben wieder mit Dir gemeinsam genießen. Bitte rufen Sie an üb. pv (das Alter spielt keine Rolle) damit wir uns verabreden können. **Tel. 0151 - 20593017**

➤ **Gerda, 74 J.,** mit zierl. Figur, verwitwet u. ganz allein. Kann mich gut anpassen, bin verschmust, sehr rüstig u. mobil. Sind Sie ein guter Mann, der auch nicht länger allein sein möchte? Dann rufen Sie an üb. Pd-Seniorenglück, Anruf kostenlos. **Tel. 0800-7774050**

Mein Rezept für die Liebe: Lachen, Treue, Zärtlk. Elke 50/169, Arzthelferin, lustig, unkompl., vollbusig mit ganz viel Humor. Ich wünsche mir e. ganz norm. Mann, der so wie ich Sehnsucht nach e. zärtl. treuen Beziehung hat. PTP Agt **06034/939399**

➤ **Heidelinde, 70 J.,** ehem. Angestellte, seit fast 2 J. verwitwet. Habe eine schlanke Figur mit vollem Busen u. werde immer jünger geschätzt. Bin fit u. aktiv, hilfsbereit, spontan u. mobil. Mir fehlt ein netter, humorvoller Mann zum Glücklichsein. Freue mich auf Ihren Anruf über PV **Tel. 0176-45891543**

Ingo, flotter Mittsechziger, stud., groß, schlk, NR, gesund, agil, toller Tänzer, reist gerne. Sucht lebensl., liebev. Partnerin, die er von Herzen verw. kann. Gerne getr. Wohnen. PTP Agt **06034/939399**

Andreas 59/186 Witwer, attr., charm., gr. Schläfen u. schlk., sportl. Figur. Techniker, Haus im Grünen. Ein ehrl., treuer, humorvoller Fels in der Brandung. Sucht die ganz norm. Frau zum Liebhaben. Kontakt ü PTP Agt **06034/939399**

Frank 59/181, ein gepfl., studierter Mann mit noch sportl. Figur u. humorv. Wesen. Finanz. völlig unabhängig mit Haus/Auto u. viel Liebe zu Musik u. Natur. Möchte nicht länger fünftes Rad am Wagen sein, sondern sucht wieder liebevolle Zweisamkeit mit einer ehrl. Partnerin. Anr. ü. PTP Agt **06034/939399**

Profitieren Sie als Werbetreibenender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Kinderfrau mit Bundeszertifikat sucht Kinderbetreuung in Bad Hg. Bin zuverlässig, verantwortungsbewusst und habe ein Herz für Kinder.
Tel. 0163/6910747

Qualifizierte Tagesmutter hat ab sofort noch Betreuungsplätze frei.
Tel. 06172/9977833 oder 0176/21017087

Ersatzoma betreut gerne stundenweise Ihre Kinder, bin mobil, wohne in Oberursel. Tel. 0177/3347555

Au Pair (21 J., ukrain.) aus Königstein sucht Familie: Deutsch/Englisch sehr gut, Erfahrung mit Kindern, Tel. 0157/55547498

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Bauplatz im Taunus, 400 m², 20 min. bis Bad Homburg, schöne Lage, 500 m bis zum See für 45.000,– €
Tel. 0157/52990203

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gut vermietete Ferienwohnung (ca. 8.500,– € p.a.), Rendite nach Kosten (vollst. Betreuung gewährleistet) ca. 6 – 7%, direkt an Restaurant am Waldrand Hoherodskopf/ Vogelsbergkreis gelegen. 60 m², teilbar in 40 und 20 m². KP 60.000,– € von privat. Tel. 0171/6553918

3,5 Zimmer Wohnung, 85 m², in Oberursel Nord mit Loggia, Einbauküche, möbliertem Wannenbad, vollständig modernisiert, 249.000,– €.
Tel. 0151/56106724

Geldanlage in Bad Homburg OT Gonzenheim, zwei vermietete 3,5-Zimmer Wohnungen in einem H-Haus, 9. und 12. Etage je 90 m² Wfl., 6 m² Keller u. je 2 TG-Stellplätze, gem. EA: EVK = 147.8 kWh/(m²a) zusammen für 350.000,– € zu vk.
Tel. 0179/6461243

Ohne Makler! 3 Zi ETW, ca. 83 m², Bj. '86, total saniert, 2 Min. zu S- u. U-Bahn. Südbalkon, Wannenbad, Gäste-WC mit Dusche, moderne EBK, Garage, Stellplatz, 440.000,– €, ohne Makler. Chiffre OW 4005

Luxusvilla von Priv. zwisch. Bho, BV, FFM, 15 min. bis Europaschule, 330 m² WF, 1.500 m² Park, 10 Zi, 4 Bäder, Sauna, Schwimmbad, Wintergarten, Kamin, FB-Heiz., Einliegerwhg., AU-Pair-Whg, Garage, Carport, Feldrandlage, VHB 795.000,– €.
Tel. 0151/20796010

Zentrale, doch ruhige 4-Zimmerwohnung (zzgl. hellem Zimmer und Bad im Souterrain) in 4-Familienhaus in Friedrichsdorf zu verkaufen, VB 330.000,– €. Tel. 0171/3203262

Schmitten / Oberreifenberg. Zentrale Lage. Modernisierte 3 ZKB. 70 m². Parkett, Balkon, Garage und Stellplatz. KP 163.780,- Euro.
Tel. 06082/910971
Mobil: 0176/61426544. Bianchi

Königstein - Mammolshain, 5 ZKB, 105 qm Wfl., 2 Bäder, zzgl. 35 qm Nfl., VB 249.000,- €
Tel. 06003/5819217 od. 0163/5747576

Kapitalanleger. Wir verkaufen unser Haus in Königstein u. wollen weiter zur Miete wohnen bleiben. € 545.000,- VB. Kontakt bitte unter: Richard0702@arcor.de oder Chiffre: KW 40/01

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie sucht freistehendes Einfamilienhaus oder Grundstück zum Kauf in Friedrichsdorf ohne Köppern. Tel.06007/3859845

Sympath. Familie mit 2 Kindern sucht v. Privat Bauland, Whg., Haus in HG, Friedrichsd. o. Oberursel.
Tel. 0177/3518715

Die kleine, gut verdienende Familie unserer Tochter (geb. in OU), sucht seit 2 Jahren eine bezahlbare Immobilie in Oberursel (DH, REH). Gibt es so etwas noch? Tel. 06171/25220 oder 0151/10736922

Gesucht: Immobilie für Dr. Familie (Bauland/Abriss /Sanierung) in Bad. Homb. Gute Lage, nur von Privat, kein Makler! Tel. 0151/22676982

Familie sucht Haus/Grundstück oder Mehrfamilienhaus zum Kauf in Oberursel. Chiffre OW 4002

Kronberger Familie sucht Haus in Kronberg und Umgebung von privat bis 500T€. Tel. 0177/9241405

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Büro im DG einer schönen Villa in KFP gegenüber Kurpark Bad Homburg zu vermieten, 45 m² + PKW Stellplatz. Tel. 0171/3837499

Prov.-frei: gepflegtes (Laden-) Büro, 124 m² (ehem. Bank-Fil.), zentr. OT-Lage Bad Homb.-Ober-Eschb., gute Sichtbarkeit/Verkehrsanbindung, Top-Ausstattung (u.a. Klimaanlage, hochwert. Beleuchtung, div. Einbaumöbel), Kfz-Plätze, v. priv.
Tel. 06172/898849 (ggf. bitte AB bespr.)

Laden/Büro/Praxis Kronberg Altstadt, 90 m² (teilb. 55/35) Schaufenster, WC.
Info Tel. 0163/7708647

Suche Lagerräume. Königstein und Umgebung. Tel. 0174/3522277

MIETGESUCHE

Solventer Nichtr. sucht kl. Wohn/ App. zur geleg. Nutzung max 200,– € im Raum HG o. südl.
Tel. 0162/2505891

Angehender Rentner sucht ab sofort 1,5 – 2-ZW. Bis 550,– € warm, in Oberursel und Umgebung (bis 15 km). Ruhig, Nichtraucher, keine Tiere.
Tel. 0152/05492781

Suche 2 – 3. Zi. Wohnung ab 65 m² im Raum Bad Homburg, Oberursel oder Umgebung ab 1.12.15 oder 1.1.16 Mietpreis: 500 – 650 €.
Tel. 06172/1770513 0151/54646180

Dame, mittl. Alter, NR, sucht gepflegte, ruhig gelegene 2- bis 3-ZW in Bad Homburg (Gonzenheim oder Ober-Eschbach), mind. 65 m², EG oder 1. OG, großer Balkon oder Terrasse. Tel. 0176/45627100

Suche 3 – 3,5 ZW, ca. 85 m², kl. WE, kein HH, Balkon/Terrasse in HG-Dornholzhausen, O-Oberst., Alleinst., NR, 2 brave Hunde.
Tel. 0172/3585080

Lufthansa-Angestellte sucht ab sofort schöne 2-3-Zimmer-Wg. mit EBK und Balkon in BS, Königstein, Kronberg. Mobil 0162/1754674

Bauunternehmer mit Familie sucht kl. Haus o. 4-5 Zi.-Whg. (mögl. m. Garten) für langfristiges Wohnen. Gerne auch renovierungsbedürftig, bevorzugt Königstein, Kronberg. Tel. 06174/9480685 o. 0174/3522277

Älteres Ehep. sucht Zimmer f. Kurzbes. ihrer Kinder in Fischbach m. Doppelbett, Badmitben. u. eig. Bettwäsche in ruh. Lage
Tel. 03873/6 80765

Lufthansa-Angestellte sucht 2 Zi.-Whg. mit EBK u. Blk., in Königstein o. Glashütten ab 1.12. o. später.
Tel. 0160/96991863

Ich (49 J./NR) suche 2-ZW ab 15.11.2015 mit Balkon, Keller. Warmmiete bis ca. € 700,–
Tel. 06172/1853081 (AB)

Suche im Raum Bad Homburg, Oberursel 2 ZW mit Balkon, ohne Makler. Biete gerne Hilfe im Haushalt. Tel. 06173/317409

Sie (52 J., NR) sucht eine 2-ZW, ab 50 m² mit Balkon und Keller gerne auch in Bad Homburg. Warmmiete bis 750,– €. Ab 15.11.2015
Tel. 06172/4954181 (AB) oder 0178/1324463

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 103 m² Wfl., Terrasse, Garage, 750,– € + U/K., absolut ruhige Lage. Tel. 0178/9833847

2-Zimmer-EG-Whg. in einem 3-Fam.-Reihenhaus in Bad Hbg., 53 m², EBK, zu vermieten an 1-Pers.-Haush., 620,– € Kaltmiete, Pauschale für Gas, Strom, Wasser 140,– €. Keller inkl., Stellplatz zzgl. 50,– €, 3 MM Kaution. Tel. 0173/3185573

HG-Brüningstr., 34 m², 2 Zi-Einliegerwhg., ruhige Lage, Duschbad, Küchenzeile, 360,– € + NK + Kt ab sofort. Tel. 06172/287341

Oberursel City, 2 Zi, Kü., Tgl.-Bad, ca. 50 m², WaKü Mitbenutz. Keller. 580,– € plus Uml. u. 3 MM Kaution an männl. Single zu verm.
Tel. 0163/3302020

Friedrichsdorf, 2 ZW, Küchenzeile, Bad, 27 m², 1. Stock Nebenhaus, möbliert, in zentraler Lage 200 m vom Bahnhof Friedrichsdorf, an Wochenend-Heimfahrer zu vermieten. Miete warm, einschl. aller Nebenkosten, 330,– € pro Monat + Kaution. Frei ab 5.10.2015. Anfragen an: Tel. 0172/6707871

1-Zimmer-Apartment in HG, teilmöbliert, S-Bahn- und Innenstadtnähe in gepfl. Haus mit Garten an Wochenendfahrer(in) ab 15.10. zu vermieten. KM 330,– € plus NK + Kaution. Tel. 0172/7588812

Bad Hg., zentrale Lage, helle 4 ZW, 3 FH, Tgl.-Bad, ca. 100 m², Laminat, Balkon, Keller, 800,– € + NK + Kt., nette Mieter ges.
annette.barth@web.de

Suche Nachmieter ab 15.11.2015, Bad Homburg für 2½-ZW., 56 m², Balkon, 575,– € kalt + NK/Kt.
Tel. 0178/3997544

Frd.-Köppern, 3 ZKB, Balkon, Kel., Pkw-Abstellpl., 80 m² zu vermieten ab sofort. Beh.-Zug 590,– € + Kaution + Uml. Tel. 06172/42708

B-Hbg. O-Erlenb. 2 Zi, Kü., Tagesl. Bad, 1.OG, 64 m² Wohnber., Fliesen, gr. Balkon, frei ab 1.12.15, 640,– + 140,– € Uml. + 30,– € Abstellpl. + Kaut. Tel.06172/42704

Königstein 1, **Doppelhaushälfte** Balkon, mit Garten, in bevorzugter ruh. Lage, Waldnähe, 7 Zi., 3 Marmorbäder, Gäste-WC, ca. 200 m² Wohnfl., neue EBK, Stellpl., v. priv. zu verm., KM 2.100,- € + NK + 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Kronberg: 3-Zi.-Wohnung, schöne Lage mit Fernblick, 86 qm, gehobene Ausstattung, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis inkl. TG € 900,- zuzüglich NK. Tel. 0160/8292815

Oberhöchstadt: ab sofort, evtl. später, v. priv. helle 3-Zi.-Whg., Balkon, 79 m², 2-Fam. Haus in ruhiger Lage mit unverbautem Fernblick und Gartenbenutzung, Wohnzimmer Parkettboden, sonst gefliest, € 755,– KM + Uml., 3 MM KT.
Tel. 06173/61562

Kronberg-Ohö. Moderne 4-ZW. 105 qm, EBK, großes TGL-Bad, Terrasse, Garten mit Häuschen Miete € 1080,-- + NK, Kaution,
Tel. 0157/72888602

4-Zi.-Whg. in Eppstein-Niederjosbach Erstbezug, 1. OG in hellem, ruhigem 2-Fam.-Hs, 100 m², Einbau-Kü., Speisekammer, Tgl.-Bad m. Dusche u. Wanne, Balk., gr. PKW-Stellplatz, gr. Dachboden z. alleinigen Nutzung, Miete 950 € + NK + Kaution Tel. 06198/574309

Kgst. schicke Maisonette-Whg. 132 m², 4,5 Zi. + Gallerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burgbl., EBK, Granit 1385,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl.
Tel. 06174/933032, 0176/24208070

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Kurzfr. verfügbar! 3 SZ Traumvilla in Mallorcas Norden, 1 Woche, 1.300,– €. Villavistaverde.info

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter:
www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Zu verschenken: 1 Fotokopierer + 1 Mikrowelle. Tel. 0173/3050012

Zu verschenken: Stabiles hochklappbares Bett (Nussbaum) 90 x 200, hochgeklappt + 40 cm Tiefe, mit Matratze. Tel. 06174/5123

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe Klasse 5-13 sowie LR5 Förderung u. Deutsch als Fremdsprach A1-C2. Tel. 06174/2016282

Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause, intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen
0800/5895514 (kostenfreie Rufnummer)

Diplom-Physiker erteilt fach- u. übungsorientierte Nachhilfe in Mathe, Physik und Chemie. Unterrichtsort: Kelkheim Tel. 06195/4161

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Mathe, Deutsch, Englisch
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

STELLENMARKT

Wir suchen einen **Anlagenmechaniker SHK (m/w)** für: Service- und Wartungsarbeiten in der SHK-Installation / Fehlersuche / Reparatur / Inbetriebnahme von SHK-Anlagen
SHS-Haustechnik GmbH · Benzstr. 10
65779 Kelkheim · 06195 6774-0

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe m. o. w. auf 450,– € Basis gesucht. Ort Mainstraße, 61352 Bad Homburg.peter@peiker.de
Tel. 06172/42167

Reinigung/Haushaltshilfe nur für gehobene Haushalte! Motl. offiz. Rechnungsstellung.
Tel. 0176/81180102

Akkurate Bügelhilfe für gehobenen Privathaushalt in Oberursel-Maasgrund gesucht, ca. 3h/Woche.
Tel. 0179/5315145

Putz- und Bügelhilfe, vormittags 8 Stunden/ Woche angemeldet auf 400,– € Basis in Bad Homburg Mitte privat/Büro gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 0177/9703400

Familie im Hochtaunuskreis sucht Haushälterin auch zur Kinderbetreuung in Festanstellung zum 15.11.15 oder früher. Zuschriften unter Chiffre: KB 40/2

Schönes, möbliertes Zimmer in Schneidhain inklusive Verpflegung gegen Mithilfe im Haushalt auf Minijob-Basis, 11h pro Woche, an Frau zu vergeben, ab 1. November.
Mobilnr.: 0179/6573043

Junge Königsteiner Familie sucht eine Reinigungshilfe für den Haushalt, die idealerweise täglich (Mo.–Fr.) von 8–12h (insgesamt 20 Wochenstunden) zu uns kommt.
Chiffre KW 38/02

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Handwerker sucht Arbeit, Trockenbau, Maler- und Lackierarbeiten, Fliesen verlegen und Bodenverlegung. Auch komplette Sanierung. Geht nicht, gibt's nicht!
Tel. 01577/6222982

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136
Mobil 0152/34590812

Private Kleinanzeigen

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 01577/8574831

Zuverlässige und ordentliche Frau sucht Putzstelle in Burgholzhausen.
Tel. 01577/7151815

Fleißige und zuverlässige junge Frau sucht Putz- und Bügelstelle zum Arbeiten. Tel. 0178/3888803

Sehr loyale, absolut zuverlässige u. fleißige, junge Frau sucht Arbeit im Privathaushalt in B. Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf.
Tel. 0172/4966189

Sehr fleißige, sorgfältige, zuverlässige, nette, junge Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Privathaushalt in B. Homburg, Oberursel, Königstein. Tel. 0162/4926757

Haushaltshilfe, deutschsprechend und zuverlässig mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0157/50804881

Alles aus einer Hand. Haus und Gartenpflege, Reparatur und Renovierungsarbeiten, Hausreinigung Hausmeistertätigkeit und vieles mehr im Bereich Bad Homburg Oberursel.
Tel. 0151/54646180
06162/1770513

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Frau mit sehr guten Referenzen sucht Stelle in Haushalt oder Büro zum Putzen.
Tel. 0157/50928769

Engagierte Frau sucht Festanstellung im gehobenen Haushalt.
Tel. 06171/9610300

Mann, selbstständig, 37, mit Zeugnis, zuverlässig, fleißig und nett. Gartenarbeit, Pflaster, Treppenreinigung, Fensterreinigung, Renovierung, Malerarbeit, Gipsplatten, Fliesen, Laminat, Fertigparkett, Umzug. Rechnung! Tel. 0162/8888180

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0176/78983702

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, jeden Mi. ab 13 Uhr und jeden zweiten Do. Tel. 0151/45413458

Versierter Fliesenleger, deutsch, auch Abdichtungen, Silikon u. Farbe. Tel. 01522/4027627 o. 06172/9189524

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt mit Mini-Job.
Tel. 0176/99133256

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Lackierarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten, Trockenbau. Tel. 0173/1932871

Handwerker mit Erfahrung übernimmt komplette Renovierung und Umbauarbeiten am Alt-/Neuhaus/ Wohnung, sowie Fliesenverlegung Fensteraustausch, Fassadenarbeiten. Tel. 0162/7572041

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi-Reinigungshilfe mit langjähriger Erfahrung und Referenzen bietet Ihnen volle Putzleistungen. Gerne auch Schlüsselobjekte
Tel. 06171/6941344 o. 01520/2015519

Handwerker mit Erfahrung übernimmt komplette Renovierung und Umbauarbeiten am Alt/Neubau/ Wohnung sowie Fliesenverlegung, Fensteraustausch, Fassadenarbeiten. Tel. 0162/7572041

Fleißige und zuverlässige, junge Frau sucht Putz- und Bügelstelle zum Arbeiten. Tel. 0178/3888803

Biete freiberufliche Hilfe bei einem Steuerbüro/Kanzlei. Übernehme lfd. Buchhaltung, Belegsortierung/Vorarbeit für Einnahme Überschussabschl. Tel. 06196/25188 (AB)

Zuverlässige und gründliche Putz-/Bügelhilfe für ca.4 Stunden pro Woche nach Kronberg-Oberhöchstadt gesucht, auf Minijob-Basis oder Rechnung. Kleiner Hund vorhanden. Tel. 0151/42338505

Suche Stelle als Hausmeister, Gärtner o. für Reparaturen, Fliesen verlegen, Büro putzen. Mo. + Di.
Tel. 0172/6089505 ab 19 - 22 Uhr

Suche Putzstelle im Privathaushalt Kronberg, Oberursel u. Umgebung.
Tel. 06171/79350
0178/5441459

Eine fließend Englisch sprechende junge Frau sucht Haushaltstelle, Kinderbetreuung.
Tel. 0157/73745656

Übernehme Reinigungen aller Art. Haus, Büro, Treppe, Fenster, Hausmeisterdienst ...
Tel. 0176/84240408

Familie sucht Arbeit in Haushalt oder Garten 10,- € Stunde.
Tel. 0177/9315462

Flexible, erfahrene Frau sucht noch Stelle im Privathaushalt o. Büro zum putzen. Tel. 0160/7550819

Deutsche Haushaltshilfe hat noch freie Kapazität für Ihren Haushalt (Bitte nicht Bad Homburg u. Friedrichsdorf). Tel. 0157/80540084

RUND UMS TIER

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigeh., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314
www.katzenpension-schoemig.de

VERMISST

Schwarze Katze entlaufen, zierlich mit weißem Fleck, Oberursel.
Tel. 0174/3222613

UNTERRICHT

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus.
Tel. 06171/55600

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Neuer Ikebanakurs: Beginn 21.10.15 in der Pfarrhausbibl. der Kirche St. Johannes, HG-Kirdorf, Am Kirchberg 2. Info, Termine u. Anmeldung.
Tel. 06172/83714 (ab 17 Uhr)

Gitarrenschule Frank Hoppe, seit 18 Jahren in Oberursel. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de info@gitarrenschule-frankhoppe.de
Tel. 06171/581295

Diplom Spanischlehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
Handy 0172/8711271

Gitarren-Unterricht. Spiele seit 16 Jahren Rock, Blues, Funk uvm. Biete individuelle, angepasste Stunden an. E-Gitarre + Akustik. Ich komme zu Ihnen. Also in English.
Tel. 0176/80332382

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Antiker italienischer Sekretär Nussbaum-Furnier, Höhe 220 cm Breite 90 cm zu verkaufen, 590,– €.
Tel. 06172/458565

Grundig-Stereoanlage, Top-Zustand, Tuner T210, CD, CassDeck, Amplifier einschl. 2 Lautspr.boxen.60,– €.
Tel. 0176/41408635

Media-Rack, schwarz m. Glastür, H 108 cm, 30,– €
Tel. 0176/41408635

Esszimmer: Engl. Eibe-Vitrinen-Schrank u. Kirschbaum-Esstisch, ausziehbar, 4 Stühle passend, VB.
Tel. 06172/450231

Alles wird verkauft: aus Haus-Hof-Garten am Samstag, 3.10.2015, von 10 – 15 Uhr in 61440 Oberursel, Zimmersmühlenweg 79 – auch f. Shabby-Style-Liebhaber interessant – Möbel: Schreibtische u. Regal (weiß), Polster (Hussen), 2 x Zweisitzer (weiß) Sideboard (weiß), div. Spiegel, Bettcouch 100 x 200, Teppich u. Brücken. Sekretär v. 1875, Bett-Swiss-flex. verstellb. 120 x 200, Gardinen, Stores, viel Decoartikel u. v. m. Fitness: Infrarot-Kabine m. Innenspiegel, Magnetfeldgerät, Solarium z. Stehen Bodyformer, Massageliege (weiß), Fit-Rolle u. Band Personenwaage (v. Seca) Pflanzen: Akapanthus u. Übertopf, Buchsbaum, div. Pflanzen in Kästen, Übertöpfe, Blumenkästen, Steinmehl (Schindler) etc. Werkzeuge: Laubsauger, Kärcher-Sauger-Wasser, Leitern u. a. m. Getreidemühle 1880 (handbetr.) Einfach mal reinschauen …

Glasvitrine (neuw.), 165 cm hoch, 57 cm breit, 31 cm tief, VB. Hellbraune Rattan Zweisitzer-Couch (2 beige Kissen), VB. Garderobenschrank (altdeutsch) VB. Tel. 06172/450231

Metall-Hochbett mit Matratze, Ikea, neuwertig, VB 100,– €.
Tel. 06172/867458

Aufgrund der Praxisauflösung ist Praxisinventar zu verkaufen.
Tel. 0157/58268895

Spülmaschine Siemens 45 cm, Edelstahlfront 345,– € VB + Waschm. Bosch 300,– € VB, tierfreier Haushalt. Tel. 06172/459293

7 weiße Benno-Regale, neuwertig, abzugeben. Preis 12,– € pro Stck.
Tel. 06172/302704

Verkaufe Digital (E-) Piano „Casio PX 100" inkl. Tasche, mass. Ständer, Zub., Maße 138 x 33 x 15 cm, ungebraucht – Neupreis 500,– € (Rechnung) – jetzt 230,– €.
Tel. 06172/305080

Sie sammeln Hummel- oder Katzenfiguren? Verkaufe zu günstigen Preisen. Tel. 06007/7573

San Patrick Brautkleid „Alqumia", Gr. 40 naturweiß. Modell aus 2013, gereinigt. Preis VB 500,- €
Tel. 0172/9361352

Kinderwagen Teutonia, Buggy, Babyartikel, Spielsachen, div. Kleider für Jungen (0-3 Jahre) günstig zu verkaufen. Tel. 0173/6990875

Bilder von Emil Rumpf aus Privatbesitz anzubieten. Tel. 0271/86929

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Sehr ordentl. heller Eckschrank a. Fichtenholz mit Klappbett, Vitrinen m. Fernsehfach f. 200.- € gg. Abholung u. Selbstabbau.
Tel. 0172/69 24103 o. Tel. 06084/2525
anzeige@anzeige4me.com

Haushaltsauflösung -verkauf Wohnzimmermöbel, Led. Couch, Küchenart., Hutschenreu., V&B, am 3.10., 10 – 15 Uhr, B.S.-Neuenhain A-Kolping-Str. 4

VERSCHIEDENES

Musikfachgeschäft
Edgar Werner Musikexpress
Gartenstr. 23
61381 Friedrichsdorf-Seulberg
Musikinstrumente – Beschallungen
Verkauf – Verleih – Musikschule
Tel.: 06172 – 777696
www.ew-musikexpress.de

Kasper/Zauberei, Schwarzlicht, Erzieherin, gest. Ki Geb., jed. Fest, Sen. zaub., Tierballons. Tel. 06172/44475
Info: www.gabis-kasperle.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen!
Tel. 0171/3311150

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet und Telefon Anschluss, Konfiguration. Tel. 06172/123066

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Erfahrene Kartenlegerin gibt Ihnen wertvolle Hinweise und Hilfestellung bei Fragen und anstehenden Entscheidungen. Tel. 0176/98719410

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall, wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche elektr. Gitarre o. Bass für Jugendband. Auch normale Gitarre, Saxophon o. Drums interessant.
Tel. 0174/5891930

Webdesign | Homepage. Sie benötigen einen neuen Internetauftritt oder Onlineshop? Ihre derzeitige Webseite soll angepasst, modernisiert oder umgezogen werden? Ich helfe Ihnen gerne zu fairen Konditionen. Tel. 0178/7871010

Betriebswirtin sucht bundesweit dringend solventen und seriösen Kreditgeber (Privatier oder Unternehmer) für einen Privatkredit iHv. € 30.000 aus familiären Gründen. Abwicklung über Notar. Keine Banken, Makler, Versicherungen!
Tel. 0176/53561168 (AB/SMS)

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Computerfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung.
Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Urlaubsreise, Auslandsaufenthalt? Seriöses Ehepaar hütet Ihr Haus und Haustier!
ihr.haussitter@web.de

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 3.10.15 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 GALERIA Kaufhof
So., 4.10.15 von 10.00 – 16.00 Uhr
Di., 6.10.15 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3
Do., 8.10.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:

Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**

❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

❍ bis 4 Zeilen	12,00 €
❍ bis 5 Zeilen	14,00 €
❍ bis 6 Zeilen	16,00 €
❍ bis 7 Zeilen	18,00 €
❍ bis 8 Zeilen	20,00 €
je weitere Zeile	2,00 €

Chiffregebühr:

bei Postversand	4,50 €
bei Abholung	2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Kronberger Bote · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Stellenmarkt

Aktuell

Telefonisten/in

Outbound Vollzeit (Call Center Agent)

Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

Das ***Chirurgisch-Orthopädische Zentrum Bad Homburg*** sucht ab sofort eine/n motivierte/n

med. Fachangestellte/n

(Teil- und Vollzeit)

+

Schreibkraft (w/m)

(Stundenbasis oder Teilzeit)

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter 06172-23800 oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung z. Hd. Herrn Dr. Frank.

Dres. Allmendinger · Frank · Godon · Schüürmann
Louisenstraße 53-57 · 61348 Bad Homburg

Wir suchen dringend eine

engagierte Allroundkraft für Reinigung und leichte Hausmeistertätigkeiten

in Königstein. Zum Aufgabengebiet zählen Reinigungsarbeiten wie z. B. Büroreinigung, Teppich- und Fensterreinigung sowie Parkanlage säubern, Unterstützung beim Auf- und Abbau von Tischen und Stühlen in Tagungsräumen. 8 Std. täglich im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr von Dienstag bis Samstag. Voraussetzungen sind: flexibel in der Arbeitszeit, gute Deutschkenntnisse.

Bitte melden Sie sich unter der

Telefon-Nr. 0160/97872087 oder loefflerg@geg-gastro.de

Spül- und Küchenhilfe
mit eigenem PKW, für Restaurant in Königstein gesucht.
Tel. 0152-15607672

• Aktuelle Stellenangebote •

Für unseren Kunden suchen wir Mitarbeiter m/w in Vollzeit für folgende Positionen:

- **Produktionsmitarbeiter (Friedrichsdorf)**
  – Einfache Maschinenbedienung, Bestückung, Kleinteilemontage
  Sie sollten über handwerklich Geschick verfügen und gerne im 3-Schichtsystem arbeiten wollen.
- **Produktionsmitarbeiter (Karben)**
  – Möbelmontage
  Sie sollten körperlich belastbar sein und Schichtbereitschaft mitbringen.

persona service, Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **06172 / 68766-0.**

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige, ordentliche

Reinigungskraft

für unsere TanzSchule in Kronberg / Ts. in Festanstellung oder auf Rechnung ca. 20 Stunden / Woche

Tanz!Schule Pritzer
06173 2066

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Notarfachangestellte/n
(Vollzeit)
PC- und gute Deutschkenntnisse erforderlich. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte – gerne auch per Mail – an
Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Außner
Oberhöchstadter Str. 10 · 61440 Oberursel
ra@aussner.de · ☎ 06171/919310

Kleineres Unternehmen sucht längerfristig für Bürotätigkeiten sowie für gelegentliche Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie möglichst mit PKW.

TELEJET GMBH
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Tel. 06174 / 969910, Mail: m.schmidt@telejet.de

Kräftige Aushilfe gesucht
auf 450,– €-Basis
für Produktionsbetrieb
in Kelkheim-Münster.
Telefon: 06195 / 9810-100

Apothekenbote gesucht

auf Minijob-Basis, Auto notwendig, Raum Kronberg/Schönberg/Oberhöchstadt, dienstags ab 17.30 Uhr, ca. 2 Stunden
Eventuell auch auf Abruf.

Rats-Apotheke Oberhöchstadt
Borngasse 2 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Tel.: 06173 61522 · Frau Linke

Für den **Rosenhof Kronberg** suchen wir ab sofort Sie als

Hausdame (w/m) auf Aushilfsbasis

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN

Heidi Kilb freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter **06173/9344-50** oder im Internet: **www.karriere.rosenhof.de**

Hier macht arbeiten Freude!

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7
61476 Kronberg • reception.kronberg@rosenhof.de

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Wir bilden Dich aus!

Eine gute Ausbildung bietet die Grundlage für eine sichere Zukunft. Deshalb bietet die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH engagierten und interessierten jungen Menschen einen abwechslungsreichen Start in das Berufsleben.

Zum **1. September 2016** bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- Bachelor of Arts (Business Administration) (m/w)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

Des Weiteren suchen wir für unsere Veranstaltungstechnik in der Stadthalle Oberursel eine/n Auszubildende/n zur:

- Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)

Zertifikat seit 2015 audit berufundfamilie

Detaillierte Informationen zu den Berufsbildern sowie Bewerbungsfristen findest Du **ab 1. Oktober 2015** unter:
www.stadtwerke-oberursel.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2015 STROM

Die Frey & Auth, Bad und Wärme GmbH ist ein mittelständiger Handwerksbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel suchen wir ab sofort

eine/n

Service-Techniker *für Heizungstechnik*

und eine/n

Badmonteur *für den Bereich Badsanierung*

mit einer selbstständigen Arbeitsweise und Serviceorientierung. Wir bieten eine interessante und herausfordernde Aufgabe, ein modernes sowie ein teamorientiertes Umfeld.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail an:
berndfrey@frey-auth.de.

FREY & AUTH
Die Profis für Bad, Wärme & Fliesen

Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Wir suchen **ab sofort** für unsere Gebiete Königstein, Glashütten, Kelkheim und Liederbach einschließlich aller Ortsteile eine/n

Trägerkontrolleur/in

(450,00 €-Job)

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– gute Ortskenntnisse in Königstein und Kelkheim
– gute Computerkenntnisse
– große flexible Einsatzfähigkeit
– ein Auto
– abrufbare Zeit bei Bedarf

Zu Ihren Stärken zählen
– Spaß mit jungen Menschen umzugehen
– Teamfähigkeit
– Sie lieben die Natur und sind gerne zu Fuß unterwegs
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. (per Post oder online)

Königsteiner Woche / Kelkheimer Zeitung
Claudia Dreyer
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
E-Mail: dreyer@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Wir suchen eine/n

Träger/in

für die Verteilung unserer Zeitung.

Tel: 0 61 74 / 93 85 61

SG Oberhöchstadt fegt Friedrichsdorf mit 5:0 vom Platz

Oberhöchstadt (kb) – Der Knoten scheint beim Aufsteiger aus Oberhöchstadt endgültig geplatzt. Am siebten Spieltag gelang nicht nur der zweite Sieg hintereinander in der Kreisoberliga, sondern die SGO konnte sich auch auf vier Punkte vom Gegner SF Friedrichsdorf distanzieren. Dabei sah es in den ersten Minuten gar nicht nach einem klaren Erfolg der Gastgeber aus. Die ersten beiden Chancen hatten die Gäste, die vor allem nach einer knappen Viertelstunde die Latte trafen. Bis Lars Steier das Heft in die Hand nahm und mustergültig Kai Politycki bediente, der in der 17. Minute zum 1:0 für die SGO vollendete. Das Führungstor war Weckruf für die SGO und Wendepunkt zugleich, denn danach nahm die SG Oberhöchstadt das Heft in die Hand. Das 2:0 erzielte schließlich kurz vor dem Pausenpfiff Steier (46. Minute).
Auch nach der Pause behielten die Gastgeber Oberwasser. Erneut Steier (57. und 71. Minute) machte mit seinen beiden herrlich herausgespielten Treffern zum 3:0 und 4:0 alles klar. Natürlich leitete Steier auch das letzte Tor der SGO ein. Den Konter schloss schließlich Maximilian Gräf (73.) zum 5:0-Endstand ab. Die gelb-rote Karte für die Gäste in der 82. Minute hatte keinen Einfluss mehr auf das Spielgeschehen.
Spannend wird es für die SGO in den kommenden beiden Auswärtsspielen beim Tabellennachbarn FC Mammolshain (Donnerstag, 1. Oktober um 19.30) und bei der DJK Bad Homburg (Sonntag, 11. Oktober um 15 Uhr). Das nächste Heimspiel in Oberhöchstadt bestreitet die SGO Samstag, 17. Oktober um 16 Uhr gegen Spitzenreiter 1. FC Oberstedten. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Persönlichkeit (w/m)

Wir suchen eine/n aktive/n und selbstständige/n Mitarbeiter/in mit Verkaufserfahrung und Ortskenntnis für die professionelle Suche und Vermittlung von hochwertigen Immobilien im Taunus (Häuser/Villen/ETW) oder Frankfurt Rhein-Main (Anlage/Gewerbe). Neben einem eingeführten Namen bietet unsere Maklersozietät in Königstein und Frankfurt allen Arbeitskomfort und ein dynamisches, sympathisches Team.

Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.de

Wir suchen: deutschsprachige
Reinigungskräfte (m/w)
in **Kronberg im Taunus**
Mo.-Fr. 1,75 Std./tgl. ab 17 Uhr
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **0151 54452524**

SIE sind…

PKA

Und wollen sich beruflich verändern.

WIR suchen SIE zur Verstärkung unseres Teams.

Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.

Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.

Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!

Hohemark-Apotheke
Rainer Schulz-Isenbeck
Fischbachstraße 1
61440 Oberursel
www.hohemark-apotheke.de
Telefon 06171-21711

Hohemark-Apotheke

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-Penthouse Oberursel
Beste Innenstadtlage, 155 qm feinste Wfl., Luxus-Bäder, gr. Sonnenterrasse, Skylineblick, **für nur € 798.500,–.**
E-Kennw. Energiebedarf 54 kWh/m2.a, KWK erneuerbar, Bj. 2012
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Jumbo-EFH in 1A-Fernblicklage
Großes EFH, 225 m² Wfl. auf 826 m² Sonnengrundstück in herrlicher Fernblicklage von Weilrod/Altweilnau, 9 Zimmer, 3 Bäder für nur **€ 278.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 196 kWh/m2.a, Öl, Bj. 1977
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Jumbo-Bungalow-Etage Stadtlage Eppstein-Vockenhausen
Über 190 m² feinste Wfl., 4 großzügige SZ, über 50 m² WEB, 2 mod. Bäder, Wohnküche, auch als Büro/Praxis nutzbar, für nur **€ 304.000,– inkl. 2 PKW-Stellplätze.**
E-Kennw. E-Verbrauch 105,5 kWh/m2.a, Gas, Bj. 1989
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Mit Forward-Darlehen Zinsen von heute für später sichern

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Bauherren, die sich um steigende Zinsen sorgen, können sich mit einem Forward-Darlehen die Kreditkonditionen von heute für die Zukunft sichern. Wenn dann die Zinsen klettern, sparen sie gegenüber einer herkömmlichen Hausfinanzierung, die nicht im Voraus abgeschlossen wird. Mit einem Forward-Darlehen beginnt der Kredit zwar erst in der Zukunft, die Konditionen stehen jedoch heute schon fest. Das kann vor allem für Hausbesitzer interessant sein, die ihren Kredit verlängern oder für Verbraucher, die zu einem festen Termin eine Immobilie kaufen wollen. Entscheidend ist dabei die Zinsentwicklung. Für jeden Monat, den die Finanzierung in der Zukunft liegt, erhöht sich der Zins aktuell um 0,02 Prozent. Banken geben jedoch häufig eine Frist von sechs Monaten, in der sie den Kredit zinsfrei bereitstellen und in der dann auch kein Forward-Zuschlag anfällt. Gerne erstellen wir Ihnen ein attraktives Angebot.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Schmitten - Hegewiese
Die letzten Grundstücke in herrlicher Lage, mit fantastischem Ausblick. Besichtigungstermin vor Ort nach Absprache möglich.
Schuckhardt Massiv-Haus
Tel. 06081-68880 • www.schuckhardt.de

Gepfl., neu renov. App. in Kronberg. In kleiner Wohneinheit gelegen, neues Bad, Küche, off. Kamin u. großzügigem Freisitz, frei ab 1.12.15, Miete € 480,00/Umlg.+Kaut., Stellplatz mögl., Gas 119,8 kWh(m²a).
MRM Immo · Tel. 06195 / 644 69

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Großzügige 3,5-Zi.-Wohng./Kronberg-Schönb. Renov. sofort freie, im Hochparterre eines 3-Fam.-WH liegende Wg. ca. 103 qm Wfl., Balkon, mod. EBK, Stellplatz mögl., Miete € 880,00/Umlg.+Kaut., Gas 119,8 kWh(m²a).
MRM Immo · Tel. 06195 / 644 69

Sonne pur auf der Terrasse

Sonnenbaden auf der Terrasse. Abends mit Freunden gemütlich zusammensitzen. Immer umgeben vom eigenen Grün. Das Essen wird künftig mit eigenen Kräutern verfeinert. Hinter den raumhohen Fenstern liegt das 33 m² große Wohnzimmer. Natürlich mit dem offenen Kamin. Das Fenster im Bad hat der Architekt festgelegt. Die Ausstattung suchen Sie aus. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafräume einrichten. € 284.100 kostet Ihr neues Zuhause in der Moselstraße
E-Kennw. E-Bedarf 57.8 kWh/m2a, Kl. B, KWK. Bj. 2015
schlüsselfertig. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und der Flörsheimer S-Bahnhof sind bequem zu Fuß erreichbar. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

S.A.P. IMMOBILIEN
Tel. 0800 / 72 74 666
S.A.P. Immobilien GmbH
www.sap-immobilien.com

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Im Auftrag unserer Kunden suchen wir ständig gute Objekte.
Rufen Sie uns kostenlos an. Wir beraten Sie gerne.

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
WIR SUCHEN ANLAGEIMMOBILIEN
• bis 150 km Umkreis Frankfurt
• Vorprüfung durch uns
• schnelle Entscheidung und Zahlung möglich
Telefon: 06174 96 100
www.claus-blumenauer.com

BLUMENAUER KRONBERG
Tel. 06173 95600
61476 Kronberg · Hainstr. 2
SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!
– GARANTIERT –
oder wir kaufen sie selbst!
Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Die Sommerfahrt der Kronberger Pfadfinder vom Stamm Schinderhanndes führte die Gruppe in den bayrischen Wald. **Foto: privat**

Eine Woche ohne Handy und ohne Eltern in den Wald

Kronberg (kb) – Im Sommer war der Bayrische Wald das Ziel der Pfadfinder vom Stamm Schinderhannes. Die Mädchen und Jungen wanderten, bei traumhaftem Wetter, im Deutsch-Tschechischen Grenzgebiet. Die große Fahrt ist eines der Highlights im Pfadfinderjahr. Eine Woche unterwegs, weg von zu Hause, ohne Eltern und auch ohne Handy. Das ist wirklich ein kleiner Ausbruch aus dem Alltag. Die Natur erleben und dabei als Gruppe Herausforderungen zu meistern, das schafft bleibende Erinnerungen. Ob man einen Zeltplatz sucht, Wasser zum Trinken abkocht – hier geht es um mehr als „Teamwork". Letztlich ist es vor allem Eins, ein rieser Spaß für alle Beteiligten. In den Herbstferien geht es nun auf das traditionelle Stammeslager. Hier treffen sich die Mädchen und Jungen, gemeinsam mit nicht aktiven Mitgliedern, zum Zelten, Singen und Spielen – Lagerfeuer inklusive. Auch eine Nachtwanderung darf nicht fehlen, denn ein bisschen Grusel darf es auch sein. Auf dem Kronberger Apfelmarkt werden die Pfadfinder wie in den Vorjahren, frisch gekelterten Apfelmost anbieten. An ihrem Stand vor der Streitkirche wird gepresst. „Für uns ist der Apfelmarkt immer ein schöner Anlass und neben dem Weihnachtsmarkt eine Chance mit den Menschen ins Gespräch zu kommen", weiß Damian Ludig, der Stammesführer der Kronberger Pfadfindergruppe Schinderhannes.

Die Pfadfinder treffen sich jeden Samstag um 15 Uhr in ihrem Pfadfinderheim im Schönberger Wald, vermutlich dem einzigen Pfadfinderheim mit Skylineblick www.stammschinderhannes.de; E-Mail damian@ludig-online.de

Interessierte Mädchen und Jungen ab sieben Jahren sind immer herzlich willkommen.

Auf zur Großen Nussjagd – auf den Spuren der Haselmaus

Wetzlar (kb) – Zum Schulanfang in Hessen rufen NABU und NAJU Hessen Schulklassen, Kindergruppen und Familien zum Mitmachen bei der Großen Nussjagd auf. Bis zum Januar des kommenden Jahres gilt es, in Wald und Flur auf die Suche nach angeknabberten Haselnüssen zu gehen und dabei der scheuen und gefährdeten Haselmaus auf die Spur zu kommen. „Ohne die Hilfe der Kinder geht es nicht. Wir brauchen viele fleißige Nussjäger, um einen besseren Überblick über das Vorkommen der Haselmaus in Hessen zu erhalten", erklärt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Mit dem originellen Mitmach-Forschungsprojekt tragen die jungen Forscherinnen und Forscher dazu bei, mehr über die Verbreitung des seltenen Bilchs in Hessen herauszubekommen. Da die Haselmaus immer weniger geeignete Lebensräume findet, ist die europaweit geschützte Art in Hessen mittlerweile selten geworden. Ihre heimliche Lebensweise führt dazu, dass es nur unvollständige Daten über ihr Verbreitungsgebiet gibt. Aber das soll sich mit Hilfe der jungen Forscher ändern. Es lohnt sich auf jeden Fall, mitzumachen: Unter allen Einsendungen angeknabberter Haselnüsse werden wertvolle Buchpreise verlost.

Der Nussjagd-Forscherauftrag

Die Forschungsaufgabe der Großen Nussjagd besteht darin, in die Natur hinauszugehen und von Tieren angeknabberte Haselnüsse zu untersuchen. Mit einer Bestimmungshilfe für Fraßspuren, die auf der Webseite www.nussjagd-hessen.de zum Herunterladen bereitsteht oder beim NABU kostenfrei zu bestellen ist, können Kinder und ihre Betreuer entscheiden, ob gefundene Nüsse von Eichhörnchen, Maus, Nussbohrer oder Haselmaus geöffnet wurden. Wenn die jungen Forscher von der Haselmaus benagte Nüsse finden, können sie maximal zehn davon zur fachmännischen Nachbestimmung an den NABU Hessen schicken. Jeder Einsender erhält eine Rückmeldung, ob die eingeschickten Nüsse tatsächlich von der Haselmaus angefressen wurden und nimmt an der Preisverlosung teil. Die Große Nussjagd endet am 31. Januar 2016.

Zur Biologie der Haselmaus

Die nur daumengroße Haselmaus ist gar keine Maus, sondern eine kleine Verwandte des größeren Siebenschläfers: Beides sind Bilche oder sogenannte Schlafmäuse. Wichtigste Gemeinsamkeit: Große schwarze Kulleraugen, buschig behaarte Schwänze und eine Leidenschaft für das Schlafen. Im Unterschied zum zwanzig Zentimeter großen Siebenschläfer (ohne Schwanz) wird die Haselmaus nur acht Zentimeter groß.

Sie macht auch keinen Radau auf dem Dachboden und beißt nicht. Dafür ist die Haselmaus voller Geheimnisse. Sie lebt meist hoch über unseren Köpfen in den Kronen der Bäume und meidet den riskanten Weg über den Erdboden. Der Kletterkünstler ist daher nur schwer zu beobachten und seine Verbreitung in Hessen weitgehend unbekannt. Nur manchmal finden Naturschützer bei der Reinigung von Nistkästen Hinweise auf den putzigen Baumkobold.

Mitmachmaterial zur Nussjagd

Zur Großen Nussjagd sind ein Infoblatt mit Bestimmungshilfe, ein Poster fürs Klassenzimmer und ein portofreier Rücksendeumschlag erhältlich. Die Materialien können beim NABU Hessen bestellt werden (Tel. 06441-67904-0). Auf der Aktionsseite www.nussjagd-hessen.de finden Lehrer und Gruppenleiter weitere Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen, so zum Beispiel eine Spielanleitung zum „Abenteuer Haselmaus".

Herbstflohmarkt bei Montessori

Kronberg (kb) – Der traditionelle Herbstbasar der Montessori-Fördergemeinschaft Kronberg in der Le-Lavandou-Straße 2 in Schönberg findet kommenden Samstag, 3. Oktober von 10 bis 12 Uhr statt. Schwangere haben bereits um 9.30 Uhr Zutritt. Unter dem Motto „Rund um's Kind" wird beim Montessori-Herbstflohmarkt Bekleidung, Ausstattung und Spielzeug für Babies und Kinder angeboten.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

1. 10. – 7. 10. 2015

Man lernt nie aus
Do. – So. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)
Fr. – So. 17.00 Uhr

Royal Opera House: Die Hochzeit des Figaros
Mo. 19.45 Uhr

Der kleine Rabe Socke 2
Sa. + So. 15.00 Uhr

Vorankündigung: 8. 10. – 19.30 Uhr
Jonas Kaufmann: Ein Abend mit Puccini aus der Mailänder Scala
mit anschließendem Live-Interview

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/7 93 85

Das ideale Weihnachtsgeschenk
Ihre alten Schmal- und Videofilme als Kopie auf DVD
Studio W. Schröder

myCar
06172 - 3 11 72
FLUGHAFENTRANSFER
Kronberg 36,-€
Alle Preise pro PKW
Stadtteile können abweichen
Großraumfahrzeug bis 8 Personen
VISA MasterCard American Express JCB
www.mc24h.de

DER NEUE Rompel
Wir sind umgezogen!
Sie finden uns auf 3 neu gestalteten Etagen im Holzweg 14

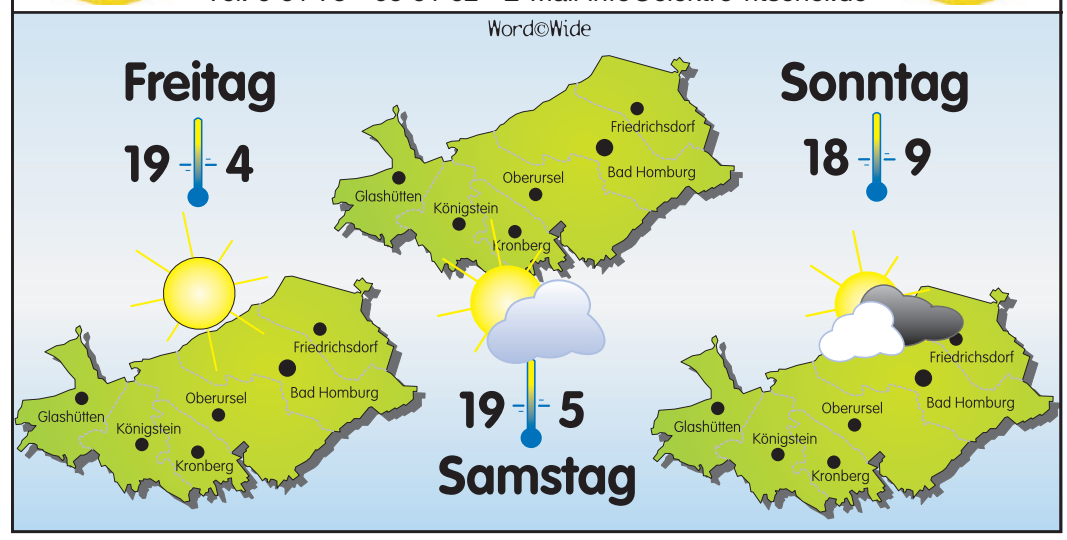
- Haushaltswaren
- Elektrokleingeräte
- Grills
- Glas & Porzellan
- Geschenke & Accessoires
- Tischwäsche & Heimtextilien
- Spielwaren
- Eisenbahnen
- Bücher

Neues erleben, Schönes entdecken, & dazu noch sparen...
20 %* auf alles

* bis zum 18.10.15 20 % auf einen Einkauf, nur gegen Vorlage dieser Anzeige.
Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.
Vom Rabatt ausgeschlossen sind reduzierte Ware, Verlagsartikel, Schulbedarf sowie Elektro-/Elektronikartikel.
Grills und Grillzubehör: 10 %

Rompel • Holzweg 14 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr
Tel. 06171 58980 • www.firma-rompel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



172. Ausstellung
vom Team RONDO blei-guba Verpackung & Druck
Träume in Farbe
Acryl, Feder- und Tuschezeichnungen
von Sina Starovoytova

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 unterhalb der Auto-Waschstraße

Ausstellungseröffnung
Freitag, 25. September 2015, 18.30 Uhr

Die Ausstellung ist geöffnet bis Dienstag, 24. Nov. 2015 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100

Weshalb auch immer - diese Anzeige zur Eröffnung ist in der Kelkheimer Zeitung leider nicht erschienen. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass Sie eine Einladung erhalten, schicken Sie uns bitte eine e-Mail an: Adolf.Guba@BleiGuba.de. Wir laden Sie zu unseren nächsten Ausstellungen gerne auch persönlich ein.

Wir haben für Sie
bis 21 Uhr geöffnet!
EDEKA
nolte
Limburger Str. 48
Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Der Riesling-Bulli vom Weingut Balthasar Ress besucht uns am Freitag, 02.10.15 von 15 – 19 Uhr.
Mit Verkostung, Verkauf & Musik.

ITALIENS SPRITZIGE SEITE – GESCHENKT!
6 x 1 L S.PELLEGRINO € 6,99
zzgl. Pfand € 2,40
1,0 L = € 1,19
1 KISTE KAUFEN (6 x 1,0 L), 1 DOSE GRATIS! (Sorte frei wählbar, Zugabe solange der Vorrat reicht) zzgl. Pfand € 0,25
S.PELLEGRINO

Wir ♥ Lebensmittel.
Angebote gelten von Donnerstag, 01.10. bis Freitag, 02.10.2015
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein
Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 8–21 Uhr
EDEKA